



Datum: 03.11.2023 Nr.: 15

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Philosophische Fakultät:</u>	
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot „Beraten in interkulturellen Kontexten“	21495
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot „Digitale Editionstechnik“	21511
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Antike Kulturen“	21529
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache“	21796

Herausgegeben von dem Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 12.07.2023 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 06.09.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 27.09.2023 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot „Beraten in interkulturellen Kontexten“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2023 in Kraft.

Modulverzeichnis

Studienangebot "Beraten in interkulturellen Kontexten" - zur Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot "Beraten in interkulturellen Kontexten" (Amtliche Mitteilungen Amtliche Mitteilungen I 32/2023 S. 1238)

Module

SK.AS.SK-04: Sozialkompetenz: Beratungskompetenz.....	21500
SK.IKG-IIA.01: Ansätze und Konzepte von Beratung in interkulturellen Kontexten.....	21502
SK.IKG-IIA.02: Analytischer Zugang zu Lehr- und Lernprozessen in interkulturellen Kontexten.....	21503
SK.IKG-IIA.03: Lernfelder für Deutsch als Zielsprache in Sprachlernberatungen.....	21505
SK.IKG-IIA.04: Praktikum für das Beraten in interkulturellen Kontexten.....	21506
SK.IKG-IKK.01: Interkulturelles Kompetenztraining.....	21507
SK.IKG-IKK.02: Trainings on intercultural competence.....	21508
SK.IKG-ISZ.34: Beratung und Schreibberatung.....	21509
SK.IKG-ISZ.35: Einführung in die Didaktik mehrsprachigen Schreibens.....	21510

Übersicht nach Modulgruppen

I. Studienangebot "Beraten in interkulturellen Kontexten"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Theorie zu Beratung in interkulturellen Kontexten - Wahlpflicht

Es müssen zwei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

SK.IKG-IIA.01: Ansätze und Konzepte von Beratung in interkulturellen Kontexten (5 C, 2 SWS).....	21502
SK.IKG-IIA.02: Analytischer Zugang zu Lehr- und Lernprozessen in interkulturellen Kontexten (5 C, 2 SWS).....	21503
SK.IKG-ISZ.34: Beratung und Schreibberatung (5 C, 2 SWS).....	21509
SK.IKG-ISZ.35: Einführung in die Didaktik mehrsprachigen Schreibens (5 C, 2 SWS).....	21510

2. Anwendungsorientierung - Wahlpflicht

Es müssen eines oder mehrere der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 5 C erfolgreich absolviert werden:

SK.AS.SK-04: Sozialkompetenz: Beratungskompetenz (3 C, 2 SWS).....	21500
SK.IKG-IIA.03: Lernfelder für Deutsch als Zielsprache in Sprachlernberatungen (5 C, 2 SWS).....	21505
SK.IKG-IKK.01: Interkulturelles Kompetenztraining (4 C, 1 SWS).....	21507
SK.IKG-IKK.02: Trainings on intercultural competence (4 C, 1 SWS).....	21508

3. Praxis - Pflicht

Es muss das nachfolgende Modul im Umfang von insgesamt 3 C erfolgreich absolviert werden:

SK.IKG-IIA.04: Praktikum für das Beraten in interkulturellen Kontexten (3 C).....	21506
---	-------

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.AS.SK-04: Sozialkompetenz: Beratungskompetenz <i>English title: Social Skills: Counselling Skills</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In vielen Berufen wird von Hochschulabsolventinnen und -absolventen Beratungskompetenz erwartet. Dieses Modul beinhaltet eine praktische Einführung in das Thema Beratung. Unterschiedliche Beratungssituationen werden analysiert und erprobt. Dabei geht es darum eigene Stärken zu erkennen und ein Gespür für die Ressourcen und Wünsche anderer Personen zu entwickeln, sowie verschiedene Beratungstechniken kennen zu lernen und einen angemessenen Umgang damit zu üben. Der Beratungsauftrag soll dabei ebenso berücksichtigt werden wie Grenzen der Beratung. Unangemessene Forderungen gilt es, taktvoll zurückzuweisen und gegebenenfalls alternative Angebote zu nennen. Durch die kontinuierliche Teilnahme und den gegenseitigen Austausch entsteht eine vertrauliche Atmosphäre, die unerlässlich ist für ein offenes Gespräch. Inhalte des Moduls sind: <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Beratungssituationen und deren Anforderungen differenzieren, • Beratungsgespräche analysieren, • eigene Möglichkeiten und Grenzen wahrnehmen, • ressourcenorientiert vorgehen, • Methoden und Techniken der Beratung einsetzen. Es werden schwerpunktmäßig soziale Kompetenzen erworben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Sozialkompetenz: Beratungskompetenz (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 10 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (max. 5 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme; Analyse von Beratungssituationen aus dem eigenen Umfeld Prüfungsanforderungen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen den Nachweis über die erworbenen Kompetenzen im Rahmen einer 10-minütigen mündlichen Präsentation sowie einer schriftlichen Ausarbeitung mit persönlicher Reflexion im Umfang von max. 5 Seiten.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N. N.	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

unregelmäßig	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 16	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-IIA.01: Ansätze und Konzepte von Beratung in interkulturellen Kontexten <i>English title: Theoretical Foundations of Counseling in Intercultural Contexts</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen theoretische Grundlagen zu Beratungsansätzen in interkulturellen Kontexten. Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, fundiert einen der Schwerpunkte Sprachlernberatung, Schreibberatung in mehrsprachigen Kontexten oder Beratung für interkulturelle Kompetenzen zu wählen. Die Studierenden können ausgewählte Beratungsansätze und -konzepte <ul style="list-style-type: none"> • sachlich korrekt wiedergeben, • diese gegenüber anderen Ansätzen differenziert darstellen, • begründet kritisieren. Zudem können sie <ul style="list-style-type: none"> • die wissenschaftlichen Grundlagen auf konkrete Fälle anwenden, um Verlauf und Struktur von Beratungen zu analysieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zum Thema "Ansätze und Konzepte von Beratung in interkulturellen Kontexten" (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung Prüfungsanforderungen: In dem Portfolio werden wissenschaftsfundiert das eigene Handeln sowie Beratungshandeln reflektiert. Inhalte aus der Lehrveranstaltung werden angewendet und vertieft.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Studienerfahrungen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-IIA.02: Analytischer Zugang zu Lehr- und Lernprozessen in interkulturellen Kontexten <i>English title: Analytical Approach to Teaching and Learning Processes in Intercultural Contexts</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende können nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul wissenschaftsfundiert Lehr- und Lernprozesse in Beratungen oder in Lerngruppen mit interkulturellem Kontext empirisch untersuchen. Die Teilnehmer*innen kennen ausgewählte wissenschaftliche methodische Zugänge für eine professionelle Datenerhebung und -auswertung von Lehr- und Lernprozessen in interkulturellen Kontexten. Die Studierenden sind in der Lage kleine studentische Forschungsprojekte durchzuführen, indem sie ausgewählte, erlernte Erhebungs- und Auswertungsmethoden anwenden. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • spezifisch und differenziert ausgewählte empirische Erhebungs- und Auswertungsmethoden darzustellen, • diese gegenüber anderen Methoden differenziert abzugrenzen, • ausgewählte Erhebungs- und Auswertungsmethoden begründet zu kritisieren. Zudem können sie <ul style="list-style-type: none"> • die wissenschaftlichen Methoden auf überschaubare Projekte anwenden und mit Unterstützung eine empirische Forschung auf studentischem Niveau durchführen und dokumentieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zum Thema "Analytischer Zugang und Lehr- und Lernprozessen in interkulturellen Kontexten" (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung Prüfungsanforderungen: In dem Portfolio dokumentieren die Studierenden ihre empirischen Forschungsprozesse in methodischer und inhaltlicher Perspektive. Zudem reflektieren sie ihr forschendes Handeln.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Studienerfahrungen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-IIA.03: Lernfelder für Deutsch als Zielsprache in Sprachlernberatungen <i>English title: Learning Objects for German as a Target Language in Language Learning Consultations</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen ausgewählte Lerngegenstände, die in Sprachlernberatungen thematisiert werden. Sie können diese für Sprachlernberatungen aufbereiten und diese Lerngegenstände individualisiert mit Ratsuchenden so besprechen, dass Ratsuchende sich zunehmend eigenständiger mit dem Lerngegenstand auseinandersetzen können. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • charakteristische Lernfelder in Sprachlernberatungen für Deutsch als Zielsprache wissenschaftsfundiert darzustellen, • aus Anliegensschilderungen von Ratsuchenden mögliche Lernfelder zu identifizieren und ein fundiertes Vorgehen zur Anliegensbearbeitung zu entwickeln, • aus der Perspektive einer begleitenden Sprachlernberater*in den Ratsuchenden auf das Lernfeld ausgerichtete Strategien und Methoden für ein selbstständiges Weiterlernen vorzuschlagen und erklären zu können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zum Thema "Lernfelder für Deutsch als Zielsprache in Sprachlernberatungen" (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung Prüfungsanforderungen: In dem Portfolio setzen sich die Studierenden mit ausgewählten Lernfeldern, z.B. Wortschatzerweiterung, intensiv auseinander, indem sie zur Bearbeitung des Lernfeldes wissenschaftsfundiert Methoden und Strategien zusammentragen, die den Ratsuchenden ein eigenständiges Weiterlernen ermöglicht. Zudem entwickeln sie für ausgewählte Lernfelder mögliche Methoden und Strategien für ein Vorgehen in Sprachlernberatungen. Sie reflektieren ihre Auseinandersetzung mit den ausgewählten Lernfeldern und deren Umsetzung in Sprachlernberatungen.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Studienerfahrungen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-IIA.04: Praktikum für das Beraten in interkulturellen Kontexten <i>English title: Internship for Counseling in Intercultural Contexts</i>		3 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage sich selbstständig einen Praktikumsplatz für den gewählten Schwerpunkt zu suchen: a) Sprachlernberatung b) Schreibberatung c) Beratung zu interkulturellen Kompetenzen Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ihre Kenntnisse zum Beraten in interkulturellen Kontexten in einem gewählten Praxisfeld anzuwenden, • Beratungen zu dokumentieren, • Beratungen zu reflektieren und mit Peers Interventionen durchzuführen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum für das Beraten in interkulturellen Kontexten (Praktikum) im Umfang von mindestens 20 Stunden		
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Nachweis, dass ein Praktikum im Umfang von mindestens 20 Stunden in dem gewählten Schwerpunkt absolviert wurde. Prüfungsanforderungen: In dem Portfolio dokumentieren die Studierenden ihre Praxiserfahrungen und ihre Anwendungen von Gelerntem aus den zuvor belegten Modulen aus den beiden Wahlpflichtbereichen "Theorie zu Beratung in interkulturellen Kontexten" und "Anwendungsorientierung". Sie reflektieren ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zum Beraten in interkulturellen Kontexten.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Studierenerfahrungen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-IKK.01: Interkulturelles Kompetenztraining <i>English title: Introduction to Intercultural Competence</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Interkulturelle Aspekte erweitern fachspezifische Themen und befördern Wissens- und Erfahrungsaustausch. Interkulturelle Kompetenz ist fächerübergreifend anwendbar und bereichert im persönlichen wie beruflichen Kontext. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte interkultureller Kommunikation definieren und erkennen • Kulturen anhand bekannter theoretischer Modelle beschreiben • Strategien zu erfolgreicher, effektiver interkultureller Kommunikation entwickeln • Grundlegende Konzepte von Verallgemeinerung und Stereotype benennen • Dimensionen interkultureller Kompetenz erklären • Auswirkungen kultureller Einflüsse auf Verhalten und Kommunikation verstehen Themen sind kulturallgemein und interdisziplinär, Methoden interaktiv und teilnehmerorientiert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung		1 SWS
Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an der Blockveranstaltung Prüfungsanforderungen: Reflexion eigener kultureller Verständnisse und Einstellungen, theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation, kulturspezifischen Kommunikationsstil erkennen und anpassen. Interkulturelle Kompetenzen reflektieren können und Strategien zur Erweiterung kennen und anwenden können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Alexandra Schreiber, MA	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Module SK.IKG-IKK.02: Introduction to Intercultural Competence - English Language	4 C 1 WLH
Learning outcome, core skills: Intercultural perspectives expand understanding of subject- or context-specific situations and promote the exchange of knowledge and experience between members of different cultures and social or professional groups. Students who have successfully participated in this module will be able to: <ul style="list-style-type: none"> • Understand the implications of a culturally determined diversity • Identify basic cultural values and social identities • Describe cultures using theoretical frameworks • Develop strategies for more efficient intercultural communication • Describe constructions of culture • Identify and adapt communication styles Shift frames of reference and change perspectives	Workload: Attendance time: 14 h Self-study time: 106 h
Course: Block Course	1 WLH
Examination: Portfolio/E-Portfolio (max. 15 pages), not graded	4 C
Examination requirements: Reflection and adaptation on communication style, theoretical framework on intercultural competence, intercultural learning, developing strategies for effective intercultural communication, transfer of theoretical concept onto study-relevant cases.	
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none
Language: English	Person responsible for module: Alexandra Schreiber, MA
Course frequency: irregular intervals	Duration: 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1
Maximum number of students: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.34: Beratung und Schreibberatung <i>English title: Counseling and Writing Tutoring</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Grundlagen der Schreibberatung wie insbesondere Prinzipien, Aufgabenbereiche und Rollenverteilung. Sie sind in der Lage, - die Rolle des Schreibberaters/der Schreibberaterin im Gespräch einzunehmen, - Gesprächstechniken und Prinzipien der Schreibberatung im Gespräch umzusetzen, - konstruktives Textfeedback zu geben, - erste Beratungserfahrungen zu reflektieren und diese Reflexionen für ihr weiteres professionelles Handeln zu nutzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Schreibberatung (Blockveranstaltung)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über Beratungsansätze und über Prinzipien der Schreibberatung, Beratungs- und Gesprächskompetenzen, Techniken des konstruktiven Gebens von Feedback, Reflexionsfähigkeit		5 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse mind. C1-Niveau	Empfohlene Vorkenntnisse: Teilnahme am Seminar "Grundlagen der Schreibprozessforschung und -didaktik" (nicht obligatorisch)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Ella Grieshammer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: Zertifikat Schreibberatung		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.35: Einführung in die Didaktik mehrsprachigen Schreibens <i>English title: Introduction to Teaching Multilingual Writing</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Wissen zu theoretischen Grundlagen und Forschungsansätzen zum Schreiben unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit. Sie kennen zudem Ansätze zur Didaktisierung, die das Schreiben in mehrsprachigen Kontexten unterstützen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Schreibdidaktik für mehrsprachige Kontexte (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über Modelle und Theorien mehrsprachigen Schreibens sowie über Didaktisierungen zum Schreiben in mehrsprachigen Kontexten		5 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse auf mind. C1-Niveau	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: Zertifikat Schreibberatung		

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 21.06.2023 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 06.09.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 27.09.2023 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot „Digitale Editionstechnik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2023 in Kraft.

Modulverzeichnis

**Studienangebot "Digitale Editionstechnik"
- zur Prüfungs- und Studienordnung
für das Studienangebot "Digitale
Editionstechnik" (Amtliche Mitteilungen
Amtliche Mitteilungen I 32/2023 S. 1244)**

Module

B.DH.011: Basistechnologien der Digitalisierung von Sprache und Text.....	21516
B.DH.018: Basistechnologien der Strukturierung und Visualisierung geisteswissenschaftlicher Daten....	21517
B.DH.33: Information Retrieval und Korpusbildung für Text- und Sprachdaten.....	21518
B.DH.35: Multimodale Analyse von Daten.....	21519
B.DH.36: Strategien und Methoden der Digitalen Historischen Grundwissenschaften.....	21521
B.DH.44: Image Retrieval und Korpusbildung.....	21523
B.DH.53: Digitales Publizieren.....	21524
B.DH.57: Spring School in Palaeography and Imaging Science.....	21525
SK.DH.001: Einführung in die Digital Humanities I (Sprache, Text und Literatur).....	21526
SK.DH.04: Digitale Editionen und Annotationen.....	21527
SK.DH.15: Praxismodul Text und Sprache.....	21528

Übersicht nach Modulgruppen

I. Zertifikat "Digitale Editionstechnik"

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen die folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

SK.DH.001: Einführung in die Digital Humanities I (Sprache, Text und Literatur) (6 C, 4 SWS)....	21526
SK.DH.04: Digitale Editionen und Annotationen (6 C, 4 SWS).....	21527
SK.DH.15: Praxismodul Text und Sprache (6 C, 3 SWS).....	21528

2. Wahlpflichtmodule

Es muss mindestens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.DH.011: Basistechnologien der Digitalisierung von Sprache und Text (6 C, 4 SWS).....	21516
B.DH.018: Basistechnologien der Strukturierung und Visualisierung geisteswissenschaftlicher Daten (6 C, 4 SWS).....	21517
B.DH.33: Information Retrieval und Korpusbildung für Text- und Sprachdaten (9 C, 4 SWS).....	21518
B.DH.35: Multimodale Analyse von Daten (9 C, 4 SWS).....	21519
B.DH.36: Strategien und Methoden der Digitalen Historischen Grundwissenschaften (9 C, 4 SWS).....	21521
B.DH.44: Image Retrieval und Korpusbildung (9 C, 4 SWS).....	21523
B.DH.53: Digitales Publizieren (3 C, 2 SWS).....	21524
B.DH.57: Spring School in Palaeography and Imaging Science (6 C, 4 SWS).....	21525

3. Zertifikatsprüfung

Nach Abschluss des letzten erforderlichen Moduls des Zertifikatsprogramms sind als Zertifikatsprüfung die Ergebnisse des im Praxismodul erstellten Projekts im Rahmen eines Kolloquiums zu präsentieren (ca. 15 Minuten) und mit den anderen Teilnehmer*innen zu diskutieren.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.DH.011: Basistechnologien der Digitalisierung von Sprache und Text <i>English title: Basic Technologies for Digitising Language and Texts</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind mit den üblichen Technologien zur Digitalisierung von Sprache und Text vertraut; • besitzen Kenntnisse der betreffenden Datenquellen und Repräsentationsformen, ihrer Eigenarten und für welchen Informationszweck sie die richtige Wahl sind; • wissen, welche Software für welche Digitalisierungsaufgabe von Sprache und Text geeignet ist und haben Erfahrung im Umgang mit den entsprechenden Tools. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar und Übung sowie erfolgreiche digitale Umsetzung der gestellten Übungsaufgaben. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen Kenntnisse der Datenquellen, Erfassungsformen und Technologien zur Digitalisierung von Text und Sprache nach. Sie können diese nachvollziehen und in Ansätzen reflektieren. Die Prüfungsleistung ist im Seminar zu erbringen.		6 C
Lehrveranstaltung: Übung oder e-Learning-Komponente oder Workshop oder Summer School		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Anna Dorofeeva Dr. Paul Langeslag	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.DH.018: Basistechnologien der Strukturierung und Visualisierung geisteswissenschaftlicher Daten <i>English title: Basic Technologies for Structuring and Visualising Humanities Data</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind mit den üblichen Technologien der Datenvisualisierung vertraut und kennen eine Vielzahl an Verfahren, die Erkennbarkeit von Zusammenhängen, Trends und Strukturen zu erhöhen; • sind in der Lage, mithilfe grafischer Darstellungen Muster, Trends, Abhängigkeiten und Bedeutungen von Daten exemplarisch an einer spezifischen Problemstellung zu veranschaulichen; • zeigen eine grundlegende Kompetenz in der Visualisierung digitaler Probleme; • können komplexe Probleme der Datenvisualisierung in Teilaufgaben zerlegen und lösungsorientiert bearbeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Praxisseminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar und Übung sowie erfolgreiche digitale Umsetzung der gestellten Übungsaufgaben. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen erweiterte Kenntnisse in der digitalen Visualisierung einer spezifischen geistes- und sozialwissenschaftlichen Fragestellung nach und können verschiedene Vorgehensweisen und Forschungsergebnisse der Datenvisualisierung nachvollziehen und in Ansätzen reflektieren. Die Prüfungsleistung ist im Seminar zu erbringen. In der r Präsentation wird die zuvor erstellte Datensammlung präsentiert.		6 C
Lehrveranstaltung: Übung oder e-Learning-Komponente oder Workshop oder Summer School		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Gustav Langner	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.DH.33: Information Retrieval und Korpusbildung für Text- und Sprachdaten <i>English title: Information Retrieval and Corpus Formation for Text and Language Data</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse der Grundlagen- und Methodenforschung im Bereich der automatisierten Erfassung und Pflege von Text- und Sprachdaten; • sind in der Lage, gängige Such- und Retrievalverfahren theoretisch zu durchdringen; • verstehen in Ansätzen die Komplexität und Heterogenität textueller und sprachlicher Datenstrukturen • können an ausgewählten Beispielen etablierte Verfahren der Massendigitalisierung, Korpusabfrage, Big Data Analyse und Visualisierung sprachlicher Phänomene evaluieren und diskutieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (max. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar und Übung sowie erfolgreiche digitale Umsetzung der gestellten Übungsaufgaben. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden beherrschen verschiedene Methoden des Information Retrieval und der Korpusbildung, die sie in praktischer Anwendung und zum Teil in experimenteller Weise auf gegebene Forschungsprobleme anwenden können. Die Prüfungsleistung ist im Seminar zu erbringen.		9 C
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Anna Dorofeeva	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.DH.35: Multimodale Analyse von Daten <i>English title: Multimodal Analysis of Humanities Data</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen an einer spezifischen Problemstellung gemeinsame Probleme der Digitalen Text- und Bildwissenschaften in der Erfassung, Analyse und Präsentation geisteswissenschaftlicher Daten (z.B. im Bereich der Klassifikation, Sentimentanalyse, Narratologie, Intermedialität, Populärkultur) kennen; • sind vertraut mit den medialen Eigenschaften von Texten und Bildern und den digitalen Methoden ihrer Erforschung; • verstehen in Ansätzen die Komplexität und Heterogenität von multimodalen Datenstrukturen; • können an ausgewählten Beispielen etablierte Verfahren der multimodalen Analyse von Daten vergleichen und evaluieren; • besitzen die Fähigkeit, geisteswissenschaftliche Fragestellungen aus den Querschnittsbereichen Sprache, Text, Bild, Objekt und Informationswissenschaft mit computergestützten Methoden zu modellieren; • wissen, welche digitalen Hilfsmittel für die Beschreibung und Interpretation von sozio-kulturellen Mustern und Prozessen am besten geeignet sind. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (max. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar und Übung sowie erfolgreiche digitale Umsetzung der gestellten Übungsaufgaben. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse spezifisch bildwissenschaftlicher Fragestellungen, Vorgehensweisen und Forschungsergebnisse und deren Umsetzung mit digitalen Methoden nach und können verschiedene Vorgehensweisen und Forschungsergebnisse nachvollziehen und reflektieren. Die Prüfungsleistung im Seminar zu erbringen.		9 C
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Gustav Langner	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.DH.36: Strategien und Methoden der Digitalen Historischen Grundwissenschaften <i>English title: Strategies and Methods of Digital Text Analysis</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse der Grundlagen- und Methodenforschung im Bereich der Digitalen Historischen Grundwissenschaften; • kennen verschiedene Formen historischer Überlieferung und deren digitale Darstellung und können historische Quellen digital kommentieren; • sind in der Lage, quellenkundliche Forschungsfragen (z.B. aus den Bereichen Paläographie, Kodikologie, Diplomatik, Buchwissenschaft, Geschichtswissenschaft sowie Digitalisierungsstrategien für historische Daten) theoretisch zu durchdringen; • verstehen in Ansätzen die Komplexität und Heterogenität von historischen Quellen und ihren Datenstrukturen; • können an ausgewählten Beispielen etablierte Verfahren der Digitalisierung, Analyse und Präsentation von historischen Quellen wissenschaftlich, gesellschaftlich und ethisch evaluieren und diskutieren; • wissen, welche digitalen Hilfsmittel für die Beschreibung und Interpretation von Mustern und Prozessen zur Beantwortung kulturhistorischer Fragestellungen am besten geeignet sind. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (max. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar und Übung sowie erfolgreiche digitale Umsetzung der gestellten Übungsaufgaben. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse in der digitalen Umsetzung einer spezifischen Fragestellung der historischen Grundwissenschaften nach und können verschiedene Vorgehensweisen und Forschungsergebnisse nachvollziehen und reflektieren. Die Prüfungsleistung ist im Seminar zu erbringen.		9 C
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Anna Dorofeeva	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.DH.44: Image Retrieval und Korpusbildung <i>English title: Image Retrieval and Corpus Formation</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse der Grundlagen- und Methodenforschung im Bereich der automatisierten Erfassung von Bildern und Objekten; • sind in der Lage, Verfahren der massenhaften Analyse von Bilddaten theoretisch zu durchdringen; • verstehen in Ansätzen die Komplexität und Heterogenität von visuellen Datenstrukturen; • können an ausgewählten Beispielen etablierte Verfahren der Massendigitalisierung, Big Data Analyse und Visualisierung von visuellen Phänomenen evaluieren und diskutieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (max. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar und Übung sowie erfolgreiche digitale Umsetzung der gestellten Übungsaufgaben. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden beherrschen verschiedene Methoden des Image Retrieval und der Korpusbildung, die sie in praktischer Anwendung und zum Teil in experimenteller Weise auf gegebene Forschungsprobleme anwenden können. Die Prüfungsleistung ist im Seminar zu erbringen. Seminar und/oder Übung können nach Angebot auch durch e-learning Komponenten, die erfolgreiche Teilnahme an einem Workshop oder einer Summer School ersetzt werden.		9 C
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Gustav Langner	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.DH.53: Digitales Publizieren <i>English title: Digital Publishing</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Technologien zur Digitalisierung, fachwissenschaftlichen Erschließung, Metadatenanreicherung, Speicherung und Publikation von Texten; • sind in der Lage, die Arbeitsbedingungen, Prozesse und Forschungsinteressen einer Kulturinstitution einzuschätzen; • können sich mit der computergestützten Pflege und Aufbereitung von Texten und Büchern kritisch auseinandersetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung oder Summer School		2 SWS
Prüfung: Bericht (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche digitale Umsetzung einer gestellten Übungsaufgabe Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen Kenntnisse üblicher Fragestellungen und Methoden des Digitalen Publizierens nach und besitzen die Fähigkeit, diese praktisch umzusetzen.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg Wesche Prof. Dr. Martin Langner	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.DH.57: Spring School in Palaeography and Imaging Science <i>English title: Spring School in Palaeography and Imaging Science</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können sachgemäß mit Manuskripten umgehen und haben einen Überblick über Methoden und Forschungsfragen der digitalen Paläographie; • kennen computergestützte Verfahren zur Erschließung, Aufbereitung, Analyse und Präsentation handgeschriebener Werke; • sind auch mit verschiedenen Schriftformen und Konventionen in Handschriften vertraut; • kennen Möglichkeiten der digitalen Vermittlung zwischen den Texten und den historischen oder zeitgenössischen Verhältnissen sowie der Analyse ihrer Bedeutungen und besitzen die Fähigkeit, diese in einer grundsätzlichen Methodenreflexion zu diskutieren; • sind imstande, die verwendeten Lösungsansätze zu bewerten und das analytische Wissen reflexiv auf sich selbst und ihr Handeln anzuwenden; • sind in der Lage, die wissenschaftlichen Kategorisierungen von Personen, Texten, Räumen, Vorstellungen oder Prozessen digital zu modellieren und visuell zueinander in Beziehung zu setzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Spring School		4 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Spring School sowie erfolgreiche digitale Umsetzung der gestellten Übungsaufgaben Prüfungsanforderungen: Die Studierenden reflektieren Ergebnisse spezifisch paläographischer Forschung und besitzen die Fähigkeit, Methoden und Theoriebildungen zu evaluieren und in Ansätzen zu modifizieren.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Anna Dorofeeva	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.DH.001: Einführung in die Digital Humanities I (Sprache, Text und Literatur) <i>English title: Introduction to Digital Humanities I (Language, Text and Literature)</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben einen Überblick über wesentliche Gegenstände und Problemstellungen der Digital Humanities; • können wissenschaftliche, gesellschaftliche und ethische Folgen und Perspektiven der digitalen Analyse von Sprache, Text und Literatur einschätzen; • kennen zentrale Fragen der Digital Humanities, relevante Case Studies und die wichtigsten Werkzeuge zum Erstellen, Verwalten und Verarbeiten digitaler textbasierter Daten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Was machen eigentlich die Digital Humanities? (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Tutorium sowie Ausarbeitung einer praktischen Anwendung im Umfang von max. 5 Seiten Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen Kenntnisse spezifischer geisteswissenschaftlicher Fragestellungen, Vorgehensweisen und Forschungsergebnisse auf Grundlage digitaler Datenverarbeitung nach sowie die Fähigkeit, Methoden und Theoriebildungen in den Digital Humanities nachzuvollziehen und in Ansätzen zu reflektieren.		6 C
Lehrveranstaltung: Tutorium (Tutorium)		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg Wesche	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.DH.04: Digitale Editionen und Annotationen <i>English title: Digital Editions and Annotations</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind mit den üblichen Technologien zur Digitalisierung von Sprache und Text vertraut; • können ihre Kenntnisse exemplarisch an einer spezifischen Problemstellung (z.B. aus den Bereichen Erstellung einer digitalen Edition, automatische Verlinkung von Textkorpora, Ontologien) anwenden; • besitzen Kenntnisse der betreffenden Datenquellen und Repräsentationsformen, ihrer Eigenarten und für welchen Informationszweck sie die richtige Wahl sind; • wissen, welche Software für welche Digitalisierungsaufgabe von Sprache und Text geeignet ist und haben Erfahrung im Umgang mit den entsprechenden Tools. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie erfolgreiche digitale Umsetzung der gestellten Übungsaufgaben. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen Kenntnisse der Datenquellen, Erfassungsformen und Technologien zur Digitalisierung von Text und Sprache nach. Sie können diese nachvollziehen und in Ansätzen reflektieren. Die Prüfungsleistung ist im Seminar zu erbringen.		6 C
Lehrveranstaltung: Übung oder Workshop oder E-Learning-Komponente zum Thema Digitale Editionen		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Anna Dorofeeva Dr. Paul Langeslag	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.DH.15: Praxismodul Text und Sprache <i>English title: Project Module Text and Language</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden weisen in aktiver Umsetzung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • digitale Ressourcen nutzen und auswerten können; • die Fähigkeit zum richtigen, angemessenen Umgang mit den verwendeten digitalen Werkzeugen und Verfahren besitzen; • komplexe Probleme in Teilaufgaben zerlegen und lösungsorientiert bearbeiten können; • kleinere Datenmengen mit digitalen Methoden selbständig analysieren können; • in der Lage sind, sich kritisch mit Technologien der digitalen Text- und Sprachverarbeitung auseinanderzusetzen; • ihr Projekt präsentieren und die Vorteile und Schwächen ihrer Vorgehensweise selbständig herausarbeiten können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Projekt		2 SWS
Prüfung: Projektbericht (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche digitale Umsetzung einer gestellten Forschungsaufgabe Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen Kenntnisse üblicher Fragestellungen, Vorgehensweisen und Forschungsergebnisse der Computerphilologie, Computerlinguistik oder Sprachtechnologie nach und besitzen die Fähigkeit, diese praktisch umzusetzen.		4 C
Lehrveranstaltung: Kolloquium		1 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, ein durchgeführtes Projekt in angemessener Weise einem breiteren Publikum vorzustellen und die Forschungsfrage sowie die Relevanz des Themas zu erläutern. Außerdem sind sie in der Lage, die aufgestellten Thesen zu diskutieren und zu verteidigen.		2 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg Wesche	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 21.06.2023 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 06.09.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 27.09.2023 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Antike Kulturen“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2023 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung
für den Bachelor-Studiengang "Antike
Kulturen" (Amtliche Mitteilungen I Nr.
18/2011 S. 1048, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 32/2023 S. 1250)**

Module

B.AG.09: Alte Geschichte.....	21565
B.AG.10: Fortgeschrittenenmodul Griechische Geschichte.....	21567
B.AG.11: Fortgeschrittenenmodul Römische Geschichte.....	21568
B.AG.12: Oberstufenmodul Griechische Geschichte.....	21569
B.AG.13: Oberstufenmodul Römische Geschichte.....	21570
B.AG.31: Internet für Altertumwissenschaftler.....	21571
B.AG.40: Wissenschaftliches Schreiben.....	21572
B.AG.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte.....	21573
B.AG.42: Grundlagenmodul Alte Geschichte.....	21574
B.AG.43: Griechische oder Römische Geschichte.....	21575
B.AG.44: Vertiefung in Griechischer oder Römischer Geschichte.....	21576
B.AG.45: Althistorisches Kolloquium.....	21577
B.AG.46: Althistorische Exkursion.....	21578
B.AG.46a: Althistorische Exkursion/Studienfahrt.....	21579
B.AO.101: Altorientalistisches Einführungsmodul.....	21580
B.AO.102: Quellen aus dem antiken Mesopotamien in Übersetzung.....	21581
B.AO.201: Einführung ins Sumerische und seine Texte.....	21582
B.AO.202: Sumerische Lektüre für Anfänger.....	21583
B.AO.203: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A.....	21585
B.AO.204: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene B.....	21587
B.AO.207: Einführung in das Akkadische und seine Texte.....	21588
B.AO.208: Akkadische Lektüre für Anfänger.....	21589
B.AO.209: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene A.....	21591
B.AO.210: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene B.....	21592
B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient.....	21593
B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient.....	21594
B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient.....	21595
B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient.....	21596
B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient.....	21597

B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient.....	21598
B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient.....	21599
B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient.....	21600
B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient.....	21601
B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient.....	21602
B.AO.401: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie.....	21603
B.AO.402: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie.....	21604
B.AO.403: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A.....	21605
B.AO.404: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B.....	21606
B.AO.405: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C.....	21607
B.AO.406: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A.....	21608
B.AO.407: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B.....	21609
B.AO.408: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C.....	21610
B.AO.409: Einführung ins Hethitische und Anfängerlektüre.....	21611
B.AO.410a: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene A.....	21612
B.AO.410b: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene B.....	21613
B.AO.410c: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene C.....	21614
B.AO.410d: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene D.....	21615
B.AO.412: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A.....	21616
B.AO.413: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A1.....	21617
B.AO.414: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A2.....	21618
B.AO.415: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A.....	21619
B.AO.416: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B.....	21620
B.AO.417: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C.....	21621
B.AO.418: Spezialthema altorientalistischer Forschung A.....	21622
B.AO.419: Spezialthema altorientalistischer Forschung B.....	21623
B.AO.420: Spezialthema altorientalistischer Forschung C.....	21624
B.AO.421: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung A.....	21625
B.AO.422: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung B.....	21626
B.AO.423: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung C.....	21627
B.AO.424: Methoden philologischer Forschung.....	21628

Inhaltsverzeichnis

B.AO.425: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit.....	21629
B.ASB.101: Einführung in die Spätantike und Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte.....	21630
B.ASB.102: Arbeitsweisen und Methoden der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte.....	21632
B.ASB.201: Archäologisch-kunsthistorische Kontexte der spätantiken und byzantinischen Welt.....	21634
B.ASB.202: Spätantike und byzantinische Denkmälergattungen.....	21636
B.ASB.203: Regionen der spätantiken und byzantinischen Welt.....	21638
B.ASB.204: Analyse und Interpretation spätantiker und byzantinischer Monumente.....	21640
B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur.....	21642
B.AegKo.111: Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken.....	21643
B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte.....	21644
B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte.....	21645
B.AegKo.113-1: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte.....	21646
B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion.....	21647
B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit.....	21648
B.AegKo.115-1: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit.....	21650
B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I.....	21651
B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II.....	21652
B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre.....	21653
B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I.....	21654
B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II.....	21655
B.AegKo.125: Ägyptisch verstehen: Koptisch III: Lektüre.....	21656
B.AegKo.126: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte.....	21658
B.AegKo.130: Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit.....	21660
B.AegKo.131: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter.....	21661
B.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter.....	21662
B.AegKo.132-1: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter.....	21664
B.AegKo.133: Ägyptisch lesen und analysieren: Texte aus pharaonischer Zeit.....	21665
B.AegKo.134: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Dialekte.....	21666
B.AegKo.135: Ägyptisch lesen und analysieren: Urkunden und Dokumente aus pharaonischer Zeit.....	21667

B.AegKo.136: Ägyptisch lesen und analysieren: Lektüre von Texten der nachpharaonischen/koptischen Kultur.....	21668
B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur.....	21669
B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur.....	21670
B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur.....	21671
B.AegKo.143: Ägypten materiell: Exkursion.....	21672
B.AegKo.144: Ägypten angewandt: Praktikum.....	21673
B.AegKo.145: Ägypten materiell: Zweite Exkursion.....	21674
B.AegKo.146: Ägypten angewandt: Zweites Praktikum.....	21675
B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte.....	21676
B.AegKo.151: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Vorlesungsreihen.....	21677
B.AegKo.152: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen..	21678
B.AegKo.153: Ägypten kulturwissenschaftlich: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte.....	21679
B.Antik.17: Griechisch-römische Spätantike.....	21680
B.Antik.26: Hebräisch für Fortgeschrittene.....	21681
B.Antik.28: Modul Praxis Antike Kulturen I.....	21682
B.Antik.29: Modul Praxis Antike Kulturen II.....	21683
B.Antik.32: Syrisch.....	21684
B.Antik.33: Aramäisch.....	21686
B.Antik.47: Griechisch II (mit Graecum).....	21688
B.Antik.51: Geschichte des Christentums in der Spätantike.....	21690
B.Antik.52: Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten.....	21691
B.Antik.53: Grundlagen Altertumswissenschaften.....	21692
B.Antik.54: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) I.....	21693
B.Antik.55: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) II.....	21695
B.Antik.56: Demotisch I.....	21696
B.Antik.57: Demotisch II.....	21697
B.Ara.01: Arabisch I.....	21698
B.Ara.02: Arabisch II.....	21699
B.Ara.25: Exkursion in die arabische Welt.....	21700
B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I.....	21702

Inhaltsverzeichnis

B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul).....	21703
B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums.....	21705
B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I.....	21706
B.Gri.02-3: Basismodul Griechische Sprache II.....	21707
B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie.....	21708
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa.....	21709
B.Gri.05-1: Lateinische Literatur für Gräzisten.....	21710
B.Gri.07: Griechische Literatur III.....	21711
B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache.....	21712
B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene.....	21714
B.Ira.101: Einführung in das Neupersische I.....	21715
B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte.....	21716
B.Ira.105: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften.....	21718
B.Ira.109: Analysemethoden der Iranistik.....	21720
B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker.....	21722
B.Ira.123: Einführung in eine alt-, mittel- oder neuiranische Sprache I.....	21723
B.Ira.128: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst.....	21724
B.JudC.01: Neuhebräisch I.....	21725
B.JudC.02: Neuhebräisch II.....	21726
B.JudC.03: Jüdische Literatur und Schriftauslegung.....	21727
B.JudC.04: Jüdische Kultur und Geschichte.....	21728
B.KAR.101: Was ist Klassische Archäologie?.....	21729
B.KAR.102: Klassische Archäologie erfolgreich studieren: Arbeitsweisen und Methoden.....	21730
B.KAR.201: Kontexte in der Klassischen Archäologie.....	21731
B.KAR.202: Klassifikationen in der Klassischen Archäologie: Gattungen, Epochen, Regionen.....	21733
B.KAR.203: Deutungen in der Klassischen Archäologie: Gattungen, Epochen, Regionen.....	21735
B.KAR.204: Analyse und Interpretation in der Klassischen Archäologie.....	21737
B.KBA.201: Einführung in die Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt.....	21739
B.KBA.301: Archäologische Praxis.....	21741
B.KBA.302: Archäologische Methoden und Techniken.....	21743
B.KBA.303: Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie.....	21745

B.KBA.304: Archäologische Befundsituationen.....	21747
B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums.....	21749
B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I.....	21750
B.Lat.02-3: Basismodul: Lateinische Sprache II.....	21752
B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie.....	21754
B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa.....	21756
B.Lat.05-1: Basismodul: Griechische Literatur für Latinisten.....	21757
B.Lat.07: Lateinische Literatur III.....	21758
B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache.....	21759
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein.....	21761
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I.....	21762
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II.....	21764
B.TheoC.01: Bibelkunde.....	21766
B.TheoC.04: Die Christlichen Kulturen des Orients.....	21767
B.TheoC.05: Die orthodoxen Kirchen.....	21768
B.UFG.01: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I.....	21769
B.UFG.02: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II.....	21770
B.UFG.03: Neolithikum.....	21771
B.UFG.04: Bronzezeit.....	21772
B.UFG.05: Eisenzeit.....	21773
B.UFG.06: Mittelalter.....	21775
B.UFG.07: Geländepraktikum für Anfänger.....	21776
B.UFG.08: Kulturlandschaft.....	21777
B.UFG.09: Bearbeitung archäologischer Funde.....	21778
B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen.....	21779
B.UFG.13: Statistik für Archäologen I.....	21780
B.UFG.14: Bodenkunde für Archäologen.....	21781
B.Ug.001: Die Welt der Levante und des Alten Testaments.....	21782
B.Ug.002: Ugaritisch.....	21784
B.Ug.003: Ugaritische Lektüre.....	21786
B.WLI.104: Klassische Wurzeln europäischer Literatur.....	21787

Inhaltsverzeichnis

Mag.Theol.001: Biblisches Hebräisch.....	21788
Mag.Theol.002: Altgriechisch.....	21789
Mag.Theol.102: Bibelkunde.....	21790
Mag.Theol.103: Basismodul Altes Testament.....	21791
Mag.Theol.104: Basismodul Neues Testament.....	21792
Mag.Theol.203b: Aufbaumodul Altes Testament (ohne Hauptseminararbeit).....	21793
Mag.Theol.204b: Aufbaumodul Neues Testament (ohne Hauptseminararbeit).....	21794
SK.AegKo.137: Ägyptisch lesen und analysieren: Schrifttum aus pharaonischer Zeit.....	21795

Übersicht nach Modulgruppen

I. Bachelor-Studiengang "Antike Kulturen"

Es müssen Module im Umfang von 180 C erfolgreich absolviert werden

1. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 132 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Studienschwerpunkte

Es muss wenigstens ein Studienschwerpunkt im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

b. Schwerpunkt Altorientalistik (Sumerologie)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 45 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Teil A

Es müssen die sieben folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 39 C erfolgreich absolviert werden.

B.AO.101: Altorientalistisches Einführungsmodul (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	21580
B.AO.201: Einführung ins Sumerische und seine Texte (9 C, 4 SWS).....	21582
B.AO.202: Sumerische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	21583
B.AO.203: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A (6 C, 2 SWS).....	21585
B.AO.204: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	21587
B.AO.401: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	21603
B.AO.402: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C, 2 SWS).....	21604

bb. Teil B

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden.

B.AO.102: Quellen aus dem antiken Mesopotamien in Übersetzung (3 C, 2 SWS).....	21581
B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21593
B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21594
B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21595
B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21596

B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21597
B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21598
B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21599
B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21600
B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21601
B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21602

c. Schwerpunkt Altorientalistik (Akkadistik)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 45 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Teil A

Es müssen die drei folgenden acht Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 39 C erfolgreich absolviert werden.

B.AO.101: Altorientalistisches Einführungsmodul (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	21580
B.AO.207: Einführung in das Akkadische und seine Texte (9 C, 4 SWS).....	21588
B.AO.208: Akkadische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	21589
B.AO.209: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene A (6 C, 2 SWS).....	21591
B.AO.210: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	21592
B.AO.401: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	21603
B.AO.402: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C, 2 SWS).....	21604

bb. Teil B

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden

B.AO.102: Quellen aus dem antiken Mesopotamien in Übersetzung (3 C, 2 SWS).....	21581
B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21593
B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21594
B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21595
B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21596
B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21597
B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21598
B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21599
B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21600

B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21601
B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21602

d. Schwerpunkt Ägyptologie

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen (Teil A und B) erfolgreich absolviert werden.

aa. Teil A

Es müssen folgende sieben Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur (3 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul.....	21642
B.AegKo.111: Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken (6 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul.....	21643
B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte (3 C, 2 SWS).....	21644
B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion (6 C, 2 SWS).....	21647
B.AegKo.130: Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit (6 C, 2 SWS).....	21660
B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	21669
B.AegKo.143: Ägypten materiell: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	21672

bb. Teil B

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre (6 C, 2 SWS).....	21653
B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	21670
B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	21676

e. Schwerpunkt Koptologie

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 45 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen (Teil A und B) erfolgreich absolviert werden.

aa. Teil A

Es müssen folgende sechs Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur (3 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul.....	21642
--	-------

B.AegKo.111: Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken (6 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul.....	21643
B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21645
B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (6 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul.....	21654
B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (6 C, 2 SWS).....	21655
B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	21671

bb. Teil B

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden.

B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (9 C, 2 SWS).....	21648
B.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (9 C, 2 SWS).....	21662

f. Schwerpunkt Ur- und frühgeschichtliche Archäologie

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 44 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Teil A

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.UFG.01: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I (11 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	21769
B.UFG.02: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II (11 C, 6 SWS).....	21770

bb. Teil B

Ferner müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.UFG.03: Neolithikum (11 C, 6 SWS).....	21771
B.UFG.04: Bronzezeit (11 C, 6 SWS).....	21772
B.UFG.05: Eisenzeit (11 C, 6 SWS).....	21773
B.UFG.06: Mittelalter (11 C, 6 SWS).....	21775

g. Schwerpunkt Alte Geschichte

Es müssen folgende fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 45 C erfolgreich absolviert werden

B.AG.09: Alte Geschichte (9 C, 6 SWS).....	21565
B.AG.10: Fortgeschrittenenmodul Griechische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21567

B.AG.11: Fortgeschrittenenmodul Römische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21568
B.AG.12: Oberstufenmodul Griechische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21569
B.AG.13: Oberstufenmodul Römische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21570

h. Schwerpunkt Klassische Archäologie

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Teil A

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 15 C erfolgreich absolviert werden:

B.KAR.101: Was ist Klassische Archäologie? (9 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	21729
B.KAR.102: Klassische Archäologie erfolgreich studieren: Arbeitsweisen und Methoden (6 C, 5 SWS) - Orientierungsmodul.....	21730

bb. Teil B

Ferner müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden.

B.KAR.201: Kontexte in der Klassischen Archäologie (9 C, 6 SWS).....	21731
B.KAR.202: Klassifikationen in der Klassischen Archäologie: Gattungen, Epochen, Regionen (9 C, 6 SWS).....	21733
B.KAR.203: Deutungen in der Klassischen Archäologie: Gattungen, Epochen, Regionen (9 C, 6 SWS).....	21735
B.KAR.204: Analyse und Interpretation in der Klassischen Archäologie (9 C, 6 SWS).....	21737

i. Schwerpunkt Archäologie und Kunstgeschichte der Spätantiken und Byzantinischen Welt

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Teil A

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 15 C erfolgreich absolviert werden.

B.ASB.101: Einführung in die Spätantike und Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte (9 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	21630
B.ASB.102: Arbeitsweisen und Methoden der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte (6 C, 5 SWS) - Orientierungsmodul.....	21632

bb. Teil B

Ferner müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden.

B.ASB.201: Archäologisch-kunsthistorische Kontexte der spätantiken und byzantinischen Welt (9 C, 6 SWS).....	21634
B.ASB.202: Spätantike und byzantinische Denkmälergattungen (9 C, 6 SWS).....	21636
B.ASB.203: Regionen der spätantiken und byzantinischen Welt (9 C, 6 SWS).....	21638
B.ASB.204: Analyse und Interpretation spätantiker und byzantinischer Monumente (9 C, 6 SWS).....	21640

j. Schwerpunkt Griechische Philologie

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden

aa. Teil A

Es müssen folgende fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	21705
B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	21706
B.Gri.02-3: Basismodul Griechische Sprache II (7 C, 4 SWS).....	21707
B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	21708
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa (6 C, 6 SWS).....	21709

bb. Teil B

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden.

B.Gri.07: Griechische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	21711
B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache (9 C, 4 SWS).....	21712

k. Schwerpunkt Lateinische Philologie

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Teil A

Es müssen folgende fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden:

B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	21749
B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	21750
B.Lat.02-3: Basismodul: Lateinische Sprache II (7 C, 4 SWS).....	21752
B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	21754
B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa (6 C, 6 SWS).....	21756

bb. Teil B

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden.

B.Lat.07: Lateinische Literatur III (9 C, 4 SWS)..... 21758
 B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache (9 C, 4 SWS)..... 21759

I. Schwerpunkt Spätantike

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 45 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Teil A

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 39 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte (9 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul..... 21645
 B.KBA.201: Einführung in die Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt (12 C, 8 SWS) - Orientierungsmodul..... 21739
 B.TheoC.04: Die Christlichen Kulturen des Orients (9 C, 4 SWS)..... 21767
 B.TheoC.05: Die orthodoxen Kirchen (9 C, 4 SWS)..... 21768

bb. Teil B

Ferner muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (9 C, 2 SWS)..... 21648
 B.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (9 C, 2 SWS)..... 21662
 B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur (6 C, 2 SWS)..... 21671
 B.Antik.17: Griechisch-römische Spätantike (6 C, 4 SWS)..... 21680
 B.Antik.51: Geschichte des Christentums in der Spätantike (6 C, 4 SWS)..... 21690

m. Schwerpunkt Altes Testament

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 45 C erfolgreich absolviert werden:

B.TheoC.01: Bibelkunde (6 C, 4 SWS)..... 21766
 Mag.Theol.001: Biblisches Hebräisch (20 C, 10 SWS)..... 21788
 Mag.Theol.103: Basismodul Altes Testament (12 C, 7 SWS)..... 21791

Mag.Theol.203b: Aufbaumodul Altes Testament (ohne Hauptseminararbeit) (7 C, 7 SWS)..... 21793

n. Schwerpunkt Neues Testament

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 45 C erfolgreich absolviert werden:

B.TheoC.01: Bibelkunde (6 C, 4 SWS).....	21766
Mag.Theol.002: Altgriechisch (20 C, 15 SWS).....	21789
Mag.Theol.104: Basismodul Neues Testament (12 C, 7 SWS).....	21792
Mag.Theol.204b: Aufbaumodul Neues Testament (ohne Hauptseminararbeit) (7 C, 6 SWS)...	21794

o. Schwerpunkt Ugarit und die Levante

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 44 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Teil A

Es müssen folgende sechs Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 38 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ug.001: Die Welt der Levante und des Alten Testaments (6 C, 4 SWS).....	21782
B.Ug.002: Ugaritisch (6 C, 4 SWS).....	21784
B.Ug.003: Ugaritische Lektüre (6 C, 4 SWS).....	21786
Mag.Theol.001: Biblisches Hebräisch (20 C, 10 SWS).....	21788

bb. Teil B

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.AO.207: Einführung in das Akkadische und seine Texte (9 C, 4 SWS).....	21588
B.AO.407: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B (3 C, 1 SWS).....	21609
B.Antik.26: Hebräisch für Fortgeschrittene (6 C, 2 SWS).....	21681
B.Antik.32: Syrisch (6 C, 4 SWS).....	21684
B.Antik.33: Aramäisch (6 C, 4 SWS).....	21686
B.Antik.54: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) I (6 C, 4 SWS).....	21693

p. Sachgebietswahlpflichtbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden, wobei mindestens ein Modul aus jedem der folgenden Sachgebietswahlpflichtbereiche erfolgreich absolviert worden sein muss.

aa. Bereich Kulturgeschichte

Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden, welches nicht dem gewählten Studienschwerpunkt zugeordnet wird:

B.AG.09: Alte Geschichte (9 C, 6 SWS).....	21565
B.AG.10: Fortgeschrittenenmodul Griechische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21567
B.AG.11: Fortgeschrittenenmodul Römische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21568
B.AG.12: Oberstufenmodul Griechische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21569
B.AG.13: Oberstufenmodul Römische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21570
B.AG.31: Internet für Altertumwissenschaftler (3 C, 1 SWS).....	21571
B.AG.40: Wissenschaftliches Schreiben (3 C, 2 SWS).....	21572
B.AG.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	21573
B.AG.42: Grundlagenmodul Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	21574
B.AG.43: Griechische oder Römische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21575
B.AG.44: Vertiefung in Griechischer oder Römischer Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21576
B.AG.45: Althistorisches Kolloquium (3 C, 2 SWS).....	21577
B.AG.46: Althistorische Exkursion (3 C, 2 SWS).....	21578
B.AG.46a: Althistorische Exkursion/Studienfahrt (6 C, 2 SWS).....	21579
B.AO.101: Altorientalistisches Einführungsmodul (6 C, 4 SWS).....	21580
B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21595
B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21596
B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21597
B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21598
B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21599
B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21600
B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21601
B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21602
B.AO.415: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	21619
B.AO.416: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	21620
B.AO.417: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	21621
B.AO.418: Spezialthema altorientalistischer Forschung A (3 C, 1 SWS).....	21622
B.AO.419: Spezialthema altorientalistischer Forschung B (3 C, 1 SWS).....	21623
B.AO.420: Spezialthema altorientalistischer Forschung C (3 C, 1 SWS).....	21624

B.ASB.201: Archäologisch-kunsthistorische Kontexte der spätantiken und byzantinischen Welt (9 C, 6 SWS).....	21634
B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur (3 C, 2 SWS).....	21642
B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion (6 C, 2 SWS).....	21647
B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (9 C, 2 SWS).....	21648
B.AegKo.130: Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit (6 C, 2 SWS).....	21660
B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	21676
B.AegKo.153: Ägypten kulturwissenschaftlich: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	21679
B.Antik.51: Geschichte des Christentums in der Spätantike (6 C, 4 SWS).....	21690
B.Antik.52: Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten (6 C, 2 SWS).....	21691
B.Antik.53: Grundlagen Altertumswissenschaften (3 C, 2 SWS).....	21692
B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS).....	21714
B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (12 C, 6 SWS).....	21716
B.KAR.201: Kontexte in der Klassischen Archäologie (9 C, 6 SWS).....	21731
B.KBA.201: Einführung in die Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt (12 C, 8 SWS).....	21739
B.TheoC.04: Die Christlichen Kulturen des Orients (9 C, 4 SWS).....	21767
B.TheoC.05: Die orthodoxen Kirchen (9 C, 4 SWS).....	21768
Mag.Theol.102: Bibelkunde (8 C, 4 SWS).....	21790

bb. Bereich Archäologie

Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden, welches nicht dem gewählten Studienschwerpunkt zugeordnet wird:

B.AO.401: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	21603
B.AO.402: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C, 2 SWS).....	21604
B.AO.403: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	21605
B.AO.404: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	21606
B.AO.405: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	21607

B.AO.406: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A (3 C, 1 SWS).....	21608
B.AO.407: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B (3 C, 1 SWS).....	21609
B.AO.408: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C (3 C, 1 SWS).....	21610
B.ASB.101: Einführung in die Spätantike und Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte (9 C, 6 SWS).....	21630
B.ASB.201: Archäologisch-kunsthistorische Kontexte der spätantiken und byzantinischen Welt (9 C, 6 SWS).....	21634
B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	21669
B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	21670
B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/ koptischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	21671
B.AegKo.143: Ägypten materiell: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	21672
B.Ira.128: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst (6 C, 2 SWS).....	21724
B.KAR.101: Was ist Klassische Archäologie? (9 C, 6 SWS).....	21729
B.KAR.201: Kontexte in der Klassischen Archäologie (9 C, 6 SWS).....	21731
B.KBA.201: Einführung in die Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt (12 C, 8 SWS).....	21739
B.UFG.01: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I (11 C, 6 SWS).....	21769
B.UFG.02: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II (11 C, 6 SWS).....	21770

cc. Bereich Geschichte

Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden, welches nicht dem gewählten Studienschwerpunkt zugeordnet wird:

B.AG.09: Alte Geschichte (9 C, 6 SWS).....	21565
B.AG.10: Fortgeschrittenenmodul Griechische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21567
B.AG.11: Fortgeschrittenenmodul Römische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21568
B.AG.12: Oberstufenmodul Griechische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21569
B.AG.13: Oberstufenmodul Römische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21570
B.AG.31: Internet für Altertumwissenschaftler (3 C, 1 SWS).....	21571
B.AG.40: Wissenschaftliches Schreiben (3 C, 2 SWS).....	21572
B.AG.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	21573
B.AG.42: Grundlagenmodul Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	21574
B.AG.43: Griechische oder Römische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21575

B.AG.44: Vertiefung in Griechischer oder Römischer Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21576
B.AG.45: Althistorisches Kolloquium (3 C, 2 SWS).....	21577
B.AG.46: Althistorische Exkursion (3 C, 2 SWS).....	21578
B.AG.46a: Althistorische Exkursion/Studienfahrt (6 C, 2 SWS).....	21579
B.AO.101: Altorientalistisches Einführungsmodul (6 C, 4 SWS).....	21580
B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21593
B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21594
B.AO.415: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	21619
B.AO.416: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	21620
B.AO.417: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	21621
B.AO.418: Spezialthema altorientalistischer Forschung A (3 C, 1 SWS).....	21622
B.AO.419: Spezialthema altorientalistischer Forschung B (3 C, 1 SWS).....	21623
B.AO.420: Spezialthema altorientalistischer Forschung C (3 C, 1 SWS).....	21624
B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte (3 C, 2 SWS).....	21644
B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21645
B.Antik.51: Geschichte des Christentums in der Spätantike (6 C, 4 SWS).....	21690
B.Antik.52: Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten (6 C, 2 SWS).....	21691
B.Antik.53: Grundlagen Altertumswissenschaften (3 C, 2 SWS).....	21692
B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (12 C, 6 SWS).....	21716
B.TheoC.04: Die Christlichen Kulturen des Orients (9 C, 4 SWS).....	21767

dd. Bereich Textwissenschaft / Philologie

Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden, welches nicht dem gewählten Studienschwerpunkt zugeordnet wird:

B.AO.101: Altorientalistisches Einführungsmodul (6 C, 4 SWS).....	21580
B.AO.201: Einführung ins Sumerische und seine Texte (9 C, 4 SWS).....	21582
B.AO.207: Einführung in das Akkadische und seine Texte (9 C, 4 SWS).....	21588
B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21595
B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21596
B.AO.409: Einführung ins Hethitische und Anfängerlektüre (6 C, 2 SWS).....	21611
B.AO.410a: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene A (6 C, 2 SWS).....	21612

B.AO.410b: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	21613
B.AO.410c: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene C (6 C, 2 SWS).....	21614
B.AO.410d: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene D (6 C, 2 SWS).....	21615
B.AO.412: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A (6 C, 2 SWS).....	21616
B.AO.415: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	21619
B.AO.416: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	21620
B.AO.417: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	21621
B.AO.418: Spezialthema altorientalistischer Forschung A (3 C, 1 SWS).....	21622
B.AO.419: Spezialthema altorientalistischer Forschung B (3 C, 1 SWS).....	21623
B.AO.420: Spezialthema altorientalistischer Forschung C (3 C, 1 SWS).....	21624
B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur (3 C, 2 SWS).....	21642
B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS).....	21651
B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).....	21652
B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre (6 C, 2 SWS).....	21653
B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (6 C, 2 SWS).....	21654
B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (6 C, 2 SWS).....	21655
B.AegKo.125: Ägyptisch verstehen: Koptisch III: Lektüre (9 C, 2 SWS).....	21656
B.AegKo.126: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte (12 C, 2 SWS).....	21658
B.AegKo.130: Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit (6 C, 2 SWS).....	21660
B.AegKo.131: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter (6 C, 2 SWS).....	21661
B.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (9 C, 2 SWS).....	21662
B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums (6 C, 4 SWS).....	21705
B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS).....	21714
B.Ira.105: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften (12 C, 4 SWS).....	21718
B.Ira.109: Analysemethoden der Iranistik (12 C, 4 SWS).....	21720
B.Ira.123: Einführung in eine alt-, mittel- oder neuiranische Sprache I (3 C, 2 SWS).....	21723
B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums (6 C, 4 SWS).....	21749
Mag.Theol.102: Bibelkunde (8 C, 4 SWS).....	21790

q. Wahlpflichtbereich zusätzliche Schwerpunktbildung

Über das Studium der Schwerpunkte und der Sachgebietswahlpflichtbereiche hinaus müssen weitere Module belegt werden, um ein Fachstudium im Umfang von insgesamt mindestens 132 C zu erreichen. Hierzu stehen die folgenden Module zur Verfügung, eine Anrechnung bereits im Rahmen eines Schwerpunkts oder Sachgebiets erfolgreich absolvierter Module erfolgt nicht:

B.AG.09: Alte Geschichte (9 C, 6 SWS).....	21565
B.AG.10: Fortgeschrittenenmodul Griechische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21567
B.AG.11: Fortgeschrittenenmodul Römische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21568
B.AG.12: Oberstufenmodul Griechische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21569
B.AG.13: Oberstufenmodul Römische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21570
B.AG.31: Internet für Altertumswissenschaftler (3 C, 1 SWS).....	21571
B.AG.40: Wissenschaftliches Schreiben (3 C, 2 SWS).....	21572
B.AG.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	21573
B.AG.42: Grundlagenmodul Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	21574
B.AG.43: Griechische oder Römische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21575
B.AG.44: Vertiefung in Griechischer oder Römischer Geschichte (9 C, 4 SWS).....	21576
B.AG.45: Althistorisches Kolloquium (3 C, 2 SWS).....	21577
B.AG.46: Althistorische Exkursion (3 C, 2 SWS).....	21578
B.AG.46a: Althistorische Exkursion/Studienfahrt (6 C, 2 SWS).....	21579
B.AO.101: Altorientalistisches Einführungsmodul (6 C, 4 SWS).....	21580
B.AO.201: Einführung ins Sumerische und seine Texte (9 C, 4 SWS).....	21582
B.AO.202: Sumerische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	21583
B.AO.203: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A (6 C, 2 SWS).....	21585
B.AO.204: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	21587
B.AO.207: Einführung in das Akkadische und seine Texte (9 C, 4 SWS).....	21588
B.AO.208: Akkadische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	21589
B.AO.209: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene A (6 C, 2 SWS).....	21591
B.AO.210: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	21592
B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21593
B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21594
B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21595

B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21596
B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21597
B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21598
B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21599
B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21600
B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21601
B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21602
B.AO.401: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	21603
B.AO.402: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C, 2 SWS).....	21604
B.AO.403: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A (3 C, 2 SWS).	21605
B.AO.404: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B (3 C, 2 SWS).	21606
B.AO.405: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C (3 C, 2 SWS).	21607
B.AO.406: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A (3 C, 1 SWS).....	21608
B.AO.407: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B (3 C, 1 SWS).....	21609
B.AO.408: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C (3 C, 1 SWS).....	21610
B.AO.409: Einführung ins Hethitische und Anfängerlektüre (6 C, 2 SWS).....	21611
B.AO.410a: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene A (6 C, 2 SWS).....	21612
B.AO.410b: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	21613
B.AO.410c: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene C (6 C, 2 SWS).....	21614
B.AO.410d: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene D (6 C, 2 SWS).....	21615
B.AO.412: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A (6 C, 2 SWS).....	21616
B.AO.413: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A1 (6 C, 2 SWS).....	21617
B.AO.414: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A2 (6 C, 2 SWS).....	21618
B.AO.415: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	21619
B.AO.416: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	21620
B.AO.417: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	21621
B.AO.418: Spezialthema altorientalistischer Forschung A (3 C, 1 SWS).....	21622
B.AO.419: Spezialthema altorientalistischer Forschung B (3 C, 1 SWS).....	21623
B.AO.420: Spezialthema altorientalistischer Forschung C (3 C, 1 SWS).....	21624
B.AO.421: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung A (6 C, 2 SWS).....	21625
B.AO.422: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung B (6 C, 2 SWS).....	21626

B.AO.423: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung C (6 C, 2 SWS).....	21627
B.AO.424: Methoden philologischer Forschung (3 C, 2 SWS).....	21628
B.AO.425: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit (3 C, 2 SWS).....	21629
B.ASB.101: Einführung in die Spätantike und Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte (9 C, 6 SWS).....	21630
B.ASB.102: Arbeitsweisen und Methoden der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte (6 C, 5 SWS).....	21632
B.ASB.201: Archäologisch-kunsthistorische Kontexte der spätantiken und byzantinischen Welt (9 C, 6 SWS).....	21634
B.ASB.202: Spätantike und byzantinische Denkmälergattungen (9 C, 6 SWS).....	21636
B.ASB.203: Regionen der spätantiken und byzantinischen Welt (9 C, 6 SWS).....	21638
B.ASB.204: Analyse und Interpretation spätantiker und byzantinischer Monumente (9 C, 6 SWS).....	21640
B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur (3 C, 2 SWS).....	21642
B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte (3 C, 2 SWS).....	21644
B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte (9 C, 4 SWS)....	21645
B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion (6 C, 2 SWS).....	21647
B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/ koptischen Zeit (9 C, 2 SWS).....	21648
B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS).....	21651
B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).....	21652
B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre (6 C, 2 SWS).....	21653
B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (6 C, 2 SWS).....	21654
B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (6 C, 2 SWS).....	21655
B.AegKo.125: Ägyptisch verstehen: Koptisch III: Lektüre (9 C, 2 SWS).....	21656
B.AegKo.126: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte (12 C, 2 SWS).....	21658
B.AegKo.130: Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit (6 C, 2 SWS).....	21660
B.AegKo.131: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter (6 C, 2 SWS).....	21661
B.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (9 C, 2 SWS).....	21662
B.AegKo.133: Ägyptisch lesen und analysieren: Texte aus pharaonischer Zeit (6 C, 2 SWS)..	21665

B.AegKo.134: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Dialekte (6 C, 2 SWS).....	21666
B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	21669
B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	21670
B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	21671
B.AegKo.143: Ägypten materiell: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	21672
B.AegKo.144: Ägypten angewandt: Praktikum (6 C, SWS).....	21673
B.AegKo.145: Ägypten materiell: Zweite Exkursion (6 C, 2 SWS).....	21674
B.AegKo.146: Ägypten angewandt: Zweites Praktikum (6 C, 2 SWS).....	21675
B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	21676
B.AegKo.151: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Vorlesungsreihen (3 C, 2 SWS).....	21677
B.AegKo.152: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen (3 C, 2 SWS).....	21678
B.AegKo.153: Ägypten kulturwissenschaftlich: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	21679
B.Antik.17: Griechisch-römische Spätantike (6 C, 4 SWS).....	21680
B.Antik.26: Hebräisch für Fortgeschrittene (6 C, 2 SWS).....	21681
B.Antik.32: Syrisch (6 C, 4 SWS).....	21684
B.Antik.33: Aramäisch (6 C, 4 SWS).....	21686
B.Antik.47: Griechisch II (mit Graecum) (6 C, 8 SWS).....	21688
B.Antik.51: Geschichte des Christentums in der Spätantike (6 C, 4 SWS).....	21690
B.Antik.52: Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten (6 C, 2 SWS).....	21691
B.Antik.53: Grundlagen Altertumswissenschaften (3 C, 2 SWS).....	21692
B.Antik.54: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) I (6 C, 4 SWS).....	21693
B.Antik.55: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) II (6 C, 4 SWS).....	21695
B.Antik.56: Demotisch I (6 C, 2 SWS).....	21696
B.Antik.57: Demotisch II (6 C, 2 SWS).....	21697
B.Ara.01: Arabisch I (13 C, 8 SWS).....	21698
B.Ara.02: Arabisch II (13 C, 8 SWS).....	21699
B.Ara.25: Exkursion in die arabische Welt (6 C, 2 SWS).....	21700
B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I (8 C, 7 SWS).....	21702

B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul) (10 C, 4 SWS).....	21703
B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums (6 C, 4 SWS).....	21705
B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	21706
B.Gri.02-3: Basismodul Griechische Sprache II (7 C, 4 SWS).....	21707
B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	21708
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa (6 C, 6 SWS).....	21709
B.Gri.05-1: Lateinische Literatur für Gräzisten (5 C, 4 SWS).....	21710
B.Gri.07: Griechische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	21711
B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache (9 C, 4 SWS).....	21712
B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS).....	21714
B.Ira.101: Einführung in das Neupersische I (9 C, 6 SWS).....	21715
B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (12 C, 6 SWS).....	21716
B.Ira.105: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften (12 C, 4 SWS).....	21718
B.Ira.109: Analysemethoden der Iranistik (12 C, 4 SWS).....	21720
B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker (6 C, 2 SWS).....	21722
B.Ira.123: Einführung in eine alt-, mittel- oder neuiranische Sprache I (3 C, 2 SWS).....	21723
B.Ira.128: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst (6 C, 2 SWS).....	21724
B.KAR.101: Was ist Klassische Archäologie? (9 C, 6 SWS).....	21729
B.KAR.102: Klassische Archäologie erfolgreich studieren: Arbeitsweisen und Methoden (6 C, 5 SWS).....	21730
B.KAR.201: Kontexte in der Klassischen Archäologie (9 C, 6 SWS).....	21731
B.KAR.202: Klassifikationen in der Klassischen Archäologie: Gattungen, Epochen, Regionen (9 C, 6 SWS).....	21733
B.KAR.203: Deutungen in der Klassischen Archäologie: Gattungen, Epochen, Regionen (9 C, 6 SWS).....	21735
B.KAR.204: Analyse und Interpretation in der Klassischen Archäologie (9 C, 6 SWS).....	21737
B.KBA.201: Einführung in die Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt (12 C, 8 SWS).....	21739
B.KBA.301: Archäologische Praxis (4 C, 2 SWS).....	21741
B.KBA.302: Archäologische Methoden und Techniken (9 C, 4 SWS).....	21743
B.KBA.303: Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie (9 C, 4 SWS).....	21745
B.KBA.304: Archäologische Befundsituationen (8 C, 2 SWS).....	21747

B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums (6 C, 4 SWS).....	21749
B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	21750
B.Lat.02-3: Basismodul: Lateinische Sprache II (7 C, 4 SWS).....	21752
B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	21754
B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa (6 C, 6 SWS).....	21756
B.Lat.05-1: Basismodul: Griechische Literatur für Latinisten (5 C, 4 SWS).....	21757
B.Lat.07: Lateinische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	21758
B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache (9 C, 4 SWS).....	21759
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein (6 C).....	21761
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I (4 C, 4 SWS).....	21762
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II (6 C, 6 SWS).....	21764
B.TheoC.04: Die Christlichen Kulturen des Orients (9 C, 4 SWS).....	21767
B.TheoC.05: Die orthodoxen Kirchen (9 C, 4 SWS).....	21768
B.UFG.01: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I (11 C, 6 SWS).....	21769
B.UFG.02: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II (11 C, 6 SWS).....	21770
B.UFG.03: Neolithikum (11 C, 6 SWS).....	21771
B.UFG.04: Bronzezeit (11 C, 6 SWS).....	21772
B.UFG.05: Eisenzeit (11 C, 6 SWS).....	21773
B.UFG.06: Mittelalter (11 C, 6 SWS).....	21775
B.UFG.07: Geländepraktikum für Anfänger (6 C).....	21776
B.UFG.08: Kulturlandschaft (5 C, 1 SWS).....	21777
B.UFG.09: Bearbeitung archäologischer Funde (4 C, 2 SWS).....	21778
B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	21779
B.UFG.13: Statistik für Archäologen I (4 C, 2 SWS).....	21780
B.UFG.14: Bodenkunde für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	21781
B.Ug.001: Die Welt der Levante und des Alten Testaments (6 C, 4 SWS).....	21782
B.Ug.002: Ugaritisch (6 C, 4 SWS).....	21784
B.Ug.003: Ugaritische Lektüre (6 C, 4 SWS).....	21786
B.WLI.104: Klassische Wurzeln europäischer Literatur (8 C, 4 SWS).....	21787
Mag.Theol.102: Bibelkunde (8 C, 4 SWS).....	21790
Mag.Theol.103: Basismodul Altes Testament (12 C, 7 SWS).....	21791

Mag.Theol.104: Basismodul Neues Testament (12 C, 7 SWS).....21792

2. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Fachspezifische Professionalisierung

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden

aa. Teil A

Für den Studienschwerpunkt Ägyptologie stehen die oben in der Modulübersicht bei den Schwerpunkten genannten Wahlmodule zur Verfügung; ihre erfolgreiche Absolvierung ist Voraussetzung für den auflagenfreien Übergang in den entsprechenden Master-Studiengang an der Universität Göttingen

bb. Teil B

Folgende Module können außerdem im Bereich Fachspezifische Professionalisierung belegt werden. Eine Anrechnung bereits im Rahmen des Fachstudiums erfolgreich absolvierter Module erfolgt nicht.

B.AG.09: Alte Geschichte (9 C, 6 SWS)..... 21565

B.AG.10: Fortgeschrittenenmodul Griechische Geschichte (9 C, 4 SWS).....21567

B.AG.11: Fortgeschrittenenmodul Römische Geschichte (9 C, 4 SWS)..... 21568

B.AG.12: Oberstufenmodul Griechische Geschichte (9 C, 4 SWS).....21569

B.AG.13: Oberstufenmodul Römische Geschichte (9 C, 4 SWS)..... 21570

B.AG.31: Internet für Altertumswissenschaftler (3 C, 1 SWS).....21571

B.AG.40: Wissenschaftliches Schreiben (3 C, 2 SWS)..... 21572

B.AG.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS)..... 21573

B.AG.42: Grundlagenmodul Alte Geschichte (6 C, 4 SWS)..... 21574

B.AG.43: Griechische oder Römische Geschichte (9 C, 4 SWS).....21575

B.AG.44: Vertiefung in Griechischer oder Römischer Geschichte (9 C, 4 SWS).....21576

B.AG.45: Althistorisches Kolloquium (3 C, 2 SWS)..... 21577

B.AG.46: Althistorische Exkursion (3 C, 2 SWS).....21578

B.AG.46a: Althistorische Exkursion/Studienfahrt (6 C, 2 SWS).....21579

B.AO.101: Altorientalistisches Einführungsmodul (6 C, 4 SWS)..... 21580

B.AO.201: Einführung ins Sumerische und seine Texte (9 C, 4 SWS)..... 21582

B.AO.202: Sumerische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS)..... 21583

B.AO.203: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A (6 C, 2 SWS).....	21585
B.AO.204: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	21587
B.AO.207: Einführung in das Akkadische und seine Texte (9 C, 4 SWS).....	21588
B.AO.208: Akkadische Lektüre für Anfänger (6 C, 2 SWS).....	21589
B.AO.209: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene A (6 C, 2 SWS).....	21591
B.AO.210: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	21592
B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21593
B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21594
B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21595
B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21596
B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21597
B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21598
B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21599
B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21600
B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21601
B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	21602
B.AO.401: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	21603
B.AO.402: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C, 2 SWS).....	21604
B.AO.403: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	21605
B.AO.404: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	21606
B.AO.405: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	21607
B.AO.406: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A (3 C, 1 SWS).....	21608
B.AO.407: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B (3 C, 1 SWS).....	21609
B.AO.408: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C (3 C, 1 SWS).....	21610
B.AO.409: Einführung ins Hethitische und Anfängerlektüre (6 C, 2 SWS).....	21611
B.AO.410a: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene A (6 C, 2 SWS).....	21612
B.AO.410b: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	21613
B.AO.410c: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene C (6 C, 2 SWS).....	21614
B.AO.410d: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene D (6 C, 2 SWS).....	21615

B.AO.412: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A (6 C, 2 SWS).....	21616
B.AO.413: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A1 (6 C, 2 SWS).....	21617
B.AO.414: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A2 (6 C, 2 SWS).....	21618
B.AO.415: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	21619
B.AO.416: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	21620
B.AO.417: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	21621
B.AO.418: Spezialthema altorientalistischer Forschung A (3 C, 1 SWS).....	21622
B.AO.419: Spezialthema altorientalistischer Forschung B (3 C, 1 SWS).....	21623
B.AO.420: Spezialthema altorientalistischer Forschung C (3 C, 1 SWS).....	21624
B.AO.421: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung A (6 C, 2 SWS).....	21625
B.AO.422: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung B (6 C, 2 SWS).....	21626
B.AO.423: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung C (6 C, 2 SWS).....	21627
B.AO.424: Methoden philologischer Forschung (3 C, 2 SWS).....	21628
B.AO.425: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit (3 C, 2 SWS).....	21629
B.AegKo.111: Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken (6 C, 2 SWS).....	21643
B.AegKo.113-1: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte (3 C, 2 SWS).....	21646
B.AegKo.115-1: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/ koptischen Zeit (4 C, 2 SWS).....	21650
B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS).....	21651
B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).....	21652
B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre (6 C, 2 SWS).....	21653
B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (6 C, 2 SWS).....	21654
B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (6 C, 2 SWS).....	21655
B.AegKo.125: Ägyptisch verstehen: Koptisch III: Lektüre (9 C, 2 SWS).....	21656
B.AegKo.126: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte (12 C, 2 SWS).....	21658
B.AegKo.131: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter (6 C, 2 SWS).....	21661
B.AegKo.132-1: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (4 C, 2 SWS).....	21664
B.AegKo.135: Ägyptisch lesen und analysieren: Urkunden und Dokumente aus pharaonischer Zeit (6 C, 2 SWS).....	21667

B.AegKo.136: Ägyptisch lesen und analysieren: Lektüre von Texten der nachpharaonischen/ koptischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	21668
B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur (6 C, 2 SWS).....	21670
B.AegKo.144: Ägypten angewandt: Praktikum (6 C, SWS).....	21673
B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).	21676
B.AegKo.151: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Vorlesungsreihen (3 C, 2 SWS)...	21677
B.AegKo.152: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen (3 C, 2 SWS).....	21678
B.Antik.26: Hebräisch für Fortgeschrittene (6 C, 2 SWS).....	21681
B.Antik.28: Modul Praxis Antike Kulturen I (5 C).....	21682
B.Antik.29: Modul Praxis Antike Kulturen II (5 C).....	21683
B.Antik.32: Syrisch (6 C, 4 SWS).....	21684
B.Antik.33: Aramäisch (6 C, 4 SWS).....	21686
B.Antik.47: Griechisch II (mit Graecum) (6 C, 8 SWS).....	21688
B.Antik.51: Geschichte des Christentums in der Spätantike (6 C, 4 SWS).....	21690
B.Antik.52: Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten (6 C, 2 SWS).....	21691
B.Antik.53: Grundlagen Altertumswissenschaften (3 C, 2 SWS).....	21692
B.Antik.54: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) I (6 C, 4 SWS).....	21693
B.Antik.55: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) II (6 C, 4 SWS).....	21695
B.Antik.56: Demotisch I (6 C, 2 SWS).....	21696
B.Antik.57: Demotisch II (6 C, 2 SWS).....	21697
B.Ara.01: Arabisch I (13 C, 8 SWS).....	21698
B.Ara.02: Arabisch II (13 C, 8 SWS).....	21699
B.Ara.25: Exkursion in die arabische Welt (6 C, 2 SWS).....	21700
B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I (8 C, 7 SWS).....	21702
B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	21706
B.Gri.02-3: Basismodul Griechische Sprache II (7 C, 4 SWS).....	21707
B.Ira.101: Einführung in das Neupersische I (9 C, 6 SWS).....	21715
B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (12 C, 6 SWS).....	21716
B.Ira.105: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften (12 C, 4 SWS).....	21718
B.Ira.109: Analysemethoden der Iranistik (12 C, 4 SWS).....	21720

B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker (6 C, 2 SWS).....	21722
B.Ira.123: Einführung in eine alt-, mittel- oder neuiranische Sprache I (3 C, 2 SWS).....	21723
B.Ira.128: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst (6 C, 2 SWS).....	21724
B.JudC.01: Neuhebräisch I (6 C, 4 SWS).....	21725
B.JudC.02: Neuhebräisch II (6 C, 4 SWS).....	21726
B.JudC.03: Jüdische Literatur und Schriftauslegung (6 C, 4 SWS).....	21727
B.JudC.04: Jüdische Kultur und Geschichte (6 C, 4 SWS).....	21728
B.KBA.301: Archäologische Praxis (4 C, 2 SWS).....	21741
B.KBA.302: Archäologische Methoden und Techniken (9 C, 4 SWS).....	21743
B.KBA.303: Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie (9 C, 4 SWS).....	21745
B.KBA.304: Archäologische Befundsituationen (8 C, 2 SWS).....	21747
B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	21750
B.Lat.02-3: Basismodul: Lateinische Sprache II (7 C, 4 SWS).....	21752
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein (6 C).....	21761
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I (4 C, 4 SWS).....	21762
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II (6 C, 6 SWS).....	21764
B.UFG.07: Geländepraktikum für Anfänger (6 C).....	21776
B.UFG.08: Kulturlandschaft (5 C, 1 SWS).....	21777
B.UFG.09: Bearbeitung archäologischer Funde (4 C, 2 SWS).....	21778
B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	21779
B.UFG.13: Statistik für Archäologen I (4 C, 2 SWS).....	21780
B.UFG.14: Bodenkunde für Archäologen (3 C, 1 SWS).....	21781
B.Ug.001: Die Welt der Levante und des Alten Testaments (6 C, 4 SWS).....	21782
B.Ug.002: Ugaritisch (6 C, 4 SWS).....	21784
B.Ug.003: Ugaritische Lektüre (6 C, 4 SWS).....	21786
Mag.Theol.001: Biblisches Hebräisch (20 C, 10 SWS).....	21788
Mag.Theol.002: Altgriechisch (20 C, 15 SWS).....	21789

b. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Leistungen aus dem Bereich fachspezifische Professionalisierung, die über die dortige Mindestcreditanzahl von 18 C hinausgehen, können

im Bereich Schlüsselkompetenzen angerechnet werden. Die Schlüsselkompetenzen sind frei wählbar, neben den oben genannten Modulen können im Bereich Schlüsselkompetenzen auch Module im Umfang von bis zu 18 C aus dem Angebot der zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) sowie aus dem Gesamtangebot der freigegebenen fächer- und studiengangübergreifenden Schlüsselkompetenzmodule der Universität absolviert werden.

B.AG.31: Internet für Altertumswissenschaftler (3 C, 1 SWS).....	21571
B.AG.40: Wissenschaftliches Schreiben (3 C, 2 SWS).....	21572
B.AG.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	21573
B.AG.42: Grundlagenmodul Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	21574
B.AG.45: Althistorisches Kolloquium (3 C, 2 SWS).....	21577
B.AG.46: Althistorische Exkursion (3 C, 2 SWS).....	21578
B.AG.46a: Althistorische Exkursion/Studienfahrt (6 C, 2 SWS).....	21579
B.Antik.28: Modul Praxis Antike Kulturen I (5 C).....	21682
B.Antik.29: Modul Praxis Antike Kulturen II (5 C).....	21683
B.Antik.47: Griechisch II (mit Graecum) (6 C, 8 SWS).....	21688
B.Antik.52: Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten (6 C, 2 SWS).....	21691
B.Antik.53: Grundlagen Altertumswissenschaften (3 C, 2 SWS).....	21692
B.Antik.54: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) I (6 C, 4 SWS).....	21693
B.Antik.55: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) II (6 C, 4 SWS).....	21695
B.Antik.56: Demotisch I (6 C, 2 SWS).....	21696
B.Antik.57: Demotisch II (6 C, 2 SWS).....	21697
B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul) (10 C, 4 SWS).....	21703
Mag.Theol.001: Biblisches Hebräisch (20 C, 10 SWS).....	21788
SK.AegKo.137: Ägyptisch lesen und analysieren: Schrifttum aus pharaonischer Zeit (6 C, 2 SWS).....	21795

3. Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

4. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen für alle Studierende

Folgende Wahlmodule des originären Antike-Kulturen-Angebots können von Studierenden anderer geeigneter Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.AG.31: Internet für Altertumswissenschaftler (3 C, 1 SWS).....	21571
B.AG.40: Wissenschaftliches Schreiben (3 C, 2 SWS).....	21572

B.AG.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	21573
B.AG.42: Grundlagenmodul Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	21574
B.AG.45: Althistorisches Kolloquium (3 C, 2 SWS).....	21577
B.AG.46: Althistorische Exkursion (3 C, 2 SWS).....	21578
B.AG.46a: Althistorische Exkursion/Studienfahrt (6 C, 2 SWS).....	21579
B.Antik.26: Hebräisch für Fortgeschrittene (6 C, 2 SWS).....	21681
B.Antik.32: Syrisch (6 C, 4 SWS).....	21684
B.Antik.33: Aramäisch (6 C, 4 SWS).....	21686
B.Antik.47: Griechisch II (mit Graecum) (6 C, 8 SWS).....	21688
B.Antik.52: Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten (6 C, 2 SWS).....	21691
B.Antik.53: Grundlagen Altertumswissenschaften (3 C, 2 SWS).....	21692
B.Antik.54: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) I (6 C, 4 SWS).....	21693
B.Antik.55: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) II (6 C, 4 SWS).....	21695
B.Antik.56: Demotisch I (6 C, 2 SWS).....	21696
B.Antik.57: Demotisch II (6 C, 2 SWS).....	21697
B.Ug.001: Die Welt der Levante und des Alten Testaments (6 C, 4 SWS).....	21782
B.Ug.002: Ugaritisch (6 C, 4 SWS).....	21784
B.Ug.003: Ugaritische Lektüre (6 C, 4 SWS).....	21786

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.AG.09: Alte Geschichte <i>English title: Introduction to Ancient History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich der Alten Geschichte, in griechischer und römischer Geschichte in ihren jeweiligen Zeitabschnitten (z.B. Archaik, Klassik, Hellenismus, römische Republik, römische Kaiserzeit, Spätantike). Sie kennen verschiedene für die Alte Geschichte relevante geschichtswissenschaftliche Teilbereiche (z.B. antike Politik-, Militär-, Religions-, Regionen-, Personen- und Wirtschafts- und Sozialgeschichte) und deren grundlegenden Methoden. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse grundsätzlich wiederzugeben. Sie erwerben mit einer allgemeinen Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen grundlegende geschichtswissenschaftlichen Fähigkeiten. Sie sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Bearbeitung eines Spezialthemas zur antiken griechischen und/oder römischen Geschichte anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur griechischen oder zur römischen Geschichte (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Einführung in die Alte Geschichte Einführungsübung „Einführung in die griechische Geschichte“ oder Einführungsübung „Einführung in die römische Geschichte“		2 SWS
Lehrveranstaltung: Proseminar Alte Geschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit im Proseminar (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar, Kurzreferat, Hausaufgaben Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse im Bereich der Alten Geschichte, allgemeine Kenntnisse zum geschichtswissenschaftlichen Arbeiten sowie über die Interpretation antiker Quellen nach und zeigen, dass sie ihre Kenntnisse wiedergeben, geschichtswissenschaftlich arbeiten sowie antike Quellen grundsätzlich interpretieren und die erlernten Methoden und Kenntnisse anwenden können.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Susanne Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.AG.10: Fortgeschrittenenmodul Griechische Geschichte <i>English title: Greek History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden einen erweiterten Einblick in die Arbeitsweise des Fachs Alte Geschichte anhand konkreter Forschungsprobleme und -diskussionen (z.B. antike griechische Epochen-, Religions-, Militär-, Sozial-, Politik-, Regionen- und/oder Personengeschichte); Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der griechischen Geschichte aufbauend auf dem im Orientierungsmodul erworbenen Wissen und Kompetenzen und sind zur selbständigen Erarbeitung eines speziellen Themas in der Lage.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung / Übung zur griechischen Geschichte		2 SWS
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar griechische Geschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse konkreter Forschungsprobleme und -diskussionen im Bereich der griechischen Geschichte und die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung eines Themas in Form einer Hausarbeit nach.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AG.09	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Susanne Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AG.11: Fortgeschrittenenmodul Römische Geschichte <i>English title: Roman History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden einen erweiterten Einblick in die Arbeitsweise des Fachs Alte Geschichte anhand konkreter Forschungsprobleme und -diskussionen (z.B. antike römische Epochen-, Religions-, Militär-, Sozial-, Politik-, Regionen- und/oder Personengeschichte); Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der römischen Geschichte aufbauend auf dem im Orientierungsmodul erworbenen Wissen und Kompetenzen und sind zur selbständigen Erarbeitung eines speziellen Themas in der Lage.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar römische Geschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten)		9 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung / Übung zur römischen Geschichte		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse konkreter Forschungsprobleme und -diskussionen im Bereich der römischen Geschichte und die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung eines Themas in Form einer Hausarbeit nach.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AG.09	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Susanne Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.AG.12: Oberstufenmodul Griechische Geschichte <i>English title: Advanced Module - Greek History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden einen vertieften, erweiterten Kenntnisstand in einem weiteren zentralen Bereich der griechischen Geschichte anhand konkreter Forschungsprobleme und -diskussionen (z.B. antike griechische Epochen-, Religions-, Militär-, Sozial-, Politik-, Regionen- und/oder Personengeschichte); Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der griechischen Geschichte aufbauend auf dem im Aufbaumodul erworbenen Wissen und Kompetenzen und sind zur selbständigen Erarbeitung eines speziellen Themas in der Lage.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar griechische Geschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten)		9 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung / Übung zur griechischen Geschichte		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen vertiefte, umfangreiche Kenntnisse konkreter Forschungsprobleme und –diskussionen in einem zentralen Bereich der griechischen Geschichte und die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung eines Themas in Form einer Hausarbeit nach.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AG.10	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Susanne Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AG.13: Oberstufenmodul Römische Geschichte <i>English title: Advanced Module - Roman History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden einen vertieften, erweiterten Kenntnisstand in einem weiteren zentralen Bereich der römischen Geschichte anhand konkreter Forschungsprobleme und -diskussionen (z.B. antike römische Epochen-, Religions-, Militär-, Sozial-, Politik-, Regionen- und/oder Personengeschichte); Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der römischen Geschichte aufbauend auf dem im Aufbaumodul erworbenen Wissen und Kompetenzen und sind zur selbständigen Erarbeitung eines speziellen Themas in der Lage.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar römische Geschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten)		9 C
Lehrveranstaltung: Römische Geschichte (Vorlesung, Übung)		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen vertiefte, umfangreiche Kenntnisse konkreter Forschungsprobleme und -diskussionen in einem zentralen Bereich der römischen Geschichte und die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung eines Themas in Form einer Hausarbeit nach.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AG.11 und	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Susanne Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 1 SWS
Modul B.AG.31: Internet für Altertumswissenschaftler <i>English title: Internet-Based Research for Students of Ancient Cultures</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden zu einem selbständigen und kritischen Umgang mit dem Internetangebot im Bereich der Altertumswissenschaften in der Lage; Sie besitzen die Fähigkeit zum Umgang mit Internetdatenbanken und speziellen Suchmaschinen; Sie sind in der Lage, Literatur- und Materialrecherchen zu einem speziellen Thema mit kritischer Stellungnahme vorzunehmen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung: Internet für Althistoriker		1 SWS
Prüfung: Schriftliche Zusammenstellung relevanter Webseiten zu einem gestellten Thema (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung vertiefte Kenntnisse im Internetangebot zum Bereich der Altertumswissenschaften und die Fähigkeit zu einem selbständigen und kritischen Umgang und mit Internetdatenbanken und speziellen Suchmaschinen mit einer schriftlichen Zusammenstellung relevanter Webseiten zu einem gestellten Thema (Literatur- und Materialrecherche) mit kritischer Rezension und Vergleich verschiedener Webangebote nach.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Susanne Scheer	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AG.40: Wissenschaftliches Schreiben <i>English title: Academic Writing</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die für den weiteren Verlauf ihres BA-Studiums notwendigen Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens (d.h. des korrekten Zitierens und Wiedergebens gelesener Texte, des systematischen Aufbaus einer eigenständigen Arbeit mit systematischer Gliederung und anderer besonders für das Studienfach „Antike Kulturen“ relevanter Grundkenntnisse). Sie sind fähig, diese Kompetenzen im weiteren Verlauf ihres Studiums in den verschiedenen von ihnen gewählten Modulen anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung Wissenschaftliches Schreiben <i>Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit</i>		2 SWS
Prüfung: Portfolio oder Essay (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (20 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung die Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. korrektes Zitieren und Wiedergeben gelesener Texte, systematischer Aufbau einer eigenständigen Arbeit mit systematischer Gliederung) im altertumswissenschaftlichen Bereich nach.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Susanne Scheer	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.AG.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte <i>English title: Basic Studies: Ancient History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden die grundlegenden Kenntnisse im Bereich der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte in ihren jeweiligen Zeitabschnitten (z.B. Archaik, Klassik, Hellenismus, römische Republik, römische Kaiserzeit, Spätantike). Sie kennen verschiedene für die Alte Geschichte relevante geschichtswissenschaftliche Teilbereiche (z.B. antike Politik-, Militär-, Religions-, Regionen-, Personen- und Wirtschafts- und Sozialgeschichte) und deren grundlegende Methoden. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse grundsätzlich wiederzugeben. Sie erwerben mit einer allgemeinen Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen die grundlegenden geschichtswissenschaftlichen Fähigkeiten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Proseminar Alte Geschichte		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten)		6 C
Lehrveranstaltung: Einführung in die griechische Geschichte oder Einführung in die römische Geschichte oder Vorlesung zur griechischen oder römischen Geschichte		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Prüfung grundlegende Kenntnisse der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte, nach und zeigen, dass sie ihre Kenntnisse wiedergeben, geschichtswissenschaftlich arbeiten sowie antike Quellen grundsätzlich interpretieren und die erlernten Methoden und Kenntnisse anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Susanne Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AG.42: Grundlagenmodul Alte Geschichte <i>English title: Basics in Ancient History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich der griechischen und römischen Geschichte (z.B. Kenntnis der Epochengliederung, methodische Zugänge, die wichtigsten historischen Staaten der Antike etc.) und vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der grundlegenden Strukturen und gesellschaftlichen Entwicklungen sowie der Ausbildung von Verfassungsformen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung: Einführung in die Griechische Geschichte		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung: Einführung in die Römische Geschichte		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Übungen		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung Grundkenntnisse der Forschungsdiskussion und Quellenlage zur griechischen und römischen Geschichte nach.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Susanne Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.AG.43: Griechische oder Römische Geschichte <i>English title: Greek or Roman History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden einen zusätzlich erweiterten Einblick in die Arbeitsweise des Fachs Alte Geschichte anhand konkreter Forschungsprobleme und -diskussionen (z.B. antike griechische und/oder römische Epochen-, Religions-, Militär-, Sozial-, Politik-, Regionen- und/oder Personengeschichte); Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der griechischen und/oder römischen Geschichte aufbauend auf dem im Orientierungsmodul erworbenen Wissen und Kompetenzen und sind zur selbständigen Erarbeitung eines speziellen Themas in der Lage.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Griechischen oder Römischen Geschichte (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Aufbauseminar Griechische oder Römische Geschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse konkreter Forschungsprobleme und –diskussionen in einem zentralen Bereich der griechischen und/oder römischen Geschichte und die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung eines Themas in Form einer Hausarbeit nach.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AG.09	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Susanne Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AG.44: Vertiefung in Griechischer oder Römischer Geschichte <i>English title: Advanced Studies in Greek or Roman History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden einen zusätzlichen, erweiterten Kenntnisstand in einem weiteren zentralen Bereich der griechischen oder römischen Geschichte anhand konkreter Forschungsprobleme und -diskussionen (z.B. antike griechische und/oder römische Epochen-, Religions-, Militär-, Sozial-, Politik-, Regionen- und/oder Personengeschichte); Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der griechischen und/oder römischen Geschichte aufbauend auf dem im Aufbaumodul erworbenen Wissen und Kompetenzen und sind zur selbständigen Erarbeitung eines speziellen Themas in der Lage.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung / Übung zur Griechischen oder Römischen Geschichte		2 SWS
Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar Griechische oder Römische Geschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse konkreter Forschungsprobleme und –diskussionen in einem zentralen Bereich der griechischen und/oder römischen Geschichte und die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung eines Themas in Form einer Hausarbeit nach.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AG.10 oder B.AG.11	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Susanne Scheer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AG.45: Althistorisches Kolloquium <i>English title: Colloquium: Ancient History</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Technik wissenschaftlichen Arbeitens in Form der selbständigen Bearbeitung eines vereinbarten althistorischen Themas anzuwenden. Sie besitzen einen Überblick über die Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Althistorisches Kolloquium <i>Angebotshäufigkeit:</i> nach Verfügbarkeit		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung die Fähigkeit nach, eine vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas nach Absprache in Anlehnung an einen im Rahmen des Althistorischen Kolloquiums gehörten Vortrag leisten zu können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Susanne Scheer	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AG.46: Althistorische Exkursion <i>English title: Field Trip for Students of Ancient History</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse im unmittelbaren Kontakt mit den Zeugnissen der antiken Vergangenheit (v.a. des Klassischen Altertums) in Europa. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Bodendenkmälern und sind in die Arbeitsweisen der topographisch-historischen Betrachtung antiker Landschaften eingeübt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Independent Studies <i>Inhalte:</i> Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas nach Absprache, Erarbeitung der topographisch-historischen Grundlagen für den Besuch der Exkursionsziele.		
Lehrveranstaltung: Althistorische Exkursion <i>Inhalte:</i> Teilnahme an einer Exkursion, angeboten und organisiert durch das Althistorische Seminar.		
Prüfung: Readerbeitrag zur Exkursion (max. 3 Seiten) und Präsentation/Führung am Exkursionsziel (ca. 60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung vertiefte Kenntnisse der topographisch-historischen Grundlagen für den Besuch der Exkursionsziele nach und die Fähigkeit, selbständig ein topographisches Thema der Alten Geschichte zum Exkursionsziel nach Absprache zu bearbeiten.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Susanne Scheer	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AG.46a: Althistorische Exkursion/Studienfahrt <i>English title: Excursion for Students of Ancient History</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse im unmittelbaren Kontakt mit den Zeugnissen der antiken Vergangenheit (v.a. des Klassischen Altertums) in Europa. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Bodendenkmälern und sind in die Arbeitsweisen der topographisch-historischen Betrachtung antiker Landschaften eingeübt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Independent Studies <i>Inhalte:</i> Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas nach Absprache, Erarbeitung der topographisch-historischen Grundlagen für den Besuch der Studienfahrtziele.		
Lehrveranstaltung: Studienfahrt <i>Inhalte:</i> Teilnahme an einer Studienfahrt (mindestens 3 Tage), angeboten und organisiert durch das Althistorische Seminar.		
Prüfung: Readerbeitrag zur Studienfahrt (max. 5 Seiten) und Präsentation/ Führung am Exkursionsziel (ca. 60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung vertiefte Kenntnisse der topographisch-historischen Grundlagen für den Besuch der Studienfahrtziele nach und die Fähigkeit, selbständig ein topographisches Thema der Alten Geschichte zum Studienfahrtziel nach Absprache zu bearbeiten.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tanja Susanne Scheer	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.101: Altorientalistisches Einführungsmodul <i>English title: Introductory Module to Ancient Near Eastern Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • ein Überblickswissen über die Regionen, Völker und Sprachen des Alten Orient besitzen • mit Grundzügen der politischen und kulturellen Geschichte des Alten Orient vertraut sein • die wichtigsten literarischen und archäologischen Hinterlassenschaften kennen • die bibliographischen und lexikographischen Standardwerke (Print und online) kennen und verwenden können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführungsseminar (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung zum Seminar		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der altorientalistischen Regionen, Völker, Sprachen, politischen Geschichte und Kulturgeschichte; Grundwissen Literatur und Archäologie; Verwendung von altorientalistischen Standardwerken		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.102: Quellen aus dem antiken Mesopotamien in Übersetzung <i>English title: Sources from Ancient Mesopotamia in Translation</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • relevante Primärquellen des jeweiligen thematischen Fokus und deren wichtigste Bearbeitungen kennen, • mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein, • einen Überblick über zentrale Aspekte des jeweiligen Themas besitzen, • die vermittelten Methoden der Analyse und Interpretation altorientalischer Primärquellen (in Übersetzung) kennen und anwenden können, • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung <i>Inhalte:</i> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		SWS
Prüfung: Sammelmappe mit Kurzpräsentation (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Primärquellen (in Übersetzung), exemplarische Anwendung der erlernten Methodik, Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.201: Einführung ins Sumerische und seine Texte <i>English title: Introduction into Sumerian and its Texts</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> über wesentliche Kenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Bildung der Nominalphrase, Verbalmorphologie) die im Sumerischen gebräuchlichsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer Lesungen entziffern können die Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Sumerischen verstehen und anwenden können einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können einfache deutsche Phrasen und Sätze ins Sumerische übertragen können mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachseminar		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar und Tutorium Prüfungsanforderungen: Kenntnisse sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Sumerische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Kenntnisse der einschlägigen Forschungsliteratur		9 C
Lehrveranstaltung: Tutorium		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.202: Sumerische Lektüre für Anfänger <i>English title: Reading Sumerian for Beginners</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, komplexe Verbalmorphologie, Syntax) • einfache Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • grundlegende Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen besitzen • vertiefte Kenntnis der im Sumerischen verwendeten Keilschriftzeichen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können • mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • eine Partitur-Umschrift auf Basis von Textzeugenkopien selbständig erstellen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüreseminar (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher sumerischer Texte <i>Inhalte:</i> 152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Im Master-Studiengang zusätzlich: Erstellen einer Partitur		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.201 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.203: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A <i>English title: Reading Sumerian for Advanced Students A</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • komplexere Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • vertiefte Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, präsentieren und diskutieren können • mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.204, 205 und 206 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (philologisch, sprachwissenschaftlich, historisch, literaturwissenschaftlich, religionswissenschaftlich u. a.). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüreseminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller sumerischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: Sammelmappe (max.10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.202 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.204: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene B <i>English title: Reading Sumerian for Advanced Students B</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • komplexere Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können. • vertiefte Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, präsentieren und diskutieren können. • mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein. Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.203, 205 und 206 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (philologisch, sprachwissenschaftlich, historisch, literaturwissenschaftlich, religionswissenschaftlich u. a.). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüreseminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller sumerischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.202 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.207: Einführung in das Akkadische und seine Texte <i>English title: Introduction into Akkadian and its Texts</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> über wesentliche Kenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Nominalmorphologie, einfache Verbalmorphologie) die im Akkadischen wichtigsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer Lesungen entziffern können die Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Akkadischen verstehen und anwenden können einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können einfache deutsche Phrasen und Sätze ins Akkadische übertragen können mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachseminar		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar und Tutorium Prüfungsanforderungen: Kenntnisse akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Akkadische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Umgang mit der einschlägigen Forschungsliteratur		9 C
Lehrveranstaltung: Tutorium		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.208: Akkadische Lektüre für Anfänger <i>English title: Reading Akkadian for Beginners</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, komplexe Verbmorphologie, Syntax) • einfache Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • grundlegende Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Akkadischen besitzen • vertiefte Kenntnisse der im Akkadischen verwendeten Keilschriftzeichen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können • mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • eine Partitur-Umschrift auf Basis von Textzeugenkopien selbständig erstellen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüreseminar (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher akkadischer Texte <i>Inhalte:</i> (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.207 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.209: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene A <i>English title: Reading Akkadian for Advanced Students A</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> komplexere Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können. vertiefte Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Akkadischen besitzen. weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, präsentieren und diskutieren können. mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein. Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.210, 211 und 212 durch <ul style="list-style-type: none"> die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder die methodische Fokussierung (philologisch, sprachwissenschaftlich, historisch, literaturwissenschaftlich, religionswissenschaftlich u. a.). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüreseminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller akkadischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.208 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.210: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene B <i>English title: Reading Akkadian for Advanced Students B</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> komplexere Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können. vertiefte Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Akkadischen besitzen. weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, präsentieren und diskutieren können. mit dem historisch-politischen, religiösen, literarischen und/oder sozialen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein. Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.209, 211 und 212 durch <ul style="list-style-type: none"> die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder die methodische Fokussierung (philologisch, sprachwissenschaftlich, historisch, literaturwissenschaftlich, religionswissenschaftlich u. a.). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüreseminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller akkadischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.208 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.301: Überblick über die Geschichte des Alten Orient <i>English title: Overview of the History of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein • die historischen Epochen und ihre Eigenheiten kennen • die historisch relevanten Primärquellen kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Geschichte des Alten Orient kennen • mit geschichtswissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung (alternativ: Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Vorlesung: Klausur (60 Min.), bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 Seiten) oder Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Geschichtsüberblick, Epochen, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, geschichtswissenschaftliche Methoden		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.302: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient <i>English title: Further History of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einer historischen Epoche/einem historischen Thema verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (alternativ: Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 Seiten) oder Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation; bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: vertiefte historische Kenntnisse, Verknüpfung mit historischem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder B.AO.301 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.303: Überblick über die Literatur des Alten Orient <i>English title: Overview of the Literature of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein • die literarischen Epochen, Gattungen und ihre Eigenheiten kennen • relevante Primärquellen kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Literatur des Alten Orient kennen • mit literaturgeschichtlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung (alternativ: Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Vorlesung: Klausur (60 Min.), bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 Seiten) oder Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Literaturüberblick, Epochen, Gattungen, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, literaturgeschichtliche Methoden		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.304: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient <i>English title: Further Literature of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einer literarischen Gattung /einem literarischen Thema verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (alternativ: Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 Seiten) oder Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation; bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: vertiefte literarische Kenntnisse, Verknüpfung mit literaturgeschichtlichem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101. oder B.AO.303 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.305: Überblick über die Religion des Alten Orient <i>English title: Overview of Religion in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein • die Religionstheorie und -praxis des Alten Orient kennen (u.a. Götterwelt, Kult, Menschenbild) • relevante Primärquellen zur Religion des Alten Orient kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Religion des Alten Orient kennen • mit religionswissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung (alternativ: Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Vorlesung: Klausur (60 Min.), bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 Seiten) oder Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Überblick über Religionstheorie und Praxis des Alten Orient, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, religionswissenschaftliche Methoden		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.306: Vertiefung zur Religion des Alten Orient <i>English title: Further Religion in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einem religionsgeschichtlichen Thema verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (alternativ: Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 Seiten) oder Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation; bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: vertiefte Kenntnisse der Religion, Verknüpfung mit religionswissenschaftlichem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder B.AO.305 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.307: Überblick über den Alltag im Alten Orient <i>English title: Overview of Daily Life in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über einen Überblick über zentrale Aspekte altorientalischen Alltagslebens verfügen • relevante Primärquellen zur Alltagskultur des Alten Orient kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Alltagsgeschichte des Alten Orient kennen • mit kulturwissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung (alternativ: Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Vorlesung: Klausur (60 Min.), bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 Seiten) oder Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Überblick über den altorientalischen Alltag, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, kulturwissenschaftliche Methoden		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.308: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient <i>English title: Further Studies of Daily Life in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einem Aspekt des altorientalischen Alltagslebens verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (alternativ: Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 Seiten) oder Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation; bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: vertiefte Kenntnisse des Alltags, Verknüpfung mit kulturhistorischem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder B.AO.307 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.309: Überblick über die Mythologie des Alten Orient <i>English title: Overview of the Mythology of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über einen Überblick über zentrale Aspekte der altorientalischen Mythologie verfügen • relevante Primärquellen zur Mythologie des Alten Orient kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Mythologie des Alten Orient kennen • mit kulturwissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung (alternativ: Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Vorlesung: Klausur (60 Min.), bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 Seiten) oder Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Überblick über die altorientalische Mythologie, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, kulturwissenschaftliche Methoden		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.310: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient <i>English title: Further Mythology of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einem Aspekt der altorientalischen Mythologie verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (alternativ: Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 Seiten) oder Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation; bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: vertiefte Kenntnisse der Mythologie, Verknüpfung mit kulturhistorischem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder B.AO.309 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.401: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie <i>English title: Ancient Near Eastern Archeology</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der wichtigsten archäologischen Methoden und Arbeitstechniken (Datierung, Objektbeschreibung etc.) verfügen • die wichtigsten Ausgrabungsstätten im antiken Vorderasien kennen • über einen Überblick über wichtige materielle Hinterlassenschaften aus dem Alten Orient verfügen • Präsentationstechniken anwenden können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (alternativ: Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies <i>Inhalte:</i> Anwendung archäologischer Verfahren in Bezug auf ein begrenztes Gebiet (Periode, Stilrichtung, Artefaktgruppe etc.) (Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden) Es ist eine der nachfolgenden Prüfungen (Klausur oder Referat mit schriftl. Zusammenfassung) erfolgreich zu absolvieren.		
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: archäologische Methoden und Arbeitstechniken, wichtigste Ausgrabungsstätten und materielle Hinterlassenschaften, Präsentationstechnik (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.402: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie <i>English title: Methods and Themes of Ancient Near Eastern Archeology</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der wichtigsten archäologischen Methoden und Arbeitstechniken (Datierung, Objektbeschreibung etc.) verfügen • exemplarische Konkretisierungen archäologischer Arbeit kennen • archäologische Themen Vorderasiens selbständig recherchieren können • Präsentationstechniken anwenden können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (alternativ: Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies <i>Inhalte:</i> Anwendung archäologischer Verfahren in Bezug auf ein ausgewähltes Gebiet (Periode, Stilrichtung, Artefaktgruppe etc.). (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über archäologische Methoden und Arbeitstechniken, wichtigste Ausgrabungsstätten und materielle Hinterlassenschaften, selbständige Literaturrecherche, Präsentationstechnik (bei Seminar)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.401 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.403: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A <i>English title: Current Research into Ancient Near Eastern Archeology, Overview A</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem aktuellen Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neue Grabung) vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.404 und 405 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (alternativ: Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 Seiten) oder Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation; bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: neuste Erkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.401 oder B.AO.402 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.404: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B <i>English title: Current Research into Ancient Near Eastern Archeology, Overview B</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem aktuellen Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.403 und 405 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (alternativ: Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 Seiten) oder Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation; bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: neuste Erkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.401 oder B.AO.402 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.405: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C <i>English title: Current Research on Archaeology of Ancient Near East, C</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem aktuellen Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.403 und 404 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (alternativ: Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 Seiten) oder Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation; bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: neuste Erkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.401 oder B.AO.402 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.406: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A <i>English title: Special Theme in Ancient Near Eastern Archeology A</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem umgrenzten Spezial-Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • das Themengebiet mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.407 und 408 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (alternativ: Vorlesung)		1 SWS
Prüfung: bei Seminar: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation, bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse innerhalb eines Spezialgebiets der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		3 C
Lehrveranstaltung: Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.401 oder B.AO.402 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.407: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B <i>English title: Special Theme in Ancient Near Eastern Archeology B</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem umgrenzten Spezial-Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • das Themengebiet mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.406 und 408 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (alternativ: Vorlesung)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Seminar: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation, bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse innerhalb eines Spezialgebiets der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.401 oder B.AO.402 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.408: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C <i>English title: Special Topic in Middle East Archaeology C</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem umgrenzten Spezial-Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • das Themengebiet mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.406 und 407 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (alternativ: Vorlesung)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Seminar: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation, bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse innerhalb eines Spezialgebiets der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.401 oder B.AO.402 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.409: Einführung ins Hethitische und Anfängerlektüre <i>English title: Introduction to Hittite and Reading for Beginners</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der Lexik und Grammatik des Hethitischen verfügen • Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch verstehen und anwenden können • einfache Lektüre grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachseminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formenanalyse; Erlernen eines Basiswortschatzes und der wichtigsten Schriftzeichen (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.410a: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene A <i>English title: Hittite Reading for Advanced Students A</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> komplexere Texte hethitischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können. weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können. Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.410b, 410c und 410d durch <ul style="list-style-type: none"> die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder die methodische Fokussierung (philologisch, sprachwissenschaftlich, historisch, literaturwissenschaftlich, religionswissenschaftlich u. a.). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüreseminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller hethitischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung hethitischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.409	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.410b: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene B <i>English title: Hittite Reading for Advanced Students B</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> komplexere Texte hethitischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können. weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können. Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.410a, 410c und 410d durch <ul style="list-style-type: none"> die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder die methodische Fokussierung (philologisch, sprachwissenschaftlich, historisch, literaturwissenschaftlich, religionswissenschaftlich u. a.). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüreseminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller hethitischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung hethitischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.410a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.410c: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene C <i>English title: Hittite Reading for Advanced Students C</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> komplexere Texte hethitischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können. weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können. Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.410a, 410b und 410d durch <ul style="list-style-type: none"> die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder die methodische Fokussierung (philologisch, sprachwissenschaftlich, historisch, literaturwissenschaftlich, religionswissenschaftlich u. a.). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüreseminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller hethitischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung hethitischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.410b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.410d: Hethitische Lektüre für Fortgeschrittene D <i>English title: Hittite Reading for Advanced Students D</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • komplexere Texte hethitischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können. • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können. Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.410a, 410b und 410c durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (philologisch, sprachwissenschaftlich, historisch, literaturwissenschaftlich, religionswissenschaftlich u. a.). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüreseminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller akkadischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung hethitischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.410c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.412: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A <i>English title: Introduction to a Further Ancient Near Eastern Language A</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der Lexik und Grammatik einer weiteren altorientalischen Sprache verfügen (z.B. Luwisch, Hurritisch, Urtäisch, Elamisch) • Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch an der jeweiligen Sprache verstehen und anwenden können • einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachseminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formenanalyse; Erlernen eines Basiswortschatzes und der wichtigsten Schriftzeichen (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.413: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A1 <i>English title: Reading of a Further Ancient Near Eastern Language A1</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Texte einer weiteren altorientalischen Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.414 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüreseminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (Selbstlernkurs) <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.412 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.414: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A2 <i>English title: Reading of a Further Ancient Near Eastern Language A2</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Texte einer weiteren altorientalischen Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.413 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüreseminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Primärquellen in Keilschrift und Übersetzung, exemplarische Anwendung der erlernten philologischen Grundlagen und weiterer methodischer Zugänge, Übersetzungen ins Deutsche		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.412 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.415: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A <i>English title: Current Research in Ancient Near Eastern Studies, Overview A</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Überblicksthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.416 und 417 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (alternativ: Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 Seiten) oder Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation; bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse altorientalistischer Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.416: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B <i>English title: Current Research in Ancient Near Eastern Studies, Overview B</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> mit einem Überblicksthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.415 und 417 durch <ul style="list-style-type: none"> den Kontext (Raum, Zeit) und/oder den thematischen Fokus und/oder den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (alternativ: Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 Seiten) oder Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation; bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse altorientalistischer Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.417: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C <i>English title: Current Research in Ancient Near Eastern Studies, Overview C</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> mit einem Überblicksthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.415 und 416 durch <ul style="list-style-type: none"> den Kontext (Raum, Zeit) und/oder den thematischen Fokus und/oder den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (alternativ: Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 Seiten) oder Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation; bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse altorientalistischer Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.418: Spezialthema altorientalistischer Forschung A <i>English title: Special Theme in Ancient Near Eastern Research A</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Spezialthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.419 und 420 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (alternativ: Vorlesung)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Seminar: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation, bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse altorientalistischer Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.419: Spezialthema altorientalistischer Forschung B <i>English title: Special Theme in Ancient Near Eastern Research B</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Spezialthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.418 und 420 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (alternativ: Vorlesung)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Seminar: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation, bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse altorientalistischer Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.420: Spezialthema altorientalistischer Forschung C <i>English title: Special Theme in Ancient Near Eastern Research C</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Spezialthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.418 und 419 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (alternativ: Vorlesung)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: bei Seminar: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation, bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse altorientalistischer Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.421: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung A <i>English title: Reading on the Basis of Contemporary Ancient Near Eastern Research A</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Text in einer altorientalischen Sprache, der aktuell Gegenstand altorientalistischer Forschung ist, vertraut sein. Dies umfasst Grammatik, Lexik und Semantik • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, rezipieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.422 und 423 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik, Grammatik und Keilschrift. Übersetzungen ins Deutsche. Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.202 (bei sumerischer Lektüre) oder B.AO.208 (bei akkadischer Lektüre) oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.422: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung B <i>English title: Reading on the Basis of Contemporary Ancient Near Eastern Research B</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Text in einer altorientalischen Sprache, der aktuell Gegenstand altorientalistischer Forschung ist, vertraut sein. Dies umfasst Grammatik, Lexik und Semantik • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, rezipieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.421 und 423 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: Sammelmappe (max 10 S.) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Primärquellen in Keilschrift und eigener Übersetzung, exemplarische Anwendung der philologischen Grundlagen und weiterer methodischer Zugänge, Übersetzungen ins Deutsche. Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.202 (bei sumerischer Lektüre) oder B.AO.208 (bei akkadischer Lektüre) oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.423: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung C <i>English title: Reading on the Basis of Contemporary Ancient Near Eastern Research C</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Text in einer altorientalischen Sprache, der aktuell Gegenstand altorientalistischer Forschung ist, vertraut sein. Dies umfasst Grammatik, Lexik und Semantik • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, rezipieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AO.421 und 422 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 S.) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Primärquellen in Keilschrift und eigener Übersetzung, exemplarische Anwendung der philologischen Grundlagen und weiterer methodischer Zugänge, Übersetzungen ins Deutsche. Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.202 (bei sumerischer Lektüre) oder B.AO.208 (bei akkadischer Lektüre) oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.101 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.424: Methoden philologischer Forschung <i>English title: Methods of Philological Research</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit den Ansätzen altorientalistischer philologischer Forschung vertraut sein • philologische Methoden verwandter Fächer kennen • die erlernten Ansätze anhand von originalsprachlichen Primärquellen anwenden können 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: exemplarische Anwendung der erlernten Methodik		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.202 oder B.AO.208 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.203 oder B.AO.209 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.425: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit <i>English title: Supporting Module for the Production of a Thesis in Ancient Near Eastern Studies</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • eine Fragestellung für eine größere altorientalistische Prüfungsarbeit formulieren können • selbständig relevante Primärquellen grammatisch, lexikalisch und semantisch erschließen können • selbständig einschlägige Sekundärliteratur recherchieren, erschließen und fokussiert zusammenfassen können • die Ergebnisse selbständig in wissenschaftlicher und verständlicher Sprache niederschreiben können unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards (Zitationen etc.) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		
Prüfung: drei schriftliche Ausarbeitungen (je max. 3 Seiten) (max. 9 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Formulierung einer Fragestellung, Zusammenfassung von Sekundärliteratur, wissenschaftliches Schreiben		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Voraussetzungen entsprechend zur Anmeldung zur Bachelorarbeit	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AO.203, 204, 205, 206 oder B.AO.209, 210, 211, 212	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASB.101: Einführung in die Spätantike und Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte <i>English title: Introduction to Late Antique and Byzantine Archaeology and Art History</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte, • sind mit den Fragestellungen der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte vertraut, • verfügen über archäologisches und kunsthistorisches Grundwissen über die spätantike und byzantinische Kultur, • wissen um die historische Einbettung der spätantiken und byzantinischen Kultur, • sind mit Umfang und Art der Verbindungen und Kontakte zu den zeitgleichen Nachbarkulturen vertraut. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Spätantike und Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Tutorium; Hausaufgabe(n) (max. 9.600 Zeichen inkl. Leerzeichen) in der Übung.		9 C
Lehrveranstaltung: Einführung in die Spätantike und Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte (Übung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Einführung in die Spätantike und Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte (Tutorium)		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Vorlesungsinhalte wiedergeben können, • die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte kennen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASB.102: Arbeitsweisen und Methoden der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte <i>English title: Working methods and Techniques of Late Antique and Byzantine Archaeology and Art History</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Methoden archäologischer Forschung, • können eigene Forschungsarbeiten präsentieren, • sind in der Lage, fremde Forschungsergebnisse zu rezipieren, • sind in wissenschaftlicher Diskussion geschult, • können Methodiken archäologisch-wissenschaftlichen Arbeitens anwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltung: Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der klassischen und byzantinischen Archäologie (propädeutische Übung) (Übung) <i>Inhalte:</i> Ist die propädeutische Übung im Rahmen des Moduls B.ASB.102 oder als Teilmodul B.KBA.202-1.Ue absolviert worden oder wird zeitgleich zu B.ASB.102 belegt, ist stattdessen ein alternatives Seminar zu belegen.		3 SWS
Lehrveranstaltung: Wissenschaftliches Schreiben oder Beschreibungsübung (Übung)		2 SWS
Prüfung: Hausaufgabe(n) (max. 9600 Zeichen), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an den beiden Lehrveranstaltungen		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Arbeitsgebiete und Methoden der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte kennen, • methodische Fähigkeiten beim kultur- und geschichtswissenschaftlichen Arbeiten und bei der Interpretation von Quellentexten besitzen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Bemerkungen:

Bemerkung zum Arbeitsaufwand:

Da die propädeutische Übung mit einem Zeitanteil von 42 Stunden der Präsenzzeit angerechnet wird, eine alternative Übung oder ein alternatives Seminar jeweils nur mit 28 Stunden, verändert sich bei einer Belegung der alternativen Lehrveranstaltungen das Selbststudium auf 124 Stunden.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASB.201: Archäologisch-kunsthistorische Kontexte der spätantiken und byzantinischen Welt <i>English title: Contexts in Late Antique and Byzantine Archaeology and Art History</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vermögen funktionale, räumliche oder ideelle Kontexte (z. B. Nekropolen / Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation) aus den Bereichen der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte in ihrer historischen und kulturellen Einbindung zu begreifen und zu analysieren, • besitzen die Fähigkeit zum interkulturellen Vergleich, • verstehen Gemeinsamkeiten ebenso wie kulturspezifische Differenzen zwischen den betrachteten Phänomenen, • können archäologische Artefakte und Monumente kontextuell vernetzen, • können sich mit archäologischen Objekten und Befunden wissenschaftlich auseinandersetzen, • besitzen die Fähigkeit, komplexe visuelle Phänomene zu beschreiben. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Archäologisch-kunsthistorische Kontexte der spätantiken und byzantinischen Welt (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Archäologisch-kunsthistorische Kontexte der spätantiken und byzantinischen Welt (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Seminar und an der Exkursion oder Übung; Lerntagebuch zu der Vorlesung		9 C
Lehrveranstaltung: Exkursion im Umfang von mind. 4 Tagen oder Übung (Exkursion)		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • in der Lage sind, interkulturelle Vergleiche funktionaler, räumlicher und ideeller Kontexte durchzuführen (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation), • sich wissenschaftlich mit archäologischen Objekten und Befunden in ihren topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext auseinandersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.ASB.101	Empfohlene Vorkenntnisse:	

	Für Studierende im Schwerpunkt Spätantike und Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte: B.KAR.101
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASB.202: Spätantike und byzantinische Denkmälergattungen <i>English title: Monuments and Material Culture of Late Antique and Byzantine period</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte Fundgattungen aus dem Bereich der spätantiken und byzantinischen Kulturen, • können Fundgattungen nach Kriterien wie Technik und Typus klassifizieren, • sind imstande, archäologische Funde unterschiedlichen Funktionen und Epochen zuzuordnen, • haben die Fähigkeit zur Klassifikation und regionalen Einordnung des archäologischen Materials, • sind in der Lage, durch Stilanalyse archäologisch-kunsthistorische Zeugnisse in ihrem zeitlichen und kulturräumlichen Kontext zu verorten, • können spezifische regionale und stilistische Eigenarten spätantik-byzantinischer materieller Kultur erkennen und/oder selbstständig herausarbeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Spätantike und byzantinische Denkmälergattungen (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Spätantike und byzantinische Denkmälergattungen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Seminar und an der Exkursion oder Übung; Lerntagebuch zu der Vorlesung		9 C
Lehrveranstaltung: Exkursion im Umfang von mind. 4 Tagen oder Übung (Exkursion)		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertieftes Wissen über die behandelten Gattungen im Bereich der spätantiken und byzantinischen Kultur besitzen, • ausgewählte Themenbereiche und Fragestellungen im Bereich der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte selbstständig erarbeiten, Probleme analysieren und wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge nachvollziehen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.ASB.101 und B.ASB.102	Empfohlene Vorkenntnisse: Für Studierende im Schwerpunkt Spätantike und Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte: B.KAR.101	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Achim Arbeiter
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASB.203: Regionen der spätantiken und byzantinischen Welt <i>English title: Regions in Late Antique and Byzantine Archaeology and Art History</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben die Fähigkeit, eigene Fragestellungen an das archäologische Material zu entwickeln, • sind in der Lage, ausgewählte archäologische Themen im Bereich der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte selbstständig zu erarbeiten, • haben kunstlandschaftliche Kenntnisse durch die Auseinandersetzung mit geographisch umrissenen Themen unter Berücksichtigung des Gesamtzwendungsbereiches des Faches erworben, • besitzen die Fähigkeit zur Befundanalyse in ihrem topographischen und kulturellen Kontext und verfügen über Sensibilität für landschaftliche Besonderheiten und andererseits für die über das Geographische hinausführenden Facetten des Denkmälerinventar. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Regionen der spätantiken und byzantinischen Welt (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Regionen der spätantiken und byzantinischen Welt (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Seminar und an der Exkursion oder Übung; Lerntagebuch zu der Vorlesung		9 C
Lehrveranstaltung: Exkursion im Umfang von mind. 4 Tagen oder Übung (Exkursion)		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die behandelten Regionen im spätantiken und byzantinischen Kontext in ihren spezifischen Eigenarten einordnen und deuten können, • Aspekte chronologischer, geographischer und sozialer Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen können 		
Zugangsvoraussetzungen: B.ASB.101 und B.ASB.102	Empfohlene Vorkenntnisse: Für Studierende im Schwerpunkt Spätantike und Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte: B.KAR.101	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.ASB.204: Analyse und Interpretation spätantiker und byzantinischer Monumente</p> <p><i>English title: Analysis and Interpretation in Late Antique and Byzantine Archaeology and Art History</i></p>	<p>9 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen bildwissenschaftliche Fragestellungen an Beispielen aus der Spätantike, dem Frühmittelalter und der byzantinischen Welt, • nutzen ikonographische und ikonologische Methoden zur kontextuellen Analyse und Deutung des archäologischen Materials, • sind vertraut mit den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, • verstehen die historisch spezifischen Funktionsweisen von Bildsprache und den gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst, • kennen weitere archäologische Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte (z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung, Rezeptionsästhetik). 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Analyse und Interpretation spätantiker und byzantinischer Monumente (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Analyse und Interpretation spätantiker und byzantinischer Monumente (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Seminar und an der Exkursion oder Übung; Lerntagebuch zu der Vorlesung</p>	<p>9 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Exkursion im Umfang von mind. 4 Tagen oder Übung (Exkursion)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • bildwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden und/oder ausgewählte weitere archäologische und kunsthistorischen Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte (z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung, Rezeptionsästhetik) verstehen und nutzen können, • fähig sind, sich mit methodischen Konzepten auseinanderzusetzen und wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge nachzuvollziehen 	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

B.ASB.101 und B.ASB.102	Für Studierende im Schwerpunkt Spätantike und Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte: B.KAR.101
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.110: Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur <i>English title: Exploring Egypt: Pharaonic and Post-Pharaonic/Coptic Culture</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Subdisziplinen der Ägyptologie und der Koptologie (Archäologie, Denkmälerkunde, Geschichte, Kunst, Literatur, Religion, Schrift und Sprache etc.). Nach erfolgreicher Teilnahme sind sie in der Lage, diese Subdisziplinen zu erfassen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur (Vorlesung)	2 SWS	
Prüfung: Mündliche Gruppenprüfung (ca. 15 Min. je zu prüfender Person)	3 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> über Grundkenntnisse in den Subdisziplinen der Ägyptologie und Koptologie verfügen und diese wiedergeben können, insbesondere über die Archäologie, Denkmälerkunde und Geschichte, Kunst und Literatur, Religion, Schrift und Sprache von den Anfängen der pharaonischen Kultur bis zum Ende des 1. Jahrtausends n. Chr. die fachspezifischen Forschungsgeschichten und Methoden kennen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.111: Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken <i>English title: Exploring Egypt: Methods and Techniques in Egyptology and Coptic Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Methoden der Ägyptologie und der Koptologie (Archäologie, Denkmälerkunde, Geschichte, Kunst, Literatur, Religion, Schrift und Sprache etc.). Nach erfolgreicher Teilnahme beherrschen sie grundlegende Techniken des fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Erarbeiten von Referaten und Hausarbeiten, Quellen- und Methodenkritik).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken (Tutorium, Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> über Grundkenntnisse in den Subdisziplinen der Ägyptologie und Koptologie verfügen und diese wiedergeben können, insbesondere über die Archäologie, Denkmälerkunde und Geschichte, Kunst und Literatur, Religion, Schrift und Sprache von den Anfängen der pharaonischen Kultur bis zum Ende des 1. Jahrtausends n. Chr. die fachspezifischen Methoden kennen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte <i>English title: Exploring Egypt: Pharaonic History</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wichtigsten Quellen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitwende. Sie beherrschen die grundlegende Terminologie und wenden sie sicher auf die ägyptische Geschichte an. Sie sind in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten Epochen der Geschichte des Pharaonenreiches auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Pharaonische Geschichte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Quellen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitenwende kennen. • über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Epochen der Geschichte des Pharaonenreiches verfügen. • die grundlegende Terminologie auf die ägyptische Geschichte sicher anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte <i>English title: Exploring Egypt: Post-Pharaonic/Coptic History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wichtigsten Quellen zu den Epochen der nachpharaonischen/koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit. Sie beherrschen die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie und wenden sie sicher auf die nachpharaonische/koptische Geschichte an. Sie sind in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten Epochen aus der Geschichte des nachpharaonischen/koptischen Ägypten auseinander zu setzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Nachpharaonische/koptische Geschichte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar, Referat (ca. 30 Min.)		9 C
Lehrveranstaltung: Nachpharaonische/koptische Geschichte (Proseminar) Im Proseminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates.		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Quellen für die Epochen der nachpharaonischen/koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit kennen. • über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Epochen aus der Geschichte des nachpharaonischen/koptischen Ägypten verfügen. • die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie auf die nachpharaonische/koptische Geschichte sicher anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.113-1: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte <i>English title: Exploring Egypt: Post-Pharaonic/Coptic History</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wichtigsten Quellen zu den Epochen der nachpharaonischen/koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit. Sie beherrschen die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie und wenden sie sicher auf die nachpharaonische/koptische Geschichte an. Sie sind in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten Epochen aus der Geschichte des nachpharaonischen/koptischen Ägypten auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Nachpharaonische/koptische Geschichte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Quellen für die Epochen der nachpharaonischen/koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit kennen. • über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Epochen aus der Geschichte des nachpharaonischen/koptischen Ägypten verfügen. • die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie auf die nachpharaonische/koptische Geschichte sicher anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion <i>English title: Exploring Egypt: Pharaonic Religion</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse der pharaonisch-ägyptischen Religion. Sie können Götter bestimmen und einordnen, Mythen definieren, Kulte und Rituale unterscheiden, den Tempelbetrieb beschreiben und die religionshistorischen Entwicklungen wiedergeben.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Pharaonische Religion (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Themas (z.B. bestimmte Götter, Mythen, Kulte, Rituale, Tempelbetrieb, religionshistorische Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse der pharaonisch-ägyptischen Religion verfügen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.111, B.AegKo.112	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit <i>English title: Exploring Egypt: Religious and Church History in the post-Pharaonic/Coptic Era</i>	9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar "Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit" verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten (Organisation, soziale Aspekte, Quellen etc.). Sie kennen die Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum, Anachorese, etc.) und die wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen (spätägyptische Religion, Entstehung der koptisch-orthodoxen Kirche, Aufstieg des Christentums, Islamisierung, Manichäismus).</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit "Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter" verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der koptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten. Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig an.</p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	4 C
Lehrveranstaltung: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (Selbststudieneinheit)	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V)	5 C
Prüfungsanforderungen: <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung zum Seminar "Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit" anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Organisation des Christentums in Ägypten, soziale Aspekte, Mönchtum, Anachorese, religionshistorischen Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten verfügen.</p> <p>In der Modulprüfung zur Selbststudieneinheit "Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter" weisen die Studierenden anhand eines ausgewählten Themas nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig anwenden können.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.113
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: je nach Verfügbarkeit im Wechsel mit B.AegKo.132 im SoSe	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.115-1: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit <i>English title: Exploring Egypt: Religious and Church History in the Post-Pharaonic/Coptic Era</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten (Organisation, soziale Aspekte, Quellen etc.). Sie kennen die Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum, Anachorese, etc.) und die wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen (spätägyptische Religion, Entstehung der koptisch-orthodoxen Kirche, Aufstieg des Christentums, Islamisierung, Manichäismus).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Organisation des Christentums in Ägypten, soziale Aspekte, Mönchtum, Anachorese, religionshistorischen Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten verfügen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.113	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: je nach Verfügbarkeit im Wechsel mit B.AegKo.132-1 im SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.AegKo.120: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I <i>English title: Understanding Egyptian: Middle Egyptian I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe und der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, das Grundinventar des hieroglyphischen Zeichensystems zu lesen, einfachere Satzstrukturen zu verstehen und zu übersetzen sowie Formen zu bestimmen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Mittelägyptisch I (Übung)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung	6 C	
Lehrveranstaltung: Mittelägyptisch I (Tutorium) In beiden Lehrveranstaltungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.	2 SWS	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> über Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe und der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie verfügen. das Grundinventar des hieroglyphischen Zeichensystems lesen können. einfache Satzstrukturen übersetzen können. die Formenbildung verstehen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II <i>English title: Understanding Egyptian: Middle Egyptian II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere mittelägyptische Texte (z.B. Auszüge aus biographischen Inschriften und Standardliteraturwerken, Sprüche der Sargtexte oder des Totenbuches, etc.) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Mittelägyptisch II (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
Lehrveranstaltung: Mittelägyptisch II (Tutorium) In beiden Lehrveranstaltungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der ägyptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • selbständig komplexere mittelägyptische Texte analysieren und übersetzen können 		
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe auf dem Niveau von B.AegKo.120.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre <i>English title: Understanding Egyptian: Middle Egyptian III</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der ägyptischen Sprache und ägyptischer Texte. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere ägyptische Texte (z.B. literarische oder medizinische Texte, Totenliteratur etc.) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Mittelägyptisch III: Lektüre (Seminar oder Übung) In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch die Lektüre ausgewählter ägyptischer Texte und durch regelmäßige Vorbereitungen. Je nach Bedarf werden unterschiedliche Sprachstufen und Schriftformen behandelt.		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über umfangreiche Kenntnisse der ägyptischen Sprache und ägyptischer Texte verfügen. • mit gesteigerter grammatischer Kompetenz komplexere ägyptische Texte (z.B. Geschichte des beredten Bauern, Papyrus Ebers, Pyramidentexte etc.) selbständig analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.121	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.123: Ägyptisch verstehen: Koptisch I <i>English title: Understanding Egyptian: Coptic I</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Grundkenntnisse des Koptischen sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, das koptische Schriftsystem zu lesen, einfachere Satzstrukturen zu verstehen und zu übersetzen sowie Formen zu bestimmen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Ägyptisch verstehen: Koptisch I (Übung) Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse des Koptischen und der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • das koptische Schriftsystem lesen können. • einfache Satzstrukturen übersetzen können. • die Formenbildung verstehen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II <i>English title: Understanding Egyptian: Coptic II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse des Koptischen. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) einfache bis mittelschwere koptische Texte (z.B. Auszüge aus biblischen Texten, Heiligenviten und Mönchsliteratur) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Ägyptisch verstehen: Koptisch II (Übung) <i>Inhalte:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> über vertiefte Kenntnisse des Koptischen verfügen. einfache bis mittelschwere koptische Texte selbständig grammatisch analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse des Koptischen auf dem Niveau von B.AegKo.123	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.125: Ägyptisch verstehen: Koptisch III: Lektüre <i>English title: Understanding Egyptian: Coptic III</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse des Koptischen. Sie sind in der Lage, unter Verwendung der wichtigsten koptologischen Hilfsmittel und Referenzwerke (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) mittelschwere koptische Texte (z.B. biblische Texte, hagiographische Literatur, Predigtliteratur) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden	
Lehrveranstaltung: Koptisch III: Lektüre (Seminar oder Übung) <i>Inhalte:</i> In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch regelmäßige Vorbereitungen und Hausaufgaben. Sie erproben die Wiedergabe der Inhalte und die Anwendung der Kompetenzen in einer unbenoteten Klausur.		2 SWS
Lehrveranstaltung: Koptisch III: Lektüre (Selbststudieneinheit) Die Studierenden bearbeiten selbstständig einen kurzen mittelschweren Text und nehmen je nach Bedarf Beratungstermine wahr.		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Klausur in Seminar bzw. Übung; Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V) in der Selbststudieneinheit		9 C
Prüfungsanforderungen: Bearbeitung und ausführliche grammatische und inhaltliche Kommentierung eines Textabschnittes. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über umfangreiche Kenntnisse des Koptischen verfügen. • erweiterte Kenntnisse über koptische Texte besitzen. • mit gesteigerter grammatischer Kompetenz mittelschwere Texte selbständig analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.124.	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl:		

35	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.126: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte <i>English title: Understanding Egyptian: Intrduction to Coptic Dialects</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an der Übung "Einführung in koptische Dialekte" verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der eines koptischen Dialekts sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Sie lesen und verstehen das koptische Schriftsystem in einfachen Satzstrukturen, und besitzen ein praktisches Verständnis der Formenbildung. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit "Lektüre" sind sie in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere Texte eines koptischen Dialekts selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in koptische Dialekte (Übung) Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests. <i>Angebotshäufigkeit:</i> nach Verfügbarkeit im Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Lektüre (Selbststudieneinheit) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jederzeit nach Bedarf		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: zwei Zwischenberichte (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V)		6 C
Prüfungsanforderungen: Übersetzung eines Textes von ca. 25 Zeilen bzw. 250 Wörter. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse eines koptischen Dialekts sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • die Formenbildung verstehen. • komplexere Texte eines koptischen Dialekts selbständig grammatisch analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.123	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.130: Ägyptisch lesen und analysieren: Textkultur in pharaonischer Zeit <i>English title: Reading and Analysing Egyptian: Writing and Literature in Ancient Egypt</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der ägyptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten (z.B. Geschichte des Sinuhe, Mahnworte des Ipuwer, Zweibrüdermärchen etc.). Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik ägyptologischer Textanalyse selbständig an.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Textkultur in pharaonischer Zeit (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Literatur und Politik, ägyptische Märchen, Reiseliteratur, Weisheitsliteratur etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik ägyptologischer Textanalyse selbständig anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.112	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.131: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter <i>English title: Reading and Analysing Egyptian: Coptic Texts from Late Antiquity and the Medieval Age</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der koptischen Sprache. Sie verwenden fachliche Hilfsmittel (Grammatiken und Wörterbücher) um selbständig komplexe koptische Texte zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter (Seminar oder Übung) In der Lehrveranstaltung lesen die Studierenden ausgewählte koptische Texte und bearbeiten diese vorbereitend für die Sitzungen. Je nach Bedarf werden unterschiedliche Sprachstufen behandelt.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über umfangreiche Kenntnisse der koptischen Sprache und koptischer Texte verfügen. • mit gesteigerter grammatischer Kompetenz komplexere koptische Texte selbständig analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.124.	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 35		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.AegKo.132: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter</p> <p><i>English title: Reading and Analysing Egyptian: Coptic Literature and Documents from Late Antiquity and the Medieval Age</i></p>	<p>9 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar "Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter" verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der koptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten. Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig an.</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit "Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit" verfügen sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten (Organisation, soziale Aspekte, Quellen etc.). Sie kennen die Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum, Anachorese, etc.) und die wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen (spätägyptische Religion, Entstehung der koptisch-orthodoxen Kirche, Aufstieg des Christentums, Islamisierung, Manichäismus).</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 242 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme</p>	<p>4 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit (Selbststudieneinheit)</p>	
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V)</p>	<p>5 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung zum Seminar "Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter" anhand eines ausgewählten Themas nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig anwenden können.</p> <p>In der Modulprüfung zur Selbststudieneinheit "Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit" weisen die Studierenden anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Organisation des Christentums in Ägypten, soziale Aspekte, Mönchtum, Anachorese, religionshistorischen Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten verfügen.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.113
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: je nach Verfügbarkeit im Wechsel mit B.AegKo.115 im SoSe	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.132-1: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter <i>English title: Reading and Analysing Egyptian: Coptic Literature and Documents from Late Antiquity and the Medieval Age</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der koptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten. Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig an.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen anhand eines ausgewählten Themas nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig anwenden können		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.113	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: je nach Verfügbarkeit im Wechsel mit B.AegKo.115 im SoSe5 im SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.133: Ägyptisch lesen und analysieren: Texte aus pharaonischer Zeit <i>English title: Reading and Analysing Egyptian: Texts from the Pharaonic period</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der ägyptischen Sprache sowie von den Schriften und Texten. Sie verwenden fachliche Hilfsmittel (Grammatiken und Wörterbücher) um selbständig komplexe ägyptische Texte (z.B. literarische oder medizinische Texte, Totenliteratur etc.) zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Texte aus pharaonischer Zeit (Seminar oder Übung) In der Lehrveranstaltung lesen die Studierenden ausgewählte ägyptische Texte und bearbeiten diese vorbereitend für die Sitzungen. Je nach Bedarf werden unterschiedliche Sprachstufen und Schriftformen behandelt. <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> über weitreichende Kenntnisse der ägyptischen Sprache und ägyptischer Texte verfügen. mit hoher grammatischer Kompetenz komplexe ägyptische Texte (z.B. Geschichte des beredten Bauern, Papyrus Ebers, Pyramidentexte etc.) selbständig analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.121	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.134: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Dialekte <i>English title: Reading and analysing Egyptian: Coptic Dialects</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der koptischen Sprache und Texten. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere koptische Texte selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Koptische Dialekte (Seminar oder Übung) In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch die Lektüre ausgewählter koptischer Texte und durch regelmäßige Vorbereitungen. Je nach Bedarf werden unterschiedliche Sprachstufen behandelt. <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> über weitreichende Kenntnisse der koptischen Sprache und koptischer Texte verfügen. mit hoher grammatischer Kompetenz komplexere koptische Texte selbständig analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.124	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.135: Ägyptisch lesen und analysieren: Urkunden und Dokumente aus pharaonischer Zeit <i>English title: Reading and Analysing Egyptian: Deeds and Documents from the Pharaonic Period</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse der ägyptischen Sprache sowie hieroglyphischer oder kursivschriftlicher Texte. Sie verwenden fachliche Hilfsmittel (Grammatiken und Wörterbücher), um selbstständig komplexe ägyptische Texte (z.B. historische Urkunden oder religiöse Dokumente) zu analysieren und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Urkunden und Dokumente aus pharaonischer Zeit (Seminar oder Übung)		2 SWS
Prüfung: Hausaufgaben und Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Portfolio zu einem ausgewählten Textabschnitt (max. 5 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über umfassende Kenntnisse der ägyptischen Sprache und der hieroglyphischen oder kursivschriftlichen Texte verfügen; • mit hoher grammatischer Kompetenz komplexe ägyptische Texte (z.B. historische Urkunden oder religiöse Dokumente etc.) einordnen, selbstständig analysieren und übersetzen können. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.122 oder B.AegKo.133	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.121	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.136: Ägyptisch lesen und analysieren: Lektüre von Texten der nachpharaonischen/koptischen Kultur <i>English title: Reading of Post-Pharaonic/Coptic Texts</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über umfassende Kenntnisse der koptischen Sprache. Sie verwenden fachliche Hilfsmittel (Grammatiken und Wörterbücher), um selbstständig komplexe koptische Texte zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Lektüre von Texten der nachpharaonischen/koptischen Kultur (Seminar oder Übung)	2 SWS	
Prüfung: Hausaufgaben und Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Protokoll oder Portfolio zu einem ausgewählten Textabschnitt (unbenotet) (max. 5 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über umfassende Kenntnisse der koptischen Sprache und koptischer Texte verfügen; • mit sicherer grammatischer Kompetenz komplexe koptische Texte selbstständig analysieren, übersetzen und interpretieren können. 	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.131	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.124	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.140: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur <i>English title: Material Egypt: Archaeology, Monuments and Material Culture of the Pharaonic Period</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde (archäologische Methoden, Architektur, Funde und Befunde, Keramik etc.) vertraut. Sie kennen die wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen (Flachbild, Rundbild, Stelen, Skarabäen, Obelisken etc.) und können sich diese unter Anwendung adäquater Terminologie und Methoden interpretatorisch erschließen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Bereiche der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde erfassen und beschreiben können, beispielsweise bestimmte archäologische Stätten, Tempel- oder Grabarchitektur, besondere Formen architektonischer Elemente, Typologien und Analyseverfahren, Siedlungsarchäologie etc. • sich ausgewählte Bereiche der ägyptischen Denkmälerkunde (z.B. Grabmalerei, Tempelrelief, Königsplastik, Uschebti, Särge und Sarkophage) erschließen und unter Anwendung adäquater Terminologie vorstellen können. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.141: Ägypten materiell: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur <i>English title: Material Egypt: Egyptian Archeology and Architecture of the Pharaonic Period</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der pharaonisch-ägyptischen Archäologie, Artefaktkunde und Architektur (archäologische Methoden, Funde und Befunde, Formen und Elemente der ägyptischen Architektur etc.).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Archäologie und Architektur der pharaonischen Kultur (Seminar oder Übung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 45 Min.).	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich einen Teilbereich der pharaonisch-ägyptischen Archäologie und Architektur selbständig erschließen können, etwa bestimmte archäologische Stätten oder Formen der materiellen Kultur (z.B. Grab- oder Tempelarchitektur, Flach- oder Rundbild etc.)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.140	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.142: Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur <i>English title: Material Egypt: Archaeology, Monuments and Material Culture of post-Pharonic/Coptic Egypt</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit ausgewählten Bereichen der koptologischen Archäologie und Artefaktkunde (archäologische Stätten, Architektur, Typologien etc.) vertraut. Sie kennen die wichtigsten koptologischen Denkmälergattungen (Plastik, Kleinkunst, Malerei, Keramik etc.) und können sich diese unter Anwendung adäquater Terminologie und Methoden interpretatorisch erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Archäologie und Denkmälerkunde der nachpharaonischen/koptischen Kultur (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar; Referat (ca. 35 Min.); Zwischenbericht (Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. V) in der Selbststudieneinheit .		6 C
Lehrveranstaltung: Lektüre koptologisch-archäologischer und -denkmalkundlicher Fachliteratur (Selbststudieneinheit)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> ausgewählte Bereiche der koptologischen Archäologie und Artefaktkunde erfassen und beschreiben können, beispielsweise bestimmte archäologische Stätten, besondere Formen architektonischer Elemente, Typologien und Analyseverfahren etc. sich ausgewählte Bereiche der koptologischen Denkmälerkunde (z.B. Plastik, Kleinkunst, Malerei oder auch Keramik) erschließen und unter Anwendung adäquater Terminologie vorstellen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.143: Ägypten materiell: Exkursion <i>English title: Material Egypt: Excursion</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Objektkenntnisse ausgewählter ägyptischer und koptischer Denkmäler in einem Museum. Sie sind in der Lage, die Objekte adäquat vorzustellen und unpubliziertes Material zur Veröffentlichung vorzubereiten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorbereitung auf eine Exkursion (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Seminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates (ca. 45 Min.).	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Exkursion		
Prüfung: Portfolio zum Museumsobjekt (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 45 Min.)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich Kenntnisse über ausgewählte Museumsobjekte erarbeiten und diese adäquat beschreiben, analysieren und interpretieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.140	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Bemerkung zum Arbeitsaufwand: Da die Exkursion mit einem variablen Zeitanteil von 10 bis 20 Stunden der Präsenzzeit hinzugerechnet wird, verändert sich diese auf 38 - 48 Stunden, das Selbststudium auf 132 bis 142 Stunden.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.AegKo.144: Ägypten angewandt: Praktikum <i>English title: Egypt in Practice: Work Experience</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden praktische Erfahrungen in einem Arbeitsbereich der Ägyptologie und/oder der Koptologie (Museum, Feldforschung, Redaktion eines Fachorgans, Komitee einer größeren Fachtagung etc.). Sie kennen die Techniken und Methoden der gastgebenden Institution und verfügen über vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der ägyptischen/koptischen Kultur (Forschung, Wissensvermittlung, Wissensaustausch).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum <i>Inhalte:</i> Die Studierenden absolvieren ein 3-4-wöchiges Praktikum an einer Institution ihrer Wahl.		2 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Nachweis durch eine schriftliche Einladung bzw. Bescheinigung der Institution, an der das Praktikum absolviert wird.		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis eines schriftlichen Praktikumsberichts, max. 10 Seiten. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> mit den Arbeitsabläufen in einem bestimmten Bereich einer ägyptologischen und/oder koptologischen Institution vertraut sind. über vertiefte Kenntnisse z.B. der materiellen Kultur und/oder Archäologie Ägyptens, der fachgerechten Edition bzw. Publikation oder auch der Ausstellungskonzeption und Museumsdidaktik verfügen. die erlernten Inhalte strukturiert wiedergeben können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.140, B.AegKo.143	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.145: Ägypten materiell: Zweite Exkursion <i>English title: Material Egypt: Second Excursion</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse ägyptischer und koptischer Denkmäler. Sie sind in der Lage, diese adäquat vorzustellen und unpubliziertes Material zur Veröffentlichung vorzubereiten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorbereitung auf eine zweite Exkursion (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Seminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates (ca. 30 Min.).	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Zweite Exkursion		
Prüfung: Portfolio zum Museumsobjekt (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich Kenntnisse über ausgewählte ägyptische und koptische Denkmäler erarbeiten und diese adäquat beschreiben, analysieren und interpretieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.140	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf im Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Bemerkung zum Arbeitsaufwand: Da die Exkursion mit einem variablen Zeitanteil von 10 bis 20 Stunden der Präsenzzeit hinzugerechnet wird, verändert sich diese auf 38 - 48 Stunden, das Selbststudium auf 132 bis 142 Stunden.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.146: Ägypten angewandt: Zweites Praktikum <i>English title: Egypt in Practice: Second Work Experience</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen vertiefte praktische Erfahrungen in verschiedenen Arbeitsbereichen der Ägyptologie und/oder der Koptologie (Museum, Feldforschung, Redaktion eines Fachorgans, Komitee einer größeren Fachtagung etc.). Sie kennen die Techniken und Methoden verschiedener Institutionen und verfügen über umfangreiche Kenntnisse der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der ägyptischen/koptischen Kultur (Forschung, Wissensvermittlung, Wissensaustausch)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum <i>Inhalte:</i> Die Studierenden absolvieren ein 3-4-wöchiges Praktikum an einer Institution ihrer Wahl.		2 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Nachweis durch eine schriftliche Einladung bzw. Bescheinigung der Institution, an der das Praktikum absolviert wird.		6 C
Prüfungsanforderungen: Verfassen eines schriftlichen Praktikumsberichts. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> mit den Arbeitsabläufen in verschiedenen Bereichen einer ägyptologischen und/oder koptologischen Institution vertraut sind. über umfangreiche Kenntnisse z.B. der materiellen Kultur und/oder Archäologie Ägyptens, der fachgerechten Edition bzw. Publikation oder auch der Ausstellungskonzeption und Museumsdidaktik verfügen. die erlernten Inhalte strukturiert wiedergeben können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110, B.AegKo.140, B.AegKo.143	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte <i>English title: Cultural Studies Approaches to Egypt: Social and Cultural History</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in einem Bereich ägyptologischer und koptologischer Kulturwissenschaften und besitzen Fähigkeiten zur selbständigen Anwendung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sozial- und Kulturgeschichte (Seminar oder Übung)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit, (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 45 Min.)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich mit gesteigerter Kompetenz unter Anwendung erlernter Methodik einen Teilbereich der ägyptologischen und koptologischen Kulturwissenschaften selbständig erschließen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.112, B.AegKo.114, B.AegKo.130	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.151: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Vorlesungsreihen <i>English title: Contextualising Egypt: Attending Lecture Series</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Kenntnisse in speziellen Forschungsfeldern der Ägyptologie und Koptologie sowie der angrenzenden Fachbereiche. Sie kennen das Material, die Fragestellungen und Herangehensweisen der Vortragenden und verfügen über vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der pharaonisch-ägyptischen und nachpharaonischen/koptischen Kultur (Forschung, Wissensvermittlung, Wissensaustausch).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Teilnahme an Vorlesungsreihen <i>Inhalte:</i> Die Studierenden besuchen Vorlesungsreihen im Umfang von 28 Stunden.		2 SWS
Prüfung: Protokoll (5 Sitzungsprotokolle im Umfang von je 1-2 Seiten) (max. 10 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit speziellen Forschungsfeldern der Ägyptologie und/oder der Koptologie vertraut sind. • über vertiefte Kenntnisse von interdisziplinären Methoden, Fragestellungen und Zusammenhängen verfügen. • die erlernten Inhalte strukturiert wiedergeben können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.152: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen <i>English title: Contextualising Egypt: Attending Conferences, Workshops and Guest Lectures</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Kenntnisse in speziellen Forschungsfeldern der Ägyptologie und Koptologie sowie der angrenzenden Fachbereiche . Sie kennen das Material, die Fragestellungen und Herangehensweisen der Vortragenden und verfügen über vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der pharaonisch-ägyptischen und nachpharaonischen/ koptischen (Forschung, Wissensvermittlung, Wissensaustausch).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen <i>Inhalte:</i> Die Studierenden besuchen Konferenzen, Workshops und Gastvorträge im Umfang von 28 Stunden.	2 SWS	
Prüfung: Protokoll (5 Sitzungsprotokolle im Umfang von je 1-2 Seiten) (max. 10 Seiten)	3 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit speziellen Forschungsfeldern der Ägyptologie und/oder der Koptologie vertraut sind. • über vertiefte Kenntnisse von interdisziplinären Methoden, Fragestellungen und Zusammenhängen verfügen. • die erlernten Inhalte strukturiert wiedergeben können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.110	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.153: Ägypten kulturwissenschaftlich: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte <i>English title: Cultural studies approaches to Egypt: Special Topics in Social and Cultural History</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in verschiedenen Bereichen der ägyptologischen und koptologischen Kulturwissenschaften und wenden diese selbständig auf aktuelle Forschungsfragen an.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte (Seminar oder Übung)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 30 Min.)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich mit hoher Kompetenz unter Anwendung erlernter Methodik verschiedene Teilbereiche der ägyptologischen und koptologischen Kulturwissenschaften selbständig erschließen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.112, B.AegKo.114, B.AegKo.130	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.17: Griechisch-römische Spätantike <i>English title: Greco-Roman World in Late Antiquity</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der historischen Epoche der griechisch-römischen Spätantike; sie haben einen umfassenden Überblick über die Arbeitsweise des Faches, aus dem das Seminar gewählt wurde, dessen thematischer Gegenstand die Spätantike ist. Sie können thematische und geschichtliche Zusammenhänge und Entwicklungen der Spätantike beurteilen und Problemstellungen analysieren. Sie kennen wichtige Themen, Methoden und Gegenstände aus Archäologie, Kultur, Literatur, Geschichte der griechisch-römischen Spätantike.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Übung zur Spätantike, Klassischen Philologie oder Alten Geschichte <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten)		6 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Spätantike, Klassischen Philologie oder Alten Geschichte (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung vertiefte Kenntnisse der Kultur, Literatur und Geschichte der griechisch-römischen Spätantike nach.		
Zugangsvoraussetzungen: Bei Belegung von Veranstaltungen der Klassischen Philologie: Latinum oder Graecum oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath, Prof. Dr. Tanja Scheer	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Antik.26: Hebräisch für Fortgeschrittene <i>English title: Hebrew for Advanced Learners</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten u.a. durch intensive Lektüre alttestamentlicher Texte verschiedener Gattungen und Lektüre außerbiblischer althebräischer Texte in: - Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - morphologischen und syntaktischen Kenntnissen - Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeiten - literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Hebräisch für Fortgeschrittene (Sprachkurs)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung vertiefte Kenntnisse der hebräischen Grammatik (Formenlehre und Syntax) und Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel sowie vertiefte Lektürefähigkeit alttestamentlicher und ggf. außerbiblischer Texte verschiedener Gattungen nach.		
Zugangsvoraussetzungen: Mag.Theol.001 (oder äquivalente Kompetenzen)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Rudnig	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.28: Modul Praxis Antike Kulturen I <i>English title: Practice for Students of Ancient Cultures: Museum and Exhibitions</i>		5 C
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden durch ein Praktikum in einem Museum eigener Wahl (z.B. im Vorderasiatischen Museum in Berlin) die Fähigkeit, Zuarbeiten bei Ausstellungen und bei Führungen erledigen, ggf. eigene Führungen abhalten sowie unter Anleitung bei Betreuungsarbeiten von Exponaten oder Materialsammlungen (z.B Ausleihe oder Pflege) und bei der Herstellung von Dokumentationsmaterial (auch EDV-gestützt) mitarbeiten zu können.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 120 Stunden Selbststudium: 30 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum (mindestens drei Wochen) in einem Museum (nach eigener Wahl)		
Prüfung: Schriftlicher Arbeitsbericht (max. 3 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Absprache mit dem jeweiligen Schwerpunktverantwortlichen (1-2 Besprechungstermine); Nachweis durch eine schriftliche Bescheinigung der Gasteinrichtung (Brief)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung durch ein Praktikum in einem Museum eigener Wahl nach, dass sie Kenntnisse in der Vorbereitung von Fachausstellungen besitzen, Fachführungen vorbereiten und Dokumentationsmaterial über eine Ausstellung anfertigen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Geschäftsführende(r) Direktor(in) des jeweils zuständigen Studienschwerpunktes	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C
Modul B.Antik.29: Modul Praxis Antike Kulturen II <i>English title: Practice for Students of Ancient Cultures: Publishing and Media</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden durch ein selbst organisiertes Praktikum in den neuen Medien oder in einem Verlag eigener Wahl grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in der Vorbereitung von schriftlichen, wissenschaftsjournalistischen Dokumentationen, Artikeln, und in den Betriebsabläufen im Verlagswesen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 120 Stunden Selbststudium: 30 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum (mindestens drei Wochen) in einem Verlag oder publizistischem Unternehmen o.ä. (nach eigener Wahl)		
Prüfung: Schriftlicher Arbeitsbericht (max. 3 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Absprache mit dem jeweiligen Schwerpunktverantwortlichen (1-2 Besprechungstermine); Nachweis durch eine schriftliche Bescheinigung der Verwaltung der Rundfunkanstalt/des Fernsehkanals oder des Verlags/der Zeitung	5 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung durch ein Praktikum in neuen Medien oder einem Verlag eigener Wahl nach, dass sie grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in der Vorbereitung von wissenschaftsjournalistischen Dokumentationen, Artikeln usw. haben und die Betriebsabläufe im Verlagswesen kennen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Geschäftsführende(r) Direktor(in) des jeweils zuständigen Studienschwerpunktes	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.32: Syrisch <i>English title: Syriac Language</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse des Syrischen (Elementarkenntnisse in Syrisch I, vertiefte Kenntnisse in Syrisch II), mit den Elementen: - Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - intensive Lektüre biblischer Texte Die Studierenden besitzen außerdem gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten, u.a. durch intensive Lektüre von Texten aus Geschichts- und Kirchenväterliteratur (etwa Doctrina Addaei, Aphrahat, Ephraem), in: - Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - morphologischen und syntaktischen Kenntnissen - Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Syrisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Syrisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der syrischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax) und Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel sowie grundsätzliche Lektürefähigkeit von Texten aus Bibel, Geschichts- und Kirchenväterliteratur nach.		
Zugangsvoraussetzungen: Syrisch I: Kenntnis einer weiteren semitischen Sprache	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Syrisch II: Bestehen der Prüfung „Syrisch I“	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Rudnig
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.33: Aramäisch <i>English title: Aramaic Language</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse des Biblischen Aramäisch (Elementarkenntnisse in Aramäisch I, vertiefte Kenntnisse in Aramäisch II), mit den Elementen: - Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - intensiver Lektüre biblisch-aramäischer Texte Die Studierenden besitzen außerdem gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten, u.a. durch intensive Lektüre reichsaramäischer und späterer Texte verschiedener Gattungen (etwa Elephantine-Papyri; Qumran, Targume), in: - Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - morphologischen und syntaktischen Kenntnissen - Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Aramäisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Aramäisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der aramäischen Grammatik (Formenlehre und Syntax) und Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel sowie grundsätzliche Lektürefähigkeit von biblisch aramäischen, reichsaramäischen und späteren Texten nach.		
Zugangsvoraussetzungen: Aramäisch I: Hebraicum (oder äquivalente Kompetenzen); Aramäisch II: Bestehen der Teilprüfung zu Aramäisch I	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Rudnig
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.47: Griechisch II (mit Graecum) <i>English title: Advanced Course: Classical Greek II (for Greek Language Examination)</i>		6 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls gefestigte und vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Altgriechischen in: <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache und Lesefähigkeit • morphologischen und syntaktischen Kenntnissen • Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit • literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln und besitzen Kenntnisse aus dem Bereich der griechischen Geschichte, Philosophie und Literatur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Griechisch II <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatzarbeit • intensive Lektüre von Texten und Autoren verschiedener Gattungen • Klausurenübungen 		8 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) und mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die Prüfung folgende Kenntnisse und Fähigkeiten in altgriechischer Grammatik und Übersetzung nach: In der Klausur: Übersetzungsfähigkeit eines mittelschweren Textes (ca. 195 Wörter). Der Text stammt alternativ aus dem Bereich des klassischen Griechisch (meist Platon oder Xenophon) oder dem Bereich des hellenistischen Griechisch bzw. des Umfeldes des frühen Juden- und Christentums (LXX, Briefe apostolischer Väter, Mönchsbiographien, Josephus), seine sprachliche Schwierigkeit entspricht dem inhaltlich anspruchsvollerer Platonstellen. In der mündlichen Prüfung (30 Minuten Vorbereitung und ca. 20 Minuten Prüfung): Übersetzungsfähigkeit eines Textes von ca. 60 Wörtern aus dem klassischen oder hellenistischen Griechisch, Fähigkeit der Erläuterung von Formen und Syntax.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Modul B.EvRel.001	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Andrea Bencsik	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.51: Geschichte des Christentums in der Spätantike <i>English title: History of Christianity in Late Antiquity</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende und vertiefte Kenntnisse zu der Epoche der Alten Kirchengeschichte. Die Studierenden orientieren sich über historische Entwicklungen, Personen und Sachverhalte der Kirchen- und Theologiegeschichte der Antike und erwerben vertiefte Kenntnisse wichtiger theologischer Positionen sowie der für diese Epoche zentralen Quellen. Sie nehmen eine exemplarische Auseinandersetzung mit religiösen Denk- und Lebensweisen anhand von Quellen und kirchenhistorischen Forschungspositionen vor.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Kirchen- und Theologiegeschichte der Antike (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> nach Verfügbarkeit		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung umfassende und exemplarisch vertiefte Kenntnisse zentraler Personen, theologischer Themen, Texte und Perspektiven der antiken Kirchengeschichte nach.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Lateinkenntnisse im Umfang des Kleinen Latinums	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Gemeinhardt	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.52: Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten <i>English title: Excursion to Countries of Europe, The Mediterranean or The Middle East</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, durch Anleitung und im Selbststudium Referate zur Geschichte, Kulturgeschichte und Landeskunde des jeweiligen besuchten Landes in Europa, des gesamten Mittelmeerraumes und des Nahen und Mittleren Ostens (z.B. Frankreich, Großbritannien, Italien, Griechenland, Spanien, Portugal, Türkei, Israel, Libanon, Ägypten, aber auch archäologische oder historische Exkursionen innerhalb einzelner Regionen Deutschlands) vorzubereiten und zu präsentieren. Sie besitzen Grundkenntnisse der historischen Entwicklung des Landes bzw. bestimmter Regionen und vertiefte Kenntnisse zum Gegenstand des Referatsthemas (z.B. Geschichte eines bestimmten Ortes, Archäologie, Architektur, Religion(en), Literatur, Wissenschaft, aber auch moderne landeskundliche Aspekte). Sie können sich mit den Gegenständen ihres Referates in ihrem kulturellen Kontext wissenschaftlich auseinandersetzen und in ihrer historischen Einbettung diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung/Seminar Exkursionsvorbereitung (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Landesexkursion (mindestens 3 Tage)		
Prüfung: Referat zu Exkursion oder Blockveranstaltung/Seminar (ca. 40 Min.) oder zwei Referate (je ca. 20 Min.) zu Blockveranstaltung/Seminar und zur Exkursion Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung vertiefte Kenntnisse der landeskundlichen, archäologischen, topographischen und/oder historischen Grundlagen für den Besuch der Exkursionsziele nach und die Fähigkeit, selbständig ein wissenschaftliches Thema zum Exkursionsziel nach Absprache zu bearbeiten.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der jeweiligen Landessprache	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alle Geschäftsführende(r) Direktor(in) des jeweils zuständigen Studienfaches	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.53: Grundlagen Altertumswissenschaften <i>English title: Basics for Studies of Ancient Cultures</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben Grundkenntnisse der Entwicklungsgeschichte der Altertumswissenschaften und besitzen einen ersten Einblick in die wissenschaftsgeschichtlichen Zusammenhänge, aber auch in die Ausdifferenzierung und unterschiedliche Entwicklung altertumswissenschaftlicher Fachbereiche wie z.B. Altorientalistik, Ägyptologie und Koptologie, Ur- und Frühgeschichte, Alte Geschichte, Klassische Archäologie und Philologie. Sie haben die Fähigkeit, grundsätzliche methodische und/oder theoretische Zusammenhänge und Unterschiede altertumswissenschaftlicher Teilbereiche zu erkennen und zu benennen. Sie sind in der Lage, anhand von ausgewählten, beispielhaften Grundlagenthemen einen ersten Überblick über die Bandbreite altertumswissenschaftlicher Themen und Methoden zu entwickeln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Proseminar oder Übung zu Grundlagenthemen der Altertumswissenschaften		
Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie grundsätzliche wissenschaftsgeschichtliche, methodische und/oder theoretische Zusammenhänge und Unterschiede altertumswissenschaftlicher Teilbereiche im Referat anhand eines ausgewählten Beispiels bearbeiten, erkennen und benennen können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Geschäftsführende(r) Direktor(in) des jeweils zuständigen Studienfaches	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Antik.54: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) I <i>English title: Classical Ethiopic (Ge'ez) I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte Grundkenntnisse der Grammatik des Klassisch-Äthiopischen (Ge'ez), und sie verfügen über einen Grundwortschatz dieser semitischen Sprache. Sie sind in der Lage, die sprachwissenschaftlich-taxonomische sowie historische Bedeutung des Ge'ez einzuordnen und besitzen Kenntnisse der äthiopischen Schrift, ihrer Herkunft und ihrer wissenschaftlichen Transkription sowie der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken und Wörterbücher). Sie kennen die Phonologie, Phonetik, Silbenstruktur und Lautgesetze wie auch die wichtigsten grammatischen Erscheinungen (Nomina: Genus, Kasus, Numerus der Substantive; <i>Status constructus</i> -Bildung; Demonstrativa; Possessiva; die Grundtypen der Adjektive, ihre Flexion und Kongruenz; Komparation, Elativ / Superlativ; Verb: Starke und schwache Verben (aller Bildungen) des Basisstamms; Tempus / Aspekt: Perfekt-Konjugation) wie auch die einfache Syntax. Eingeübt werden die Lesefähigkeit der äthiopischen Schrift und die Aussprache des Ge'ez sowie die morphologische Analyse nach Radikalen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) 1 (Sprachkurs)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) 2 (Sprachkurs)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an beiden Kursen		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie - erweiterte Grundkenntnisse der Grammatik des Klassisch-Äthiopischen (Ge'ez) besitzen. - die äthiopische Schrift lesen und transkribieren können. - die sprachwissenschaftlich-taxonomische sowie historische Bedeutung des Ge'ez einordnen können. - Phonologie, Phonetik, Silbenstruktur und Lautgesetze kennen. - grammatischer Erscheinungen bestimmen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Rudnig	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	ab 1
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Antik.55: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) II <i>English title: Classical Ethiopic (Ge'ez) II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vollständige Kenntnisse der Grammatik des Ge'ez, haben systematisch den Wortschatz erweitert und die Lese- und Transkriptionsfähigkeit der äthiopischen Schrift sowie die Aussprache des Ge'ez intensiv geübt. Zu den grammatischen Ergänzungen zählen weitere Tempora / Aspekte und Modi des Verbs (Imperfekt; Subjunktiv / Jussiv; Imperativ; Konverb; komposite Tempora), weitere Grundstamm-Typen des Verbs (über den Basisstamm hinaus), unter Einschluss der schwachen Wurzeln, verbale Derivation (inkl. Passiv-Bildung) für alle Grundstämme (a-, tä-, astä-, an-, tän-Derivation), unter Einschluss schwacher Wurzeln, Verbalsubstantive. Partizipien, Objektpronomina und ihre Suffigierung, rhetorische Enklitika, Relativpartikel und Relativsätze, Periphrase des substantivischen (Genitiv-)Attribut mittels Relativpartikeln, konjunktionale Gliedsätze und Konditionalkonstruktionen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) 3 (Sprachkurs)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) 4 (Sprachkurs)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an beiden Kursen		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vollständige Kenntnisse der Grammatik des Ge'ez besitzen. • den Wortschatz erweitert haben. • die Lese- und Transkriptionsfähigkeit der äthiopischen Schrift sowie die Aussprache des Ge'ez beherrschen. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Antik.54: Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) I	Empfohlene Vorkenntnisse: erweiterte Grundkenntnisse des Ge'ez	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Rudnig	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Antik.56: Demotisch I <i>English title: Demotic I</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Grundkenntnisse der demotischen Sprachstufe und der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, das Grundinventar des demotischen Zeichensystems zu lesen, einfache Satzstrukturen zu verstehen und zu übersetzen, Formen und grammatische Erscheinungen zu bestimmen sowie die sprachwissenschaftlich und historische Bedeutung des Demotischen einordnen zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Demotisch I (Übung)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> - über Grundkenntnisse der demotischen Sprachstufe und der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie verfügen. - das Grundinventar des demotischen Zeichensystems lesen können. - einfache Satzstrukturen übersetzen können. - die Formenbildung verstehen. - grammatische Erscheinungen bestimmen können. - die sprachwissenschaftlich-taxonomische sowie historische Bedeutung des Demotischen einordnen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.121 oder B.AegKo.124 oder vertiefte Kenntnisse der ägyptischen Sprache.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Antik.57: Demotisch II <i>English title: Demotic II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der demotischen Sprachstufe und wenden die für die demotische Sprachstufe wichtige grammatische Terminologie sicher an. Sie sind in der Lage, das erweiterte Inventar des demotischen Zeichensystems zu lesen, Formen zu bilden sowie komplexere demotische Texte zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Demotisch II (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie - über vertiefte Kenntnisse der demotischen Sprachstufe verfügen. - die für die demotische Sprachstufe wichtige grammatische Terminologie beherrschen und sicher anwenden können. - das erweiterte Inventar des demotischen Zeichensystems lesen können. - die Formenbildung beherrschen. - komplexere demotische Texte analysieren und übersetzen können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Antik.56	Empfohlene Vorkenntnisse: Vertiefte Kenntnisse der ägyptischen Sprache.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.01: Arabisch I <i>English title: Arabic I</i>		13 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die arabische Schrift zu lesen und zu schreiben. Ferner verfügen sie über die Fähigkeit, die Grundregeln der arabischen Phonetik, Silbenstruktur, Morphologie, Wortbildung und Syntax zu erläutern und in einfachen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Darüber hinaus besitzen sie Grundkenntnisse des modernen arabischen Wortschatzes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		4 SWS
Lehrveranstaltung: Übungen		4 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		13 C
Prüfungsanforderungen: Beherrschung der Arabischen Schrift. Kenntnis der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther Akram Bishr	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		13 C 8 SWS
Modul B.Ara.02: Arabisch II <i>English title: Arabic II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul (in Fortsetzung von B.Ara.01) verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, die Regeln der arabischen Morphologie, Wortbildung und Syntax auf fortgeschrittenem Niveau zu erläutern und in fortgeschrittenen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Darüber hinaus besitzen sie fortgeschrittene Kenntnisse des modernen arabischen Wortschatzes.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		4 SWS
Lehrveranstaltung: Übungen		4 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		13 C
Prüfungsanforderungen: Fortgeschrittene Kenntnisse der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Fortgeschrittener Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther Akram Bishr	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.25: Exkursion in die arabische Welt <i>English title: Excursion to the Muslim World</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durch die Teilnahme an Blockveranstaltungen, in denen sich die Studierenden auf die üblicherweise in der Zeit nach dem Vorlesungsende des Wintersemesters stattfindende landeskundliche Exkursion in ein arabisches Land vorbereiten, erwerben die Studierenden die Kompetenz, wichtige Stationen der Geschichte, Landeskunde und Kultur des besuchten Landes/der besuchten Länder darzustellen, zu erläutern und in ihren Kontext einzuordnen. Durch die Vorbereitung werden die Studierenden befähigt, größtmöglichen Gewinn aus der Reise zu ziehen und sowohl inhaltlich als auch sprachlich von der Exkursion zu profitieren. Durch die Teilnahme an der Exkursion in ein arabisches Land werden die Studierenden in die Lage versetzt, erlernte arabische Sprachkenntnisse auf einfachem Niveau in Alltagssituationen anzuwenden und die Unterschiede zwischen Hochsprache und Dialekt durch direktes Erleben zu verstehen. Darüber hinaus erwerben sie interkulturelle Kompetenz, z. B. im Rahmen von Besuchen von Bildungseinrichtungen des Gastlandes/der Gastländer und durch gemeinsam mit den Gastgebern erarbeitete Projekte zu kulturellen und geschichtlichen Themen. Durch die während der Exkursion durchgeführten relevanten Lehrveranstaltungen sind die Studierenden ferner in der Lage, das während der Vorbereitung erarbeitete Wissen zu vertiefen, zu erweitern und vor Ort anzuwenden. Die Kosten der Exkursion tragen die Teilnehmer/innen selbst; es werden jedes Jahr Zuschüsse beantragt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockseminare		2 SWS
Lehrveranstaltung: Exkursion (ca. vier Wochen)		
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse der Landeskunde, Geschichte und Kultur des Gastlandes/der Gastländer		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.01, B.Ara.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Akram Bishr	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I <i>English title: New Testament Greek I</i>		8 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der griechischen Sprache und Grammatik sowie die Kompetenz, Texte des Neuen Testaments ins Deutsche zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltung: Griechisch I (Sprachkurs)		7 SWS
Prüfung: Klausur (180 min.) und mündliche Prüfung (ca. 20 min.) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, einfache Texte aus dem Neuen Testament in angemessenes Deutsch zu übersetzen und Fragen zur Formenlehre und Syntax zu beantworten		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Andrea Bencsik	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; ggf. als Ferienkurs	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul) <i>English title: Theories of Gender Studies (Introductory Module)</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele Einführung in feministische Theorien in Geschichte und Gegenwart, konstruktivistische und poststrukturalistische Ansätze in der modernen Gendertheorie, marxistische Zugänge oder auch ökologische Konzepte der Geschlechterforschung. Hinzu kommen die spezifischen theoretischen Grundlagen der Geschlechterforschung in den einzelnen Wahlpflichtmodulen wie „Körper und Individuum“, „Soziale Beziehungen“ etc. Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse über jene theoretischen Zugänge, die die Bedeutung der Kategorie Geschlecht in sozialen, politischen, rechtlichen und wissenschaftlichen Zusammenhängen analysieren. Sie erlangen Kompetenzen aus der Sichtweise unterschiedlicher Disziplinen, wie Geschlechterordnungen theoretisch konzipiert und analysiert werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die historischen und theoretischen Entwicklungslinien der Geschlechterforschung zu ergründen und zu reflektieren. Sie erlangen ein Problembewusstsein dafür, dass sich die Kategorie Geschlecht fächerübergreifend und wissenschaftskritisch positioniert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder Seminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Von den folgenden Prüfungen ist genau eine erfolgreich zu absolvieren:		
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)		10 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		10 C
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		10 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die historischen und theoretischen Entwicklungslinien der Geschlechterforschung in Grundzügen • sie sind mit den theoretischen Grundlagen der Geschlechterforschung aus der Sichtweise unterschiedlicher Disziplinen vertraut • sie besitzen die Kompetenz, die Kategorie Geschlecht als Analyseinstrument anzuwenden 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester; mindestens einmal im Studienjahr	Dauer: min.1 Sem.
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums <i>English title: Introduction to Ancient Greek Literature and Philology - Basic Module</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen, durch die die Grundlagen der Gräzistik konstituiert werden: Sie besitzen gefestigte Grundkenntnisse der griechischen Formenlehre und Grammatik und haben die Kompetenz, sie in praktischer Übung anzuwenden. Sie sind sicher im Übersetzen und Analysieren einfacherer griechischer Prosatexte und in der Lage, das methodische Instrumentarium der griechischen Philologie auf elementare Problemfälle anzuwenden. Zentrale Inhalte sind Phonetik, Flexion, Wortschatz und Syntax der griechischen Sprache, Methoden der Texterschließung, sprachgenaues Übersetzen vom Griechischen ins Deutsche und die Methodik der griechischen Philologie. Untersuchungsgegenstände sind die wissenschaftlich durchdrungene Grammatik der griechischen Sprache, einfachere griechische Prosatexte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Intensivkurs Grammatik und Übersetzung Griechisch - Deutsch (Sprachkurs (Intensivkurs))		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: 4 schriftliche Hausaufgaben Prüfungsanforderungen: Gefestigte Grundkenntnisse der griechischen Grammatik und Formenlehre; Fähigkeit zu ihrer Anwendung. Übersetzen und Analysieren einfacher griechischer Prosatexte.		6 C
Lehrveranstaltung: Grundübung Wortschatz und Texterschließung (Sprachkurs)		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz Günter Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.02-1: Basismodul Griechische Sprache I <i>English title: Ancient Greek Language I - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen (mit Schwerpunkt auf Formenlehre und 'einfachem Satz') herangebildet. Die Studierenden haben die Kompetenz, deutsche Formen und Einzelsätze in das Griechisch der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können grundlegende Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind griechischer Grund- und Aufbauwortschatz, griechische Formenlehre, Syntax und Stilistik des 'einfachen Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte einfachen Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Griechische Stilübung Unterstufe I <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Griechischen, sichere aktive Beherrschung der Formenlehre, Fähigkeit zur Übersetzung einfacher deutscher Einzelsätze ins klassische Griechisch.		3 C
Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre I <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um grundlegende Phänomene der griechischen Syntax zu erklären, Verständnis für angemessene Wiedergabe aus dem Griechischen ins Deutsche.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz Günter Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: siehe Lehrveranstaltungen	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		7 C 4 SWS
Modul B.Gri.02-3: Basismodul Griechische Sprache II <i>English title: Ancient Greek Language II - Basic Module</i>		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen (Formenlehre und Syntax des 'zusammengesetzten Satzes') auf mittelschwerem Niveau herangebildet. Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche periodisierte Einzelsätze in das Griechisch der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind griechischer Grund- und Aufbauwortschatz, griechische Formenlehre, Syntax und Stilistik des 'zusammengesetzten Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte mittelschweren Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltung: Griechische Stilübung Unterstufe II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Griechischen, aktive sichere Beherrschung der Formenlehre, Kenntnis der wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen, Fähigkeit zur Retroversion deutscher periodisierter Einzelsätze ins klassische Griechisch.		3 C
Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax zu erklären, Verständnis für die stilistisch sichere Wiedergabe aus dem Griechischen ins Deutsche.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum, B.Gri.02-1 - Für Unterstil II wird Unterstil I vorausgesetzt, für Gram Lek II wird Gram Lek I vorausgesetzt	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz Günter Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie <i>English title: Ancient Greek Literature I: Poetry - Basic Module</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie anhand eines Überblickes über grundlegende Gattungen und der vertiefenden Arbeit an repräsentativen Werken und Autoren sowie intensiver Erarbeitung der formalen Grundlagen griechischen Dichtens. Sie sind in der Lage, metrische Texte korrekt zu analysieren und sie prosodisch korrekt vorzutragen sowie die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Gattungstypologie und Literaturgeschichte, die wichtigen Versmaße und die Applikation der Methoden der griechischen Philologie auf einen griechischen Dichtungstext. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Dichtung in ihren inhaltlichen und formal-metrischen Eigenschaften.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Griechischen Poesie (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Griechische Metrik (Übung)		2 SWS
Prüfung: Drei Hausaufgaben zur Metrik (jeweils ca. 5 Minuten Vortrag), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung Griechische Metrik		
Lehrveranstaltung: Seminar zur Griechischen Poesie (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Dichtung; zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer poetischer Texte; Verständnis der formalen Grundlagen griechischen Dichtens, korrekte Analyse und Vortrag metrischer Texte, Fähigkeit zur sprachkorrekten Übersetzung einfacherer poetischer Texte.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz Günter Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa <i>English title: Ancient Greek Literature II: Prose - Basic Module</i>		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden formale und literaturwissenschaftliche Kompetenz, Prosatexte unter Applikation der Methoden der griechischen Philologie narratologisch und gattungstypologisch korrekt zu analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Sie sind in der Lage, eigenständig wissenschaftliche Recherchen zu führen, die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Werke und Autoren der konstitutiven Gattungen sowie die formalen Grundlagen der Gattungen, Stilfiguren, Gattungstypologie und Literaturgeschichte. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Prosa in ihren inhaltlichen und formalen Eigenschaften, Literaturrecherche, Arbeitsschritte einer wissenschaftlichen Hausarbeit.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden	
Lehrveranstaltung: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Tutorium)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Griechischen Prosa (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar zur Griechischen Prosa (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Verständnis der formalen Grundlagen griechischer Prosa und insbesondere von Kunstprosa, Fähigkeit zur Textanalyse und -interpretation, Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens. Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Prosaliteratur, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Prosa, zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer prosaischer Texte.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz Günter Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 4 SWS
Modul B.Gri.05-1: Lateinische Literatur für Gräzisten <i>English title: Latin Literature for Students of Ancient Greek - Basic Module</i>		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden Kenntnisse über die Nachbardisziplin der Latinistik erworben. Die Studierenden vertiefen ihre lateinische Sprachkompetenz anhand der Lektüre einfacherer lateinischer Texte (Übersetzung und Interpretation). Zentrale Inhalte sind grundlegende Kenntnisse über die lateinische Literatur, besonders in Hinblick auf ihre Bedeutung für die griechische Literatur, ferner die Kenntnis wichtiger Vertreter sowie der Genese und Rolle der lateinischen Literatur. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Prosa- oder Dichtungstexte sowie die Geschichte der lateinischen Literatur.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Lateinischen Literatur (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Lektüreübung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Lateinische Sprachkompetenz (Übersetzung und Interpretation) für einfachere Texte, Erkenntnis der Interdependenz griechischer und lateinischer Literatur, überblicksartige Kenntnis der römischen Literatur, Kultur und Geschichte.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Gri.07: Griechische Literatur III <i>English title: Ancient Greek Literature III</i>		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden umfassende Kompetenzen zur Kontextualisierung griechischer Literatur. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse intensiven wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Sie können griechische Texte in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche einordnen. Zentrale Inhalte sind die konstitutiven Gattungen und Autoren und ihre epochenspezifischen Merkmale. Untersuchungsgegenstände sind griechische Texte anspruchsvollen Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur archaischen, klassischen, hellenistischen oder kaiserzeitlichen Literatur (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 54.400 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur sprachlichen und inhaltlichen Analyse von griechischen Texten in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld und zur Einordnung von Texten in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche; Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse der Kontextualisierungsfähigkeit in angemessener Form		9 C
Lehrveranstaltung: Griechische Vorlesung		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: B.Gri.04	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz Günter Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache <i>English title: Ancient Greek Language - Intermediate Module</i>	9 C 4 SWS
---	--------------

Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen verstärkt herangebildet. Die Studierenden kennen die syntaktischen und stilistischen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Texte in das Griechische der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch anspruchsvolle Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind komplexe Phänomene der griechischen Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte anspruchsvollen Niveaus.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
---	---

Lehrveranstaltung: Griechische Stilübungen Oberstufe	2 SWS
---	-------

Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: aktive Beherrschung der griechischen Sprache in der Schrift; systematische Darstellung stilistischer Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen; Fähigkeit, vollständige Texte im Griechischen der klassischen Prosa zu verfassen	5 C
--	-----

Lehrveranstaltung: Klausurenkurs Griechisch - Deutsch	2 SWS
--	-------

Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: schriftliche stilsichere Wiedergabe unbekannter mittelschwerer Texte aus Dichtung und Prosa im Deutschen	4 C
--	-----

Zugangsvoraussetzungen: B.Gri.02-1, B.Gri.02-3 Für die Lehrveranstaltung "Griechischen Stilübungen Oberstufe" wird die Lehrveranstaltung "Griechische Stilübungen Unterstufe II" (aus dem Modul 02-3) vorausgesetzt; für den Klausurenkurs "Griechisch-Deutsch" wird die Lehrveranstaltung "Grammatikalische Lektüre II" (aus dem Modul 02-3) vorausgesetzt.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
---	---

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz Günter Nesselrath
----------------------------	--

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
--	-----------------------------

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
---------------------------------------	----------------------------------

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene <i>English title: Ancient Models of Later Phenomena in Literature and Intellectual History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen zur Nachwirkung der antiken Literatur. Sie sind mit wichtigen Phänomenen derselben vertraut und verstehen die Prozesse, die zu deren späterer Weiterentwicklung und Neubearbeitung geführt haben. Sie sind in der Lage, Bezüge der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike aufzuzeigen. Zentrale Inhalte sind die antike Literatur und ihre Denk- und Darstellungsformen sowie ihre Wirkung auf die spätere Literatur. Untersuchungsgegenstände sind antike Formen, Motive und Stoffe in ihrer späteren literarischen und geistesgeschichtlichen Adaption und Rezeption.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Ergänzende Lektüreübung (antike griechische und lateinische Texte in deutscher Übersetzung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit wichtigen Phänomenen der antiken Literatur; Kenntnis und Verständnis von Prozessen, die zu ihrer späteren Weiterentwicklung geführt haben; Fähigkeit zur Darstellung von Bezügen der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz Günter Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: fünfmal in je sechs Semestern	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.Ira.101: Einführung in das Neupersische I <i>English title: Introduction to Modern Persian I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Schreib und Lesekenntnisse der arabisch-persischen Schrift. • Grundkenntnissen der Grammatik der persischen Schriftsprache. • Fähigkeit zur Lektüre einfacher Texte. • Erlernen der Grundmerkmale der persischen Umgangssprache und der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache. • Anwenden des Erlernten durch eigenständig angefertigte Übungen. • Erwerb von Kenntnissen über die Landeskunde des iranischen Gebietes durch selbständige Lektüre. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		4 SWS
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis und Konversation		2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (max. 120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Hausaufgaben (max. 46 Seiten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung der arabisch-persischen Schrift • Kenntnis der wichtigsten Grundlagen der persischen Grammatik • Grundwortschatz Persisch • Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen • Nachweis zur einfachen Gesprächsführung im Persischen • Nachweis des Hörverständnisses einfacher Beiträge im Persischen • Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch 		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte <i>English title: Introduction to the Cultural History of Iran</i>		12 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik • Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit • Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens • Kenntnisse der relevanten Hilfsmittel • Kenntnisse der wichtigsten Recherchetechniken • Kenntnisse des wissenschaftlichen Schreibens und der Präsentation von Ergebnissen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die iranische Kultur und Geschichte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Lernportfolio (max. 15 Seiten)		6 C
Lehrveranstaltung: Einführung in die Religionen iranischer Völker und Religionsgeschichte der vorislamischen und islamischen Zeit (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Lernportfolio (max. 15 Seiten)		6 C
Lehrveranstaltung: Übung zu Vorlesung 1 <i>Inhalte:</i> Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Erstellen einer Bibliographie, Fachliteratur zitieren, Zusammenfassen von Artikeln, etc.		1 SWS
Lehrveranstaltung: Übung zu Vorlesung 2 <i>Inhalte:</i> Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Plagiate vermeiden, Präsentationen erstellen, Literaturrecherche, wissenschaftliche Hilfsmittel, etc.		1 SWS
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit • Überblickskenntnisse der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.). 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Eva Orthmann
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.105: Literatur und Medien iranischer Gesellschaften <i>English title: Literature and Media in Persianate Societies</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in die persische Literaturgeschichte • Verstehen mittelschwerer, moderner und/oder klassischer literarischer Texte • Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes • Einblick in die iranische Mediengeschichte • Verstehen mittelschwerer, nicht-literarischer Texte • Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes • Selbständige Erarbeitung literatur- und mediengeschichtlicher Themenfelder und Fragestellungen • Selbständige Übersetzung mittelschwerer literarischer und nicht-literarischer Texte 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Veranstaltung 1 (Seminar) Neupersische Literatur (Prosa/Dichtung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Veranstaltung 2 (Seminar) Texte in persischsprachigen Medien (Zeitung und Internet)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 S.) oder Essay (max. 18 S.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 18 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; je ein Independent Studies-Lernportfolio (max. 5 Seiten) zu Veranstaltungen 1 und 2; Referat (ca. 20 Min.) zu Veranstaltung 1 und 2 Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der iranischen Literatur- und Mediengeschichte • Selbständige Erarbeitung literatur- und mediengeschichtlicher Themenfelder und Entwicklung relevanter Fragestellungen • Selbständige Übersetzung mittelschwerer literarischer und nicht-literarischer Texte 		12 C
Lehrveranstaltung: Independent Studies zu Veranstaltung 1 Lektüre zur iranischen Literaturgeschichte und selbständige Übersetzung literarischer Texte (Lektüre im Umfang von ca. 200 Seiten und Übersetzung bis max. 2 A4-Seiten)		
Lehrveranstaltung: Independent Studies zu Veranstaltung 2 Lektüre zur iranischen Mediengeschichte, selbständige Übersetzung von Medientexten (Lektüre im Umfang von ca. 200 Seiten und Übersetzung bis max. 2 A4-Seiten)		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.101, B.Ira.102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jährlich	2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.109: Analysemethoden der Iranistik <i>English title: Methods of Analysis in Iranian Studies</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erörterung von Fragen und Aspekten von kultur-, religions- oder regionalwissenschaftlichen Theorien • Diskussion geeigneter Methoden für die jeweilige Fragestellung und die Analyse iranischer Texte oder Medien • Kennen einzelner Analyseverfahren anhand spezifischer Beispiele • Umsetzung der Kenntnisse durch selbständige Fragestellung und Analyse und Interpretation von Beispielen unter Berücksichtigung ihrer gesellschaftlichen Bezüge 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
Lehrveranstaltung: Veranstaltung 1 (Seminar) z.B. "Aspekte der persischen Literaturgeschichte", "Aktuelle Diskurse in den persischsprachigen Medien", "Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum"	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Veranstaltung 2 (Seminar) z.B. "Analyse persischer Texte", "Historische persische Texte und ihre Rezeption", "Aspekte iranischer Geschichtsschreibung"	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Independent Studies zu Veranstaltung 1 <ul style="list-style-type: none"> • selbstständige Übersetzung (mittelschwerer Texte) im Umfang von 2 A4-Seiten • Selbstständige Lektüre (Analysetheorien und -methoden) im Umfang von ca. 200 Seiten 		
Lehrveranstaltung: Independent Studies zu Veranstaltung 2 <ul style="list-style-type: none"> • selbstständige Übersetzung (mittelschwerer Texte) im Umfang von 2 A4-Seiten • Selbstständige Lektüre (Analysetheorien und -methoden) im Umfang von ca. 200 Seiten 		
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 S.) oder Essay (max. 18 S.) oder Referat (ca. 20 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 18 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; je ein Independent Studies-Lernportfolio (max. 5 Seiten) zu Veranstaltung 1 und 2, Referat (ca. 20 Min.) zu Veranstaltung 1 und 2 Prüfungsanforderungen: Analyse und Interpretation persischer Texte aus verschiedenen Bereichen persischer Kultur wie etwa Literatur, Religion, Geschichte, Presse etc.	12 C	
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.101, B.Ira.102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jährlich	2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker <i>English title: Religious Traditions of Iranian People</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Einblicke in verschiedene Aspekte bestimmter religiöser Traditionen (Zoroastrismus, Yezidismus, Ahl-e Haqq, Sufismus etc.) iranischer Völker und Volksgruppen aus vorislamischer und islamischer Zeit • Kenntnisse des kulturhistorischen Kontextes dieser Tradition, insbesondere Entstehungsgeschichte, Formen der Tradierung und sozialen Verankerung sowie deren Bedeutung für das Verständnis moderner Phänomene • Kenntnisse von Überlieferungstheorien und -methoden 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Ira.120 (Seminar) z.B. "Religiöse Texte der Ahl-e Haqq", "Zoroastrische Traditionen und Glaubensvorstellungen", "Quellen des islamischen Mystizismus"		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies zu B.Ira.120 Selbstständige Lektüre zur Einführung in die Thematik im Umfang von ca. 200 Seiten oder ca. 10 Artikel oder 1 bis 2 Monographien		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 20 Min), Independent Studies-Lernportfolio (max. 5 Seiten) zum Veranstaltungsthema Prüfungsanforderungen: Kenntnisse von den in der Veranstaltung behandelten Aspekten der religiösen Tradition, ihren Quellen, ihrer Entstehungsgeschichte und Tradierungsformen		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.103, B.Ira.103a, B.Ira.103b bzw. SK.Ira.150 oder SK.Ira.151	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Hinweis zum Umfang der Prüfungsvorleistung: Minimal 15 Minuten und maximal 20 Minuten. Hinweis zum Umfang der Prüfungsleistung: Minimal 12 Seiten und maximal 15 Seiten.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.123: Einführung in eine alt-, mittel- oder neuiranische Sprache I <i>English title: Introduction into an Old, Middle or New Iranian Language I</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Grundlagen von Grammatik und Schrift einer vorislamischen, alt- oder mitteliranischen Sprache wie Avestisch, Altpersisch, Mittelpersisch, Aramäisch etc. • Kennen der wichtigsten Hilfsmittel und grundlegender Literatur • Kenntnisse der religiösen und kulturhistorischen Hintergründe der Sprachquellen • Befähigung zur selbständigen Lektüre von Texten in der jeweiligen Sprache 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Ira.123 (Übung) z.B. "Mittelpersisch", "Avestisch", "Pashtu"		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Besonderheiten der angebotenen iranischen Sprache, ihrer Grammatik und Schrift • Selbständige Übersetzung einfacher Texte in dieser Sprache 		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.128: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst <i>English title: Introduction to Iranian Archaeology and Art</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Überblickskennnisse der allgemeinen kunsthistorischen Entwicklung im iranischen Kulturraum in vorislamischer bzw. islamischer Zeit • Spezifische archäologische/kunsthistorische Kenntnisse über mindestens eine historische Epoche • Kenntnis von Aspekten der Wissenschaftsgeschichte iranischer Archäologie bzw. Kunst 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Ira.128 (Seminar) z.B. "Kunst der Sasaniden", "Einführung in die iranische Archäologie", "Islamische Kunst"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 20 Min) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von den jeweilig angebotenen Aspekten und Besonderheiten der Kunst oder Archäologie im iranischsprachigen Gebiet • Diskussion von Beispielen 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Hinweis zum Umfang der Prüfungsvorleistung: Minimal 15 Minuten und maximal 20 Minuten. Hinweis zum Umfang der Prüfungsleistung: Minimal 12 Seiten und maximal 15 Seiten.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.JudC.01: Neuhebräisch I <i>English title: Modern Hebrew I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Einführung in das moderne, heute in Israel gesprochene Hebräisch (Schrift, Grammatik, Vokabular); Fähigkeit zu einfacher Konversation und Zeitungslektüre.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Neuhebräisch I		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Lesen und Verstehen einfacher Texte in modernem Hebräisch		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.JudC.02: Neuhebräisch II <i>English title: Modern Hebrew II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit zum Lesen und Verstehen punktierter und unpunktierter neuhebräischer Texte der spätantiken (Mischnahebräisch) und der modernen Sprachstufe; Fähigkeit zur Übersetzung hebräischsprachiger wissenschaftlicher Literatur mit Hilfsmitteln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs "Neuhebräisch II"		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Lesen und Verstehen komplexerer, punktierter und unpunktierter neuhebräischer Texte		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.JudC.01 oder Äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.JudC.03: Jüdische Literatur und Schriftauslegung <i>English title: Jewish Literature and Interpretation of Scripture</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, das Judentum als auf Interpretation gegründete Schriftreligion zu verstehen und exemplarisch Autoren und Werke der modernen jüdischen Literatur in diesen Traditionsstrom einzuordnen. Fähigkeit, Hermeneutik und Methoden der Schriftauslegung von der Antike bis in die Gegenwart an Beispielen zu erläutern.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar zur jüdischen Schriftauslegung <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Seminar zur jüdischen Literatur <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Hermeneutik und Methoden der jüdischen Schriftauslegung von der Antike bis in die Gegenwart an Beispielen zu erläutern, sowie insgesamt Erfassung des Judentums als einer auf Interpretation gegründeten Schriftreligion (inkl. Kenntnis exemplarischer Werke/Autoren)	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: s. oben	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.JudC.04: Jüdische Kultur und Geschichte <i>English title: Jewish Culture and History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, das Judentum als religiös und historisch unverwechselbar geprägte kulturelle Größe zu verstehen. Exemplarische Kenntnis der Quellen zur jüdischen Geschichte sowie der Feste und Gebräuche verschiedener gegenwärtiger Strömungen im Judentum.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar zu den Quellen jüdischer Geschichte <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Seminar zu jüdischen Festen und Gebräuchen <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS	
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, das Judentum als religiös und historisch unverwechselbar geprägte kulturelle Größe zu verstehen; exemplarische Kenntnis der Quellen zur jüdischen Geschichte sowie der Feste und Gebräuche verschiedener Strömungen im Judentum	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: s. oben	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.KAR.101: Was ist Klassische Archäologie? <i>English title: What is Classical Archaeology?</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der Klassischen Archäologie, • sind mit den Fragestellungen der Klassischen Archäologie vertraut, • verfügen über archäologisches Grundwissen über die Kulturen des antiken und spätantiken Mittelmeerraumes, • wissen um die historische Einbettung dieser Kulturen, • sind mit Umfang und Art der Verbindungen und Kontakte zu den zeitgleichen Nachbarkulturen vertraut. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
Lehrveranstaltung: Einführung in die Klassische Archäologie (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Tutorium und an der Übung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Vorlesungsinhalte wiedergeben können, • die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie kennen. 		9 C
Lehrveranstaltung: Einführung in die Klassische Archäologie (Tutorium)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: bis 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAR.102: Klassische Archäologie erfolgreich studieren: Arbeitsweisen und Methoden <i>English title: How to Study Classical Archaeology Successfully: Techniques and Methods</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Methoden archäologischer Forschung, • können eigene Forschungsarbeiten präsentieren, • sind in der Lage, fremde Forschungsergebnisse zu rezipieren, • sind in wissenschaftlicher Diskussion geschult, • können Methodiken archäologisch-wissenschaftlichen Arbeitens anwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltung: Propädeutische Übung (Übung)		3 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Propädeutikum und Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • methodische Fähigkeiten beim geschichtswissenschaftlichen Arbeiten und bei der Interpretation archäologischer Quellen besitzen, • in der Lage sind, fremde Forschungsergebnisse rezipieren und diese zusammen mit eigenen Erkenntnissen präsentieren zu können. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine. Es wird jedoch noch der zusätzliche Besuch einer Vorlesung empfohlen.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAR.201: Kontexte in der Klassischen Archäologie <i>English title: Contexts in Classical Archaeology</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vermögen funktionale, räumliche oder ideelle Kontexte (z.B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation) aus den Bereichen der Klassischen Archäologie, Spätantik-Byzantinischen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte, Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie/Koptologie, Altorientalistik und fallweise alten Geschichte und Klassischen Philologie in ihrer historischen und kulturellen Einbindung zu begreifen und zu analysieren, • besitzen die Fähigkeit zum interkulturellen Vergleich, • verstehen Gemeinsamkeiten ebenso wie kulturspezifische Differenzen zwischen den betrachteten Phänomenen, • können archäologische Artefakte und Monumente kontextuell vernetzen, • können sich mit archäologischen Objekten und Befunden wissenschaftliche auseinandersetzen, • besitzen die Fähigkeit, komplexe visuelle Phänomene zu beschreiben. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Kontexte (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Kontexte (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung; Lerntagebuch zur Vorlesung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • in der Lage sind, interkulturelle Vergleiche funktionaler, räumlicher und ideeller Kontexte durchzuführen (z.B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation), • sich wissenschaftlich mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext auseinandersetzen können. 		9 C
Lehrveranstaltung: Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: B.KAR.101	Empfohlene Vorkenntnisse: Für Studierende im Schwerpunkte Klassische Archäologie: B.ASB.001	

Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAR.202: Klassifikationen in der Klassischen Archäologie: Gattungen, Epochen, Regionen <i>English title: Classification in Classical Archaeology: Genera, Epochs, Regions</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte Fundgattungen aus dem Bereich der griechischen oder römischen Kulturen, • können Fundgattungen nach Kriterien wie Technik und Typus klassifizieren, • sind imstande, archäologische Funde unterschiedlichen Funktionen und Epochen zuzuordnen, • haben die Fähigkeit zur Klassifikation und regionalen Einordnung des archäologischen Materials, • sind in der Lage, durch Stilanalyse archäologische Zeugnisse in ihrem zeitlichen und kulturräumlichen Kontext zu verorten, • können spezifische regionale und stilistische Eigenarten antiker materieller Kultur erkennen und/oder selbstständig herausarbeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Klassifikationen (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Klassifikationen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max.30.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung; Lerntagebuch zur Vorlesung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertieftes Wissen über die behandelten Gattungen, Epochen oder Regionen im Bereich der griechischen oder römischen Kulturen und ihren Nachbarn besitzen, • ausgewählte Themenbereiche und Fragestellungen im Bereich der klassischen Archäologie selbstständig erarbeiten, Probleme analysieren und wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge nachvollziehen können. 		9 C
Lehrveranstaltung: Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: B.KAR.101 und B.KAR.102	Empfohlene Vorkenntnisse: Für Studierende im Schwerpunkte Klassische Archäologie: B.ASB.001	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAR.203: Deutungen in der Klassischen Archäologie: Gattungen, Epochen, Regionen <i>English title: Interpretation in Classical Archaeology: Genera, Epochs, Regions</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können archäologische Objekte und Befunde wissenschaftlich deuten, • sind in der Lage, ausgewählte archäologische Themenbereiche im Bereich der klassischen Archäologie selbstständig zu erarbeiten, • haben die Fähigkeit, eigene Fragestellungen an das archäologische Material zu entwickeln, • besitzen die Fähigkeit zur Stilanalyse in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Deutungen (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Deutungen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung; Lerntagebuch zum Besuch der Vorlesung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die behandelten Gattungen, Epochen oder Regionen im Bereich der griechisch-römischen Antike in ihren spezifischen Eigenarten einordnen und deuten können, • Aspekte chronologischer, geographischer und sozialer Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen können. 		9 C
Lehrveranstaltung: Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: B.KAR.101 und B.KAR.102	Empfohlene Vorkenntnisse: Für Studierende im Schwerpunkte Klassische Archäologie: B.ASB.001	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAR.204: Analyse und Interpretation in der Klassischen Archäologie <i>English title: Analysis and Interpretation in Classical Archaeology</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen bildwissenschaftliche Fragestellungen an Beispielen aus der klassischen Antike (wenn als integrative Vorlesung mit Beteiligung des Faches "Kunstgeschichte" gestaltet, auch des Mittelalters und der Neuzeit), • nutzen ikonographische und ikonologische Methoden zur kontextuellen Analyse und Deutung des archäologischen Materials, • sind vertraut mit den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, • verstehen die historisch unterschiedliche Funktionsweise von Bildsprache und den gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst, • kennen weitere archäologische Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der klassischen Archäologie, z.B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Methoden archäologischer und bildwissenschaftlicher Analyse (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Analyse und Interpretation (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung; Lerntagebuch zur Vorlesung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • bildwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden und/oder ausgewählte weitere archäologische Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der klassischen Archäologie (z.B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung) verstehen und nutzen können, • fähig sind, sich mit methodischen Konzepten auseinanderzusetzen und wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge nachzuvollziehen. 		9 C
Lehrveranstaltung: Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: B.KAR.101 und B.KAR.102	Empfohlene Vorkenntnisse: Für Studierende im Schwerpunkt Klassische Archäologie: B.ASB.001	

Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.201: Einführung in die Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt <i>English title: Introduction to the Archaeology of the Greek, Roman and Byzantine World</i>		12 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der Klassischen, Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte, • sind mit den Fragestellungen der Klassischen, Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte vertraut, • verfügen über archäologisches Grundwissen über die klassischen, spätantiken und byzantinischen Kulturen, • wissen um die historische Einbettung der klassischen, spätantiken und byzantinischen Kulturen, • sind mit Umfang und Art der Verbindungen und Kontakte zu den zeitgleichen Nachbarkulturen vertraut. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden	
Lehrveranstaltung: Einführung in die Klassische Archäologie (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Tutorium zur Vorlesung		6 C
Lehrveranstaltung: Einführung in die Spätantike und Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Tutorium zur Vorlesung		6 C
Lehrveranstaltung: Einführung in die Klassische Archäologie (Tutorium)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Einführung in die Spätantike und Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte (Tutorium)		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Vorlesungsinhalte wiedergeben können, • die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der Klassischen, Spätantiken und Byzantinischen Archäologie und Kunstgeschichte kennen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter	

	Prof. Dr. Johannes Bergemann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: bis 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.301: Archäologische Praxis <i>English title: Archaeological Practice</i>	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen archäologiebezogene praktische Fähigkeiten, z. B. auf folgenden Feldern: <ul style="list-style-type: none"> • Restaurierung/Konservierung, • Techniken des Gipsabgießens, • Museologie, • Denkmalpflege, • archäologische Fotografie, • digitale Bildbearbeitung, • zeichnerische Dokumentation, • Keramikanalyse, • archäologische Feldforschung (u. a. Import Ur- und Frühgeschichte), • archäologischer Wissenschaftsjournalismus. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: archäologische Praxis (oder externes Praktikum) (Übung, Seminar) Bei diesem Praktikum handelt es sich entweder um ein Grabungspraktikum oder um ein Museumspraktikum. Es kann sowohl am Archäologischen Institut der Universität Göttingen als auch an einem anderen archäologischen Institut oder in einem Museum der eigenen Wahl absolviert werden. Die Zahl der Praktikumsplätze am Archäologischen Institut der Universität Göttingen variiert je nach Projekt. In der Regel stehen genug Praktikumsplätze zur Verfügung. Das Fach bietet überdies Unterstützung bei der Vermittlung von externen Praktika an.	2 SWS
Prüfung: Bericht (max. 6 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: praktische Prüfung oder Nachweis über erfolgreich absolviertes externes Praktikum Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in einem mindestens zweiwöchigen Vollzeitpraktikum z.B. auf einer archäologischen Ausgrabung, bei einer Restaurierung, in einer Werkstatt o.ä. nach, dass sie praxisrelevante Fähigkeiten erlangt haben.	4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202-1 oder B.KBA.201 und B.KBA.202-2 oder B.KAR.101 und B.KAR.102 oder B.ASB.101 und B.ASB.102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.302: Archäologische Methoden und Techniken <i>English title: Archaeological Methodology and Technique</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen fest etablierte und/oder neue und noch umstrittene Methoden der archäologischen Forschung, • verstehen diese Arbeitstechniken nicht nur in ihrem fachspezifischen Nutzen, sondern auch in ihrer Stellung im weiteren Kontext der Geistes-, Sozial- oder Naturwissenschaften, • sind in der Lage, neue kulturwissenschaftliche Ansätze für eigene Forschungen zu nutzen, • kennen die wissenschaftsgeschichtliche Herausbildung des heutigen archäologischen Methodenspektrums (einschließlich heute nicht mehr weiterverfolgter Ansätze), • besitzen vertieftes Wissen um einzelne Methoden und Arbeitstechniken der archäologischen Forschung (z. B. Stilanalyse, Ikonographie, Stratigraphie) und für die Archäologie relevanter Nachbardisziplinen (z. B. multivariate Statistik, Vermessungswesen, archäometrische Materialanalyse). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Archäologische Methoden und Techniken (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Archäologische Methoden und Techniken (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • fest etablierte und/oder neue Methoden und Arbeitstechniken der archäologischen Forschung anwenden können, • um deren Stellung im Kontext der Geistes-, Sozial- oder Naturwissenschaften wissen. 		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 oder B.KAR.101 oder B.ASB.101	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.303: Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie <i>English title: Research Questions of Greek, Roman and Byzantine Archaeology</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen vertieftes Verständnis exemplarischer Fragestellungen und Probleme der aktuellen archäologischen Forschung, • haben Einsicht in die Unabgeschlossenheit des wissenschaftlichen Forschungsprozesses, • haben ein geschärftes wissenschaftliches Problembewusstsein, • können etablierte Lehrmeinungen kritisch hinterfragen und auch Ansätze vergangener wie aktueller Forschung diskutieren, • können den spezifischen Aussagewert archäologischer Quellen in Abgrenzung zu und in Kombination mit anderen Informationsressourcen (z. B. literarische Überlieferung, ethnologische Modelle, historische Analogien) einordnen und analysieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: archäologische Forschungsprobleme (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: archäologische Forschungsprobleme (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • sich selbständig mit einem kontrovers diskutierten aktuellen Forschungsfeld auseinandersetzen können, • in der Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation und Urteilsbildung geschult sind, • Fragestellungen und Probleme der aktuellen archäologischen Forschung diskutieren können. 		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202-1 oder B.KBA.201 und B.KBA.202-2 oder B.KAR.101 und B.KAR.102 oder B.ASB.101 und B.ASB.102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.304: Archäologische Befundsituationen <i>English title: Situation of Archeological Findings</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind fähig zu eigenständiger Analyse von archäologischen Befunden, • können Befunde in ihrer landeskundlichen, stratigraphischen, architektonischen oder ikonographischen Situation sowie ihrer historischen Einbettung diskutieren, • besitzen die zur übergreifenden Erkenntnisgewinnung nötigen Kenntnisse im Bereich der klassischen oder spätantiken/byzantinischen Archäologie, • können sich mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext wissenschaftlich auseinandersetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltung: Archäologische Befundsituationen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • landeskundliche, stratigraphische, architektonische oder ikonographische Befundsituationen exemplarisch vorstellen und in ihrer historischen Einbettung diskutieren können, • eigenständig archäologische Befunde analysieren und darüber hinausgreifende Erkenntnisse formulieren können. 		5 C
Lehrveranstaltung: Archäologische Befundsituationen (Exkursion)		
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an der Exkursion		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202-1 oder B.KBA.201 und B.KBA.202-2 oder B.KAR.101 und B.KAR.102 oder B.ASB.101 und B.ASB.102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums <i>English title: Introduction to Latin Literature and Philology - Basic Module</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen, durch die die Grundlagen der Latinistik konstituiert werden: Sie besitzen gefestigte Grundkenntnisse der lateinischen Formenlehre und Grammatik und haben die Kompetenz, sie in praktischer Übung anzuwenden. Sie sind sicher im Übersetzen und Analysieren einfacherer lateinischer Prosatexte und in der Lage, das methodische Instrumentarium der lateinischen Philologie auf elementare Problemfälle anzuwenden. Zentrale Inhalte sind Phonetik, Flexion, Wortschatz und Syntax der lateinischen Sprache, Methoden der Texterschließung, sprachgenaues Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche. Untersuchungsgegenstände sind die wissenschaftlich durchdrungene Grammatik der lateinischen Sprache und einfachere lateinische Prosatexte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Intensivkurs Grammatik und Übersetzung Latein - Deutsch		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: 4 schriftliche Hausaufgaben Prüfungsanforderungen: Gefestigte Grundkenntnisse der lateinischen Grammatik und Formenlehre; Fähigkeit zu ihrer Anwendung. Übersetzen und Analysieren einfacher lateinischer Prosatexte.		6 C
Lehrveranstaltung: Grundübung Wortschatz und Texterschließung (Sprachkurs)		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I <i>English title: Latin Language II - Basic Module</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Lateinischen (mit Schwerpunkt auf Formenlehre und 'einfachem Satz') herangebildet. Die Studierenden haben die Kompetenz, deutsche Formen und Einzelsätze in das Latein der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können grundlegende Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind lateinischer Grund- und Aufbauwortschatz, lateinische Syntax und Stilistik des 'einfachen Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und lateinische Sprache und Formenlehre im unmittelbaren Vergleich sowie lateinische Prosatexte einfacheren Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Lateinische Stilübungen Unterstufe I		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Lateinischen, sichere aktive Beherrschung der Formenlehre, Fähigkeit zur Übersetzung einfacher deutscher Einzelsätze ins klassische Latein.		3 C
Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre I		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um grundlegende Phänomene der lateinischen Syntax zu erklären, Verständnis für die angemessene Wiedergabe aus dem Lateinischen ins Deutsche.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Latinum, B.Lat.01: Für Gram Lek I wird Latinum vorausgesetzt, für Unterstil I wird B.Lat.01 vorausgesetzt	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen:		

Zugangsvoraussetzung B.Lat.01 gilt nicht für Studierende von anderen Fächern, die das Modul importieren.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.02-3: Basismodul: Lateinische Sprache II <i>English title: Latin Language II - Basic Module</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Lateinischen (Formenlehre und Syntax des 'zusammengesetzten Satzes') auf mittelschwerem Niveau herangebildet. Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche periodisierte Einzelsätze in das Latein der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch mittelschwere Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind lateinischer Grund- und Aufbauwortschatz, lateinische Syntax und Stilistik des 'zusammengesetzten Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und lateinische Sprache und Formenlehre im unmittelbaren Vergleich sowie lateinische Prosatexte mittelschweren Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltung: Lateinische Stilübungen Unterstufe II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Lateinischen, sichere aktive Beherrschung der Formenlehre, Kenntnis der wesentlichen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen, Fähigkeit zur Übersetzung deutscher periodisierter Einzelsätze ins klassische Latein		3 C
Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um mittelschwere Phänomene der lateinischen Syntax zu erklären, Verständnis für die stilistisch sichere Wiedergabe aus dem Lateinischen ins Deutsche		4 C
Zugangsvoraussetzungen: Latinum, B.Lat.01, B.Lat.02-1: Für Unterstil II wird Unterstil I vorausgesetzt, für Gram Lek II wird Gram Lek I vorausgesetzt	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Bemerkungen:

Zugangsvoraussetzung B.Lat.01 gilt nicht für Studierende von anderen Fächern, die das Modul importieren.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie <i>English title: Latin Literature I: Poetry - Basic Module</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der lateinischen Poetik und Poetologie anhand eines Überblickes über grundlegende Gattungen und der vertiefenden Arbeit an repräsentativen Werken und Autoren sowie intensiver Erarbeitung der formalen Grundlagen lateinischen Dichtens. Sie sind in der Lage, metrische Texte korrekt zu analysieren und sie prosodisch korrekt vorzutragen. Zentrale Inhalte sind Gattungstypologie und Literaturgeschichte, die wichtigen Versmaße und die Applikation der Methoden der lateinischen Philologie auf einen lateinischen Dichtungstext. Untersuchungsgegenstände sind Texte der lateinischen Dichtung in ihren inhaltlichen und formal-metrischen Eigenschaften.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Lateinischen Poesie (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung Lateinische Metrik (Übung)		2 SWS
Prüfung: Drei Hausaufgaben zur Metrik (jeweils ca. 5 Minuten Vortrag), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung Lateinische Metrik		
Lehrveranstaltung: Seminar zur Lateinischen Poesie (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Verständnis der formalen Grundlagen lateinischen Dichtens, korrekte Analyse und Vortrag metrischer Texte, Fähigkeit zur sprachkorrekten Übersetzung einfacherer poetischer Texte. Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der lateinischen Poetik und Poetologie, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der lateinischen Dichtung.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: Latinum, B.Lat.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		
Bemerkungen:		

Zugangsvoraussetzung B.Lat.01 gilt nicht für Studierende von anderen Fächern, die das Modul importieren.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa <i>English title: Latin Literature II: Prose - Basic Module</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden formale und literaturwissenschaftliche Kompetenz, Prosatexte unter Applikation der Methoden der lateinischen Philologie narratologisch und gattungstypologisch korrekt zu analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Sie sind in der Lage, eigenständig wissenschaftliche Recherchen zu führen, die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Werke und Autoren der konstitutiven Gattungen sowie die formalen Grundlagen der Gattungen, Stilfiguren, Gattungstypologie und Literaturgeschichte. Untersuchungsgegenstände sind Texte der lateinischen Prosa in ihren inhaltlichen und formalen Eigenschaften, Literaturrecherche, Arbeitsschritte einer wissenschaftlichen Hausarbeit.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Lateinischen Prosa (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Tutorium)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur lateinischen Prosa (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Verständnis der formalen Grundlagen lateinischer Prosa und insbesondere von Kunstprosa, Fähigkeit zur Textanalyse und -interpretation, Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens. Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der lateinischen Prosaliteratur, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der lateinischen Prosa, zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer prosaischer Texte.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Latinum, B.Lat.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Zugangsvoraussetzung B.Lat.01 gilt nicht für Studierende von anderen Fächern, die das Modul importieren.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.05-1: Basismodul: Griechische Literatur für Latinisten <i>English title: Greek Literature for Students of Latin - Basic Module</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden Kenntnisse über die Nachbardisziplin der Gräzistik erworben. Die Studierenden vertiefen ihre griechische Sprachkompetenz anhand der Lektüre einfacherer griechischer Texte (Textverständnis und Interpretation). Zentrale Inhalte sind grundlegende Kenntnisse über die griechische Literatur, besonders in Hinblick auf ihre Bedeutung für die lateinische Literatur, ferner die Kenntnis wichtiger Vertreter sowie der Genese und Rolle der griechischen Literatur. Untersuchungsgegenstände sind griechische Prosa- oder Dichtungstexte sowie die Geschichte der griechischen Literatur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Griechischen Literatur (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Lektüreübung (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Griechische Sprachkompetenz (Textverständnis und Interpretation) für einfachere Texte, Erkenntnis der Interdependenz griechischer und lateinischer Literatur, überblicksartige Kenntnis der griechischen Literatur, Kultur und Geschichte.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz Günter Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.07: Lateinische Literatur III <i>English title: Latin Literature III - Intermediate Module</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden umfassende Kompetenzen zur Kontextualisierung lateinischer Literatur. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse intensiven wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Sie können lateinische Texte in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche einordnen. Zentrale Inhalte sind die konstitutiven Gattungen und Autoren und ihre epochenspezifischen Merkmale. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Texte anspruchsvollen Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur archaischen, klassischen oder kaiserzeitlichen Literatur (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 54.400 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur sprachlichen und inhaltlichen Analyse von lateinischen Texten in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld und zur Einordnung von Texten in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche; Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse der Kontextualisierungsfähigkeit in angemessener Form.		9 C
Lehrveranstaltung: Lateinische Vorlesung (Vorlesung)		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: B.Lat.03, B.Lat.04	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache <i>English title: Latin Language - Intermediate Module</i>		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Lateinischen verstärkt herangebildet. Die Studierenden kennen die syntaktischen und stilistischen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Texte in das Latein der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch anspruchsvolle Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind komplexe Phänomene der lateinischen Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und lateinische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie lateinische Prosatexte anspruchsvollen Niveaus.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltung: Lateinische Stilübungen Oberstufe (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: aktive Beherrschung der lateinischen Sprache in der Schrift; systematische Darstellung stilistischer Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen; Fähigkeit, vollständige Texte im Latein der klassischen Prosa zu verfassen		5 C
Lehrveranstaltung: Klausurenkurs Latein - Deutsch (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Schriftliche stilichere Wiedergabe unbekannter mittelschwerer Texte aus Dichtung und Prosa im Deutschen.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Lat.02-1, B.Lat.02-3 Für die Lehrveranstaltung "Lateinische Stilübungen Oberstufe" wird die Lehrveranstaltung "Lateinische Stilübungen Unterstufe II" (aus dem Modul 02-3) vorausgesetzt; für den Klausurenkurs "Lateinisch-Deutsch" wird die Lehrveranstaltung "Grammatikalische Lektüre II" (aus dem Modul 02-3) vorausgesetzt.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein <i>English title: Elementary Latin Course</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • lateinische Prosatexte nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen • die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu erkennen und zu bestimmen • die Grundfunktionen des einfachen Satzes zu erklären (Kasuslehre, Nominalformen des Verbs, Tempora, Modi) • Gliedsätze zu analysieren • einen Grundwortschatz der häufigsten Wörter aus Caesar oder vergleichbaren Autoren anzuwenden, um leichte Texte ins Deutsche zu übersetzen • metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 80 Stunden Selbststudium: 100 Stunden
Lehrveranstaltung: Ferienkurs oder Lehrbuchteil des semesterbegleitenden Kurses (Übung)		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Bestimmung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, einfache Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines Grundwortschatzes aus Caesar oder vergleichbaren Autoren; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: SWS: 80 Stunden insgesamt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.13: Intensivkurs Latein I <i>English title: Intensive Latin Course I</i>	4 C 4 SWS
---	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die syntaktischen Phänomene des einfachen Satzes aufzuschlüsseln - die Lehre vom zusammengesetzten Satz darzustellen, - einen auf Caesar oder vergleichbaren Autoren basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Caesar oder andere Vertreter mittelschwerer Prosatexte grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
--	--

Lehrveranstaltung: Übung (Übung)	4 SWS
---	-------

Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines systematischen Grundwortschatzes aus Caesar oder vergleichbaren Autoren; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Caesar oder anderen mittelschweren Prosatexten; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion	4 C
--	-----

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Lat.12 bzw. Grundkenntnisse Latein
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 40	

Bemerkungen:

Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Prüfung des Kleinen Latinums gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Lat.14: Intensivkurs Latein II <i>English title: Intensive Latin Course II</i>	6 C 6 SWS
---	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - konstituierende Lautgesetze des Lateinischen zu erläutern - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu erklären und anzuwenden - Stilmittel zu analysieren - Lexik und Phraseologie Caesars oder vergleichbarer Autoren sowie einen auf Cicero oder vergleichbaren Autoren basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cicero oder vergleichbare Autoren grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und nichtflektierenden Sprache zu bestimmen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
---	--

Lehrveranstaltung: Übung (Übung)	6 SWS
---	-------

Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes sowie Stilmittel zu analysieren; Beherrschung von Lexik und Phraseologie Caesars oder vergleichbarer Autoren und eines systematischen Wortschatzes aus Cicero oder vergleichbaren Autoren; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Cicero oder vergleichbaren Autoren; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion	6 C
---	-----

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Lat.13 bzw. Kleines Latinum
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl:	

40	
----	--

Bemerkungen:

Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Latinumsprüfung gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.TheoC.01: Bibelkunde <i>English title: Bible Knowledge</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zum Aufbau und Inhalt des Alten und Neuen Testaments sowie der darin enthaltenen Schriften. Sie werden befähigt, über die Struktur des (protestantischen) Bibelkanons sowie über die Gliederung und den Inhalt der einzelnen alt- und neutestamentlichen Bücher Auskunft zu geben, biblische Texte in ihren jeweiligen Kontexten wahrzunehmen, sie zueinander in Beziehung zu setzen und innerbiblische Zusammenhänge zu erkennen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Bibelkunde Altes Testament (Übung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Bibelkunde Neues Testament (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Bibelkundliche Erschließung einer zentralen biblischen Schrift oder Schriftengruppe und Darstellung ihrer innerbiblischen Bezüge		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Reinhard Müller	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.TheoC.04: Die Christlichen Kulturen des Orients <i>English title: Christian Cultures of the Orient</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Überblickskenntnisse zur Geschichte, zur Literatur und zu den Kirchen der christlich-orientalischen Kulturen und eignen sich die fachwissenschaftliche Terminologie an. Sie werden befähigt, die geschichtlichen und konfessionellen Besonderheiten der christlichen Kulturen des Orients wahrzunehmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Die christlichen Kulturen des Orients (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Orientalische Kirchen (Übung, ggf. mit Exkursion)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, zentrale Aspekte der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den christlichen Kulturen des Orients darzustellen und zu erörtern		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jennifer Wasmuth	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.TheoC.05: Die orthodoxen Kirchen <i>English title: The Orthodox Churches</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Überblickskenntnisse zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen und eignen sich die fachwissenschaftliche Terminologie an. Sie werden befähigt, die besonderen Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik) sowie ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Das orthodoxe Christentum (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Orthodoxe Kirchen (Übung, ggf. mit Exkursion)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, zentrale Aspekte der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den orthodoxen Kirchen darzustellen und zu erörtern		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jennifer Wasmuth	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 6 SWS
Modul B.UFG.01: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I <i>English title: Introduction to the Pre- and Protohistory I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Erste grundlegende überblicksartige Beherrschung der zeitlich-räumlichen Entwicklung im Bereich der Urgeschichte, Verständnis für Fragestellungen und Methoden im Bereich Urgeschichte, grundlegendes Faktenwissen zu archäologischen Sachverhalten. 2. Wissensverinnerlichung durch Einübung der in der Vorlesung erlernten Inhalte und Methoden an theoretischen und praktischen Beispielen. Erste eigene Wissensvermittlung durch Erarbeitung und Präsentation eines Kurzreferats. Fähigkeit zur Objektbeschreibung, zur Anwendung archäologischer Fachterminologie, zum Bibliographieren, zur Zitierweise sowie zur kritischen Lektüre wissenschaftlicher Texte. Lernkontrolle durch abschließende Klausur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung: "Einführung in die Urgeschichte" (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Überblick über urgeschichtliches Grundwissen, insbesondere Arbeitsgebiete, Fragestellungen und Methoden.		5 C
Lehrveranstaltung: Proseminar: "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten"		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung zum Proseminar (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Elementare wissenschaftliche Arbeitstechniken.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.UFG.02: Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II <i>English title: Introduction to the Pre- and Protohistory II</i>		11 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Erste grundlegende Beherrschung der zeitlich-räumlichen Entwicklung im Bereich der Frühgeschichte, Verständnis für Fragestellungen und Methoden im Bereich Frühgeschichte, Grundlegendes Faktenwissen zu archäologischen Sachverhalten. 2. Wissensverinnerlichung durch Einübung der in der Vorlesung erlernten Inhalte und Methoden an theoretischen und praktischen Beispielen. Grundkenntnisse in wissenschaftlichen Theorien des Faches und sichere Wissensvermittlung durch Erarbeitung und Präsentation eines kurzen Referats zu einem überschaubaren Thema. Lernkontrolle durch abschließende Klausur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Ur- und frühgeschichtliche Archäologie" (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Überblick über urgeschichtliches Grundwissen, insbesondere Arbeitsgebiete, Fragestellungen und Methoden.		5 C
Lehrveranstaltung: Proseminar "Einführung in wissenschaftliche Theorien"		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Elementare wissenschaftliche Arbeitstechniken.		6 C
Lehrveranstaltung: Übung zum Proseminar (Übung)		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 6 SWS
Modul B.UFG.03: Neolithikum <i>English title: Neolithic Age</i>		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertiefende Beherrschung von Faktenwissen, Problemstellungen und aktuellen Forschungsfragen im Bereich des Neolithikums. Dazu gehören Kenntnisse wichtiger Denkmälergruppen und Fundgattungen sowie die Anwendung der korrekten Terminologie und aktuellen Chronologie. Die Studierenden besitzen nach Teilnahme an Tagesexkursionen zudem die Fähigkeiten, die Kenntnisse zu Denkmälern und Objekten unmittelbar im Gelände und/oder im Museum anzuwenden. Mit der Auseinandersetzung zum Neolithikum wird insbesondere die Analyse der Neolithisierung und Monumentalisierung sowie die Entstehung sozial differenzierter Gesellschaften erlernt. 2. Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zum Neolithikum und Fähigkeit zur Präsentation durch Referat.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zum Neolithikum (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie des Neolithikums.		6 C
Lehrveranstaltung: Übung zum Neolithikum mit Tagesexkursion (Übung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Hauptseminar zum Neolithikum		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Selbstständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zum Neolithikum.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01.1	Empfohlene Vorkenntnisse: B.UFG.02	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 6 SWS
Modul B.UFG.04: Bronzezeit <i>English title: Bronze Age</i>		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertiefende Beherrschung von Faktenwissen, Problemstellungen und aktuellen Forschungsfragen im Bereich der Bronzezeit. Dazu gehören Kenntnisse wichtiger Denkmälergruppen und Fundgattungen sowie die Anwendung der korrekten Terminologie und aktuellen Chronologie. Die Studierenden besitzen nach Teilnahme an Tagesexkursionen zudem die Fähigkeiten, die Kenntnisse zu Denkmälern und Objekten unmittelbar im Gelände und/oder im Museum anzuwenden. Mit der Auseinandersetzung zur Bronzezeit wird insbesondere die Analyse von Hierarchisierungsprozessen, der Einfluss der Entwicklung der Metallurgie in verschiedenen Gesellschaften sowie anderer Innovationen und die Analyse unterschiedlicher Formen von Mobilität erlernt. 2. Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zur Bronzezeit und Fähigkeit zur Präsentation durch Referat.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Bronzezeit (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie der Bronzezeit.		6 C
Lehrveranstaltung: Übung Bronzezeit mit Tagesexkursion		2 SWS
Lehrveranstaltung: Hauptseminar zur Bronzezeit		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Selbstständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zur Bronzezeit.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01.1 oder B.UFG.02.1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 6 SWS
Modul B.UFG.05: Eisenzeit <i>English title: Iron Age</i>		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertiefende Beherrschung von Faktenwissen, Problemstellungen und aktuellen Forschungsfragen im Bereich der vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder der römischen Kaiserzeit. Dazu gehören Kenntnisse wichtiger Denkmälergruppen und Fundgattungen sowie die Anwendung der korrekten Terminologie und aktuellen Chronologie. Die Studierenden besitzen nach Teilnahme an Tagesexkursionen zudem die Fähigkeiten, die Kenntnisse zu Denkmälern und Objekten unmittelbar im Gelände und/oder im Museum anzuwenden. Mit der Auseinandersetzung zur Eisenzeit wird insbesondere die Analyse von Ethnogenesethematiken sowie von protourbanen Siedlungsstrukturen und komplexen Wirtschaftssystemen erlernt. 2. Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zur vorrömischen Eisenzeit und/oder zur römischen Kaiserzeit und Fähigkeit zur Präsentation durch Referat.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder römischen Kaiserzeit (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie der vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder der römischen Kaiserzeit.		6 C
Lehrveranstaltung: Übung zur vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder römischen Kaiserzeit mit Tagesexkursion (Übung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Hauptseminar zur vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder römischen Kaiserzeit		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Selbstständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zur vorrömischen Eisenzeit und bzw. oder der römischen Kaiserzeit.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01.1 oder B.UFG.02.1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.UFG.06: Mittelalter <i>English title: Middle Ages</i>		11 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertiefende Beherrschung von Faktenwissen, Problemstellungen und aktuellen Forschungsfragen im Bereich des frühen und bzw. oder hohen Mittelalters. Dazu gehören Kenntnisse wichtiger Denkmälergruppen und Fundgattungen sowie die Anwendung der korrekten Terminologie und aktuellen Chronologie. Die Studierenden besitzen nach Teilnahme an Tagesexkursionen zudem die Fähigkeiten, die Kenntnisse zu Denkmälern und Objekten unmittelbar im Gelände und/oder im Museum anzuwenden. Mit der Auseinandersetzung mit dem Mittelalter wird insbesondere die Analyse des Gegensatzes von städtischem oder ländlichem Leben sowie der Einfluss von Religion im Sozialgefüge erlernt. Darüber hinaus wird ein Grundverständnis für die Hinzuziehung schriftlicher Quellen bei der Interpretation archäologischer Befunde entwickelt. 2. Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter und Fähigkeit zur Präsentation durch Referat.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie des frühen und bzw. oder hohen Mittelalters.		6 C
Lehrveranstaltung: Übung zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter mit Tagesexkursion (Übung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Hauptseminar zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Selbstständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zum frühen und bzw. oder hohen Mittelalter.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01.1 oder B.UFG.02.1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.UFG.07: Geländepraktikum für Anfänger <i>English title: Practical Course (Field work) for Beginners</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse der praktischen Grabungstätigkeit, insbesondere der technischen Abläufe, relevanten Grabungstechniken und verschiedener Arten der Dokumentation. Diese befähigen sie, unter Anleitung auf einer archäologischen Ausgrabung mitzuarbeiten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 180 Stunden Selbststudium: 0 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum zu Prospektion und Ausgrabung (4 Wochen) Teilnahme an einer Lehrgrabung des Seminars		
Prüfung: Hausarbeit (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Absprache mit dem Lehrenden während des Praktikums, Dokumentation eines ausgewählten Befundes.		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass Sie Kenntnisse der praktischen Grabungstätigkeit besitzen und in der Lage sind, ihre während des Praktikums ausgeführten Tätigkeiten richtig fachlich/grabungstechnisch einzuordnen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01.1 oder B.AegKo.110 oder B.KBA.201 bzw. B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.UFG.08: Kulturlandschaft <i>English title: Cultural Landscapes</i>		5 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Kenntnisse zur Entwicklung einer Kulturlandschaft von den Anfängen bis zum Mittelalter unter besonderer Berücksichtigung der Ur- und frühgeschichtliche Archäologie, Geowissenschaften, Biologie und Baugeschichte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 136 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung mit Exkursion		1 SWS
Prüfung: Referat im Gelände (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Referat in der Übung (ca. 30 Min.)		5 C
Prüfungsanforderungen: Überblick über Grundwissen zur Entwicklung einer Kulturlandschaft von den Anfängen bis zum Mittelalter unter besonderer Berücksichtigung der Ur- und frühgeschichtliche Archäologie, Geowissenschaften, Biologie und Baugeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01.1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.UFG.09: Bearbeitung archäologischer Funde <i>English title: Processing of Archaeological Finds</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Kenntnissen in der Bearbeitung archäologischen Fundguts (insbesondere Keramik), wie Reinigung, Restaurierung, Dokumentation (Zeichnung und Fotografie) und kulturhistorische Einordnung mit studienbegleitender Bearbeitung eines kleinen Fundkomplexes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung zur Bearbeitung archäologischen Fundmaterials (Übung)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (Bericht mit kulturhistorischer Einordnung) (max. 15 Seiten)	4 C	
Prüfungsanforderungen: Überblick über Grundwissen in der Bearbeitung archäologischen Fundguts (insbesondere Keramik), wie Reinigung, Restaurierung, Dokumentation (Zeichnung und Fotografie) und kulturhistorische Einordnung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01.1 oder B.AegKo.110 oder B.KBA.201 bzw. B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.UFG.11: Vermessungstechnik für Archäologen <i>English title: Measuring and Surveying Techniques in Archaeology</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Vermessungskunde, insbesondere in den Bereichen, die für archäologische Geländetätigkeiten (Prospektionen, Ausgrabungen etc.) relevant sind, und die Fähigkeit, einfache Vermessungstätigkeiten durchzuführen und fachgerecht zu dokumentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in Theorie und Praxis der Vermessungskunde		1 SWS
Prüfung: Arbeitsbericht (max. 10 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass Sie Kenntnisse über Vermessungstechniken besitzen und in der Lage sind, diese praktisch anzuwenden und fachgerecht zu dokumentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01.1 oder B.AegKo.110 oder B.KBA.201 bzw. B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.UFG.13: Statistik für Archäologen I <i>English title: Statistics for Archaeologists I</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Kenntnisse in der Anwendung statistischer Methoden, insbesondere deskriptiver Verfahren in der archäologischen Forschung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung zur Anwendung statistischer Methoden (Übung)	2 SWS	
Prüfung: Praktische Prüfung (Auswertung archäologisch-statistischer Aufgabenstellungen)	4 C	
Prüfungsanforderungen: Überblick über Grundwissen in der Anwendung statistischer Methoden, insbesondere deskriptive Verfahren in der archäologischen Forschung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01.1 oder B.AegKo.110 oder B.KBA.201 bzw. B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.UFG.14: Bodenkunde für Archäologen <i>English title: Soil Science for Archaeologists</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Bodenkunde, insbesondere in der praktischen Bodenansprache, und sind sich der Schnittflächen zwischen Archäologie und Geowissenschaften bewusst.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 74 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in Theorie und Praxis der Bodenkunde		1 SWS
Prüfung: Arbeitsbericht (max. 10 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass Sie Kenntnisse über bodenkundliche Methoden und Fragestellungen im Zusammenhang mit archäologischen Ausgrabungen besitzen, sowie dass sie in der Lage sind, praktische Bodenansprachen durchzuführen und fachgerecht zu dokumentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.UFG.01.1 oder B.KBA.201 bzw. B.KBA.202 oder B.AegKo.110	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ug.001: Die Welt der Levante und des Alten Testaments <i>English title: The World of the Levant and the Old Testament</i>		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der Religions- und Kulturgeschichte der antiken Levante (sowie über vertiefte Kenntnisse des Themenbereichs, der im Fokus der jeweiligen Lehrveranstaltung steht).</p> <p>Die Studierenden überblicken das religions- und kulturgeschichtliche Umfeld des Alten Testaments und sind mit den elementaren Verbindungen zwischen alttestamentlicher, ugaritischer und altorientalischer Überlieferung vertraut.</p> <p>Sie verfügen über Grundkenntnisse der Verbreitung und Überlieferung der nordwestsemitischen und altorientalischen Sprachen sowie über Grundkenntnisse der historischen Entwicklungen in der antiken Levante (Fokus: 2. und 1. Jts.v.Chr.).</p> <p>Sie sind mit den wichtigsten Forschungsthemen der Nordwestsemitistik vertraut und kennen die relevanten Hilfsmittel sowie die wichtigsten Rechartechniken.</p> <p>Sie verfügen über Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und des wissenschaftlichen Schreibens und sind in der Lage, schriftliche Arbeiten zur Kultur-, Literatur- und Sprachgeschichte der antiken Levante vorzubereiten.</p>		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: Übung oder Seminar		2 SWS
<p>Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der Religions- und Kulturgeschichte der antiken Levante und der elementaren Verbindungen zwischen alttestamentlicher, ugaritischer und altorientalischer Überlieferung nach.</p>		3 C
Lehrveranstaltung: Übung oder Seminar		2 SWS
<p>Prüfung: Sammelmappe Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung Grundkenntnisse der Verbreitung und Überlieferung der nordwestsemitischen und altorientalischen Sprachen sowie über Grundkenntnisse der historischen Entwicklungen in der antiken Levante nach und sind vertraut mit den wichtigsten Forschungsthemen der Nordwestsemitistik und den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und des wissenschaftlichen Schreibens.</p>		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Rudnig	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ug.002: Ugaritisch <i>English title: Ugaritic Language</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse des Syrischen (Elementarkenntnisse in Ugaritisch I, vertiefte Kenntnisse in Ugaritisch II), mit den Elementen: - Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - intensiver Lektüre von Mythentexten (Anat-Baal, Keret, Aqhat) Die Studierenden besitzen außerdem gefestigte Kenntnisse und Fähigkeiten, u.a. durch intensive Lektüre von Mythentexten (Anat-Baal, Keret, Aqhat), in: - Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - morphologischen und syntaktischen Kenntnissen - Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Ugaritisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Ugaritisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung grundlegende Kenntnisse der ugaritischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax) und Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel sowie grundsätzliche Lektürefähigkeit von Mythentexten nach.		
Zugangsvoraussetzungen: Ugaritisch I: Kenntnis einer weiteren semitischen Sprache Ugaritisch II: Bestehen der Teilprüfung zu „Ugaritisch I“	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Rudnig	

Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ug.003: Ugaritische Lektüre <i>English title: Ugaritic Reading</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, komplexe ugaritische Texte unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel zu übersetzen und grammatikalisch zu analysieren. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der ugaritischen Keilalphabetschrift. Sie recherchieren weiterführende Literatur selbstständig und können Für und Wider unterschiedlicher Deutungsansätze im Kontext der neueren Forschung abwägen. Sie sind mit dem literarischen, religiösen sowie historischen Umfeld der behandelten Texte vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Ugaritische Lektüre I (Übung, Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Ugaritische Lektüre II (Übung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe Prüfungsvorleistungen: Bestandene Hausaufgabenkontrollen Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass sie in der Lage sind, komplexe ugaritische Texte unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel zu übersetzen und grammatikalisch zu analysieren, vertiefte Kenntnisse der ugaritischen Keilalphabetschrift besitzen und mit dem literarischen, religiösen sowie historischen Umfeld der behandelten Texte vertraut sind sowie selbstständig recherchieren und unterschiedliche Deutungsansätze im Kontext der neueren Forschung abwägen können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ug.002	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ug.001	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Rudnig	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: einmalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.104: Klassische Wurzeln europäischer Literatur <i>English title: Classical Roots of European Literature</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischer und/oder lateinischen Poetik und Poetologie anhand eines Überblickes über grundlegende Gattungen der Dichtung (z.B. Epik, Drama, Lyrik) sowie durch vertiefende Arbeit an repräsentativen Werken und Autoren. Sie sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Strukturen und Eigenarten epischer Texte zu erkennen und korrekt zu analysieren; • dramatische Texte unter Anwendung der Methoden der griechischen und/oder lateinischen Philologie narratologisch und gattungstypologisch korrekt zu analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Zentrale Inhalte sind <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigen Versmaße und die Anwendung der Methoden der griechischen und/oder lateinischen Philologie auf einen griechischen und/oder lateinischen Dichtungstext; • Werke und Autoren der konstitutiven Gattungen sowie die formalen Grundlagen der Gattungen, Stilfiguren, Gattungstypologie und Literaturgeschichte. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Klassische griechische Epik / Dramatik / Lyrik (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Klassische lateinische Epik / Dramatik / Lyrik (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen und/oder lateinischen Poetik und Poetologie, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen und/oder lateinischen Dichtung (Epik, Drama, Lyrik); Verständnis der formalen Grundlagen griechischer und/oder lateinischer Literatur.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Lat.01, B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz Günter Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul Mag.Theol.001: Biblisches Hebräisch <i>English title: Biblical Hebrew</i>		20 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Besitz der für das Studium der Theologie erforderlichen Hebräischkenntnisse im Umfang des Hebraicums (s. Prüfungsanforderungen).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 460 Stunden	
Lehrveranstaltung: Hebräisch I (Sprachkurs)	8 SWS	
Lehrveranstaltung: Lektüre- und Klausurenkurs Hebräisch (Kurs)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (180 min.) und mündliche Prüfung (ca. 20 min.)	20 C	
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, biblisch-hebräische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich anspruchsvollerer Stellen (z.B. aus dem Pentateuch oder den Vorderen Propheten) in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen; sachlich richtige Übersetzung in angemessenes Deutsch; korrekte Beantwortung kontextbezogener morphologischer und syntaktischer Fragen; Sicherheit in der Grammatik; Kenntnis der wichtigsten Vokabeln. Klausur: Übersetzung eines 9–11 Zeilen umfassenden Textes aus der Biblia Hebraica einschließlich der Bestimmung von etwa 10 im Text vorkommenden Formen und der Erklärung ihrer Besonderheit (Hilfsmittel: zweisprachiges Wörterbuch). Mündliche Prüfung: Übersetzung eines 2–3 Verse umfassenden Textes aus der Biblia Hebraica mit Nachweis eines vertieften Textverständnisses und Erläuterung von Formen und Syntax (ca. 30 Minuten Vorbereitungszeit, Hilfsmittel: zweisprachiges Wörterbuch). Die Prüfung ist bestanden, wenn kein Prüfungsteil als ungenügend bewertet wurde und die Durchschnittsnote aus beiden Teilen mindestens "ausreichend" ist.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Rudnig	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul Mag.Theol.002: Altgriechisch <i>English title: Ancient Greek</i>	20 C 15 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Besitz der für das Studium der Theologie erforderlichen Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums (s. Prüfungsanforderungen).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 210 Stunden Selbststudium: 390 Stunden
Lehrveranstaltung: Griechisch I (Sprachkurs)	7 SWS
Lehrveranstaltung: Griechisch II (Sprachkurs)	8 SWS
Prüfung: Klausur (180 min.) und mündliche Prüfung (ca. 20 min.)	20 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, griechische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich anspruchsvollerer Platon-Stellen in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen; sachlich richtige Übersetzung in angemessenes Deutsch, ggf. zusätzlich mit vertiefender Interpretation; Sicherheit in der für die Texterschließung notwendigen Grammatik (Formenlehre und Syntax); ausreichender Wortschatz; erforderliche Kenntnisse aus der griechischen Politik, Geschichte, Philosophie und Literatur. Klausur: Übersetzung eines etwa 195 Wörter umfassenden Textes (Hilfsmittel: zweisprachiges Wörterbuch). Mündliche Prüfung: Übersetzung eines etwa 60 Wörter umfassenden Textes mit Nachweis eines vertieften Textverständnisses und Erläuterung von Formen und Syntax (ca. 30 Minuten Vorbereitungszeit, Hilfsmittel: zweisprachiges Wörterbuch). Die Prüfung ist bestanden, wenn kein Prüfungsteil als ungenügend bewertet wurde und die Durchschnittsnote aus beiden Teilen mindestens "ausreichend" ist.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Andrea Bencsik
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul Mag.Theol.102: Bibelkunde <i>English title: Bible Knowledge</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Allgemein: Die Studierenden erwerben anhand einer deutschen Bibelübersetzung Kenntnisse, die sie zu einem Überblick über Aufbau und Inhalt des Alten und Neuen Testaments und der in ihnen enthaltenen Schriften befähigen. 1. Basiswissen Altes und Neues Testament: Die Studierenden erwerben einführende Kenntnisse im Bereich der erzählenden Bücher des Alten und Neuen Testaments. 2. Aufbauwissen Altes und Neues Testament: Die Studierenden erwerben einführende Kenntnisse im Bereich Propheten und Schriften (Altes Testament) und Briefliteratur (Neues Testament).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Basiswissen Altes und Neues Testament (Übung)		2 SWS
Prüfung: mündliche Teilprüfung, Biblicum AT (ca. 15 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Aufbauwissen Altes und Neues Testament (Übung)		2 SWS
Prüfung: mündliche Teilprüfung, Biblicum NT (ca. 15 Minuten)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Dr. theol. h. c. Hermann Spieckermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 7 SWS
Modul Mag.Theol.103: Basismodul Altes Testament <i>English title: Old Testament (Basic Module)</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse der exegetischen Methoden und der Einleitungsfragen zum Alten Testament. Sie erarbeiten sich einführende und grundlegende Kenntnisse zur <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte Israels in seiner altorientalischen Umwelt, • Geschichte der alttestamentlichen Literatur in ihrer altorientalischen Umwelt • Exegese der alttestamentlichen Schriften im Urtext, • Theologie und Ethik des Alten Testaments sowie zur biblischen Archäologie und Landeskunde. Die Studierenden erwerben die Kompetenzen, alttestamentliche Texte historisch-kritisch erschließen und interpretieren zu können, Grundprobleme der Entstehung der alttestamentlichen Schriften zu erörtern und Grundfragen der Geschichte Israels zu klären.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 262 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung Altes Testament (Vorlesung)		3 SWS
Lehrveranstaltung: Lektürekurs oder Übung zu einem Buch des Alten Testaments (Übung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Einführung in die alttestamentliche Exegese (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Proseminar-Arbeit mit einer Bearbeitungszeit von vier Wochen (max. 48000 Zeichen)		12 C
Zugangsvoraussetzungen: Hebraicum oder ein äquivalenter Sprachnachweis	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Dr. theol. h. c. Hermann Spieckermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul Mag.Theol.104: Basismodul Neues Testament <i>English title: New Testament (Basic Module)</i>		12 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse der exegetischen Methoden und der Einleitungsfragen zum Neuen Testament. Sie erarbeiten sich einführende und grundlegende Kenntnisse zu den Themenbereichen <ul style="list-style-type: none"> • Jesus und die Geschichte des frühen Christentums, • Der kulturelle und religiöse Kontext des NT • Geschichte der urchristlichen Literatur in ihrer Umwelt , • Exegese der neutestamentlichen Schriften im Urtext, • Theologie und Ethik des Neuen Testaments Die Studierenden erwerben die Kompetenzen, neutestamentliche Texte historisch-kritisch erschließen und interpretieren zu können, Grundprobleme der Entstehung der neutestamentlichen Schriften zu erörtern und historisch-kritische Methoden zur Erschließung neutestamentlicher Texte einzuüben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 262 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung Neues Testament <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		3 SWS
Lehrveranstaltung: Übung Neues Testament <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Lehrveranstaltung: Einführung in die Exegese des Neuen Testaments (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Proseminar-Arbeit mit einer Bearbeitungszeit von 4 Wochen (max. 48000 Zeichen)		12 C
Zugangsvoraussetzungen: Mag.Theol.101 Graecum oder entsprechende Sprachkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Reinhard Feldmeier	
Angebotshäufigkeit: s. oben	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul Mag.Theol.203b: Aufbaumodul Altes Testament (ohne Hauptseminararbeit) <i>English title: Old Testament (Advanced Module, without Seminar Paper)</i>		7 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erweitern und schulen ihre Fähigkeiten in der historisch-kritischen Analyse und Exegese alttestamentlicher Texte, in der Reflektion und Entfaltung zentraler Themen des Alten Testaments. Sie erarbeiten sich vertiefte Kenntnisse der Exegese mindestens dreier alttestamentlicher Schriften, je einer aus den folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Pentateuch (besonders Genesis, Exodus, Deuteronomium), • Prophetie (besonders Jesaja, Jeremia, Ezechiel, Amos, Hosea, Haggai/Sacharja), • Schriften (besonders Psalmen, Hiob, Kohelet, Esra-Nehemia) Sie kennen die Hauptprobleme der Theologie und Ethik des Alten Testaments sowie der entsprechenden Kontexte und lernen, diese im Horizont der internationalen Forschung darzustellen und argumentativ zu behandeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 112 Stunden
Lehrveranstaltung: Hauptseminar Altes Testament <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Lehrveranstaltung: Vorlesung Altes Testament <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		3 SWS
Lehrveranstaltung: Übung Altes Testament <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, die im Rahmen des Moduls absolvierten Lehrveranstaltungen adäquat zu dokumentieren und in Bezug auf den eigenen Lernfortschritt zu reflektieren		7 C
Zugangsvoraussetzungen: Mag.Theol.112a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Reinhard Kratz	
Angebotshäufigkeit: s. oben	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul Mag.Theol.204b: Aufbaumodul Neues Testament (ohne Hauptseminararbeit) <i>English title: New Testament (Advanced Module, without Seminar Paper)</i>		7 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erweitern und schulen ihre Fähigkeiten in der historisch-kritischen Analyse und Exegese neutestamentlicher Texte, in der Reflektion und Entfaltung zentraler Themen des Neuen Testaments. Sie erarbeiten sich vertiefte Kenntnisse der Exegese in <ul style="list-style-type: none"> • mindestens einem Evangelium und • mindestens einem größeren neutestamentlichen Brief (4 Kap. und mehr). Sie kennen die Hauptprobleme der urchristlichen Literatur in ihren antiken Kontexten, der Geschichte des frühen Christentums in seiner Umwelt sowie der Theologie und Ethik des Neuen Testaments in ihren interkulturellen Bezügen und lernen, diese im Horizont der internationalen Forschung darzustellen und argumentativ zu behandeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 126 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung Neues Testament <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung Neues Testament <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Lehrveranstaltung: Hauptseminar Neues Testament <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, die im Rahmen des Moduls absolvierten Lehrveranstaltungen adäquat zu dokumentieren und in Bezug auf den eigenen Lernfortschritt zu reflektieren		7 C
Zugangsvoraussetzungen: Mag.Theol.112a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Florian Wilk	
Angebotshäufigkeit: s. oben	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.AegKo.137: Ägyptisch lesen und analysieren: Schrifttum aus pharaonischer Zeit <i>English title: Reading and Analysing Egyptian: Writings from the Pharaonic Period</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über umfangreiche Kenntnisse der ägyptischen Sprache sowie hieroglyphischer oder kursivschriftlicher Texte und vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten und ihrer methodischen Analyse. Sie verwenden fachliche Hilfsmittel (Grammatiken und Wörterbücher), um selbstständig komplexe ägyptische Texte zu analysieren und zu übersetzen, und besitzen die Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung ägyptologischer Textanalyse.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Schrifttum aus pharaonischer Zeit (Seminar oder Übung)		2 SWS
Prüfung: Hausaufgaben, Referat (ca. 20 Minuten) und Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Portfolio zu einem ausgewählten Textabschnitt (max. 5 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über umfangreiche Kenntnisse der ägyptischen Sprache und der hieroglyphischen oder kursivschriftlichen Texte verfügen; • mit gesteigerter Kompetenz ägyptologische Textanalysen anwenden können; • mit hoher grammatischer Kompetenz komplexe ägyptische Texte (z.B. historische Urkunden oder religiöse Dokumente etc.) einordnen, selbstständig analysieren und übersetzen können. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.121 sowie Kenntnisse der ägyptischen Literatur auf dem Niveau von B.AegKo.130	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: 14		

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 12.07.2023 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 06.09.2023 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 27.09.2023 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2023 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Interkulturelle Germanistik / Deutsch als
Fremdsprache" (Amtliche Mitteilungen I
Nr. 9/2011 S. 562, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 32/2023 S. 1266)**

Module

M.IKG.001: Theorien und Konzepte interkultureller Germanistik.....	21804
M.IKG.002: Texte und Kontexte übersetzen: Arbeitsfelder und Diskurse einer interkulturellen Literaturwissenschaft.....	21806
M.IKG.003: Sprachen – Bildung – Wissen: Rahmenbegriffe und Themen einer interkulturellen Sprachwissenschaft.....	21808
M.IKG.004: Sprachen und unterrichtliches Handeln: Ansätze und Methoden interkultureller Fremdsprachendidaktik.....	21810
M.IKG.005: Kulturen in Kontakt: Wissenschaftsreflexion und interkulturelle Kompetenz.....	21812
M.IKG.011: Kulturwissenschaftliche Forschungsperspektiven und Themenfelder: Fachkolloquium interkultureller Germanistik.....	21814
M.IKG.022: Texte und Kontexte übersetzen: Kulturthematische Zugänge und vergleichende Perspektiven.....	21816
M.IKG.033: Sprachen – Bildung – Wissen: Diskursanalytische Zugänge und vergleichende Methoden..	21818
M.IKG.044: Sprachen und unterrichtliches Handeln: Forschungsmethodische Zugänge zum Lehren und Lernen.....	21820
M.IKG.062: Angewandte Kulturvermittlung und Medien: Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik und interdisziplinäre Perspektiven.....	21822
M.IKG.064: Angewandte Kulturvermittlung und Medien: Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik und interdisziplinäre Perspektiven.....	21824
M.IKG.072: Praxisstudien: Kulturen übersetzen.....	21826
M.IKG.073: Praxisstudien: Bildungs- und Wissenskulturen.....	21828
M.IKG.074: Praxisstudien: Interkulturelle Sprachenvermittlung.....	21830
M.IKG.200: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Kulturen übersetzen.....	21832
M.IKG.300: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Bildungs- und Wissenskulturen.....	21834
M.IKG.400: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Interkulturelle Sprachenvermittlung.....	21836
M.IKG.500: Mastermodul.....	21838
SK.IKG.040: Sprachpraxis (Kontrastsprache).....	21840

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache"

Es müssen nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen mindestens 120 C erworben werden

1. Fachstudium

Es müssen folgende sieben Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 50 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.001: Theorien und Konzepte interkultureller Germanistik (6 C, 2 SWS).....	21804
M.IKG.002: Texte und Kontexte übersetzen: Arbeitsfelder und Diskurse einer interkulturellen Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	21806
M.IKG.003: Sprachen – Bildung – Wissen: Rahmenbegriffe und Themen einer interkulturellen Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	21808
M.IKG.004: Sprachen und unterrichtliches Handeln: Ansätze und Methoden interkultureller Fremdsprachendidaktik (6 C, 2 SWS).....	21810
M.IKG.005: Kulturen in Kontakt: Wissenschaftsreflexion und interkulturelle Kompetenz (8 C, 4 SWS).....	21812
M.IKG.011: Kulturwissenschaftliche Forschungsperspektiven und Themenfelder: Fachkolloquium interkultureller Germanistik (6 C, 3 SWS).....	21814
M.IKG.062: Angewandte Kulturvermittlung und Medien: Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik und interdisziplinäre Perspektiven (12 C, 6 SWS).....	21822

2. Fachwissenschaftliche Vertiefung / Schwerpunktbildung

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 34 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen zwei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden.

Für die Ausgestaltung des Schwerpunkts „Kulturen übersetzen“ muss als eines der zwei Module das Modul M.IKG.022 erfolgreich absolviert werden. Für die Ausgestaltung des Schwerpunkts „Bildungs- und Wissenskulturen“ muss als eines der zwei Module das Modul M.IKG.033 erfolgreich absolviert werden. Für die Ausgestaltung des Schwerpunkts „Interkulturelle Sprachenvermittlung“ muss als eines der zwei Module das Modul M.IKG.044 erfolgreich absolviert werden.

M.IKG.022: Texte und Kontexte übersetzen: Kulturthematische Zugänge und vergleichende Perspektiven (8 C, 4 SWS).....	21816
M.IKG.033: Sprachen – Bildung – Wissen: Diskursanalytische Zugänge und vergleichende Methoden (8 C, 4 SWS).....	21818
M.IKG.044: Sprachen und unterrichtliches Handeln: Forschungsmethodische Zugänge zum Lehren und Lernen (8 C, 4 SWS).....	21820

b. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der nachfolgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

Für die Ausgestaltung des Schwerpunkts „Kulturen übersetzen“ muss als eines der Module das Modul M.IKG.072 erfolgreich absolviert werden. Für die Ausgestaltung des Schwerpunkts „Bildungs- und Wissenskulturen“ muss als eines der Module das Modul M.IKG.073 erfolgreich absolviert werden. Für die Ausgestaltung des Schwerpunkts „Interkulturelle Sprachenvermittlung“ muss als eines der Module das Modul M.IKG.074 erfolgreich absolviert werden.

M.IKG.072: Praxisstudien: Kulturen übersetzen (6 C, 2 SWS).....	21826
M.IKG.073: Praxisstudien: Bildungs- und Wissenskulturen (6 C, 2 SWS).....	21828
M.IKG.074: Praxisstudien: Interkulturelle Sprachenvermittlung (6 C, 2 SWS).....	21830

c. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der nachfolgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden.

Für die Ausgestaltung des Schwerpunkts „Kulturen übersetzen“ muss als eines der Module das Modul M.IKG.200 erfolgreich absolviert werden. Für die Ausgestaltung des Schwerpunkts „Bildungs- und Wissenskulturen“ muss als eines der Module das Modul M.IKG.300 erfolgreich absolviert werden. Für die Ausgestaltung des Schwerpunkts „Interkulturelle Sprachenvermittlung“ muss als eines der Module das Modul M.IKG.400 erfolgreich absolviert werden.

M.IKG.200: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Kulturen übersetzen (12 C, 4 SWS).....	21832
M.IKG.300: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Bildungs- und Wissenskulturen (12 C, 4 SWS).....	21834
M.IKG.400: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Interkulturelle Sprachenvermittlung (12 C, 4 SWS).....	21836

3. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Es wird insbesondere auf das folgende Modul hingewiesen:

SK.IKG.040: Sprachpraxis (Kontrastsprache) (6 C, 5 SWS).....	21840
--	-------

4. Mastermodul

Es muss das Mastermodul im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden. Das Mastermodul besteht aus einem Kolloquium und dem Anfertigen der Masterarbeit.

M.IKG.500: Mastermodul (30 C, 2 SWS).....	21838
---	-------

II. Modulpaket "Interkulturelle Germanistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Zugang ist der Nachweis von Leistungen in den Teilgebieten der deutschen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft; der Literatur- und Kulturgeschichte, der Komparatistik, der Theorie, Methodik und Didaktik Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache, der angewandten Kulturwissenschaft, der Kulturanthropologie/Ethnologie, der Gender Studies oder der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft, Methodik und Didaktik einer anderen Philologie im Umfang von insgesamt wenigstens 50 Anrechnungspunkten. Es gelten analog die Zugangsvoraussetzungen für den Master-Studiengang Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache § 2 ZZO.

2. Zulassung

Die Zulassung zu dem Modulpaket "Interkulturelle Germanistik" im Umfang von 36 C ist auf die Zahl an Plätzen, die im Master-Studiengang "Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache" nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht besetzt werden konnten, jedoch höchstens auf 25 Plätze begrenzt. Wollen mehr Studierende das Modulpaket belegen als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze nach der besonderen fachlichen Eignung vergeben, die in § 5 ZZO des Master-Studiengangs Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache geregelt ist.

3. Wahlpflichtmodule

Das Modulpaket Interkulturelle Germanistik kann mit drei verschiedenen Schwerpunkten absolviert werden (Wahlpflichtmodule I, II oder III). Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I (Schwerpunkt Kulturen übersetzen)

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.001: Theorien und Konzepte interkultureller Germanistik (6 C, 2 SWS).....	21804
M.IKG.002: Texte und Kontexte übersetzen: Arbeitsfelder und Diskurse einer interkulturellen Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	21806
M.IKG.022: Texte und Kontexte übersetzen: Kulturthematische Zugänge und vergleichende Perspektiven (8 C, 4 SWS).....	21816
M.IKG.064: Angewandte Kulturvermittlung und Medien: Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik und interdisziplinäre Perspektiven (4 C, 2 SWS).....	21824
M.IKG.200: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Kulturen übersetzen (12 C, 4 SWS).....	21832

b. Wahlpflichtmodule II (Schwerpunkt Bildungs- und Wissenskulturen)

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.001: Theorien und Konzepte interkultureller Germanistik (6 C, 2 SWS).....	21804
M.IKG.003: Sprachen – Bildung – Wissen: Rahmenbegriffe und Themen einer interkulturellen Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	21808
M.IKG.033: Sprachen – Bildung – Wissen: Diskursanalytische Zugänge und vergleichende Methoden (8 C, 4 SWS).....	21818
M.IKG.064: Angewandte Kulturvermittlung und Medien: Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik und interdisziplinäre Perspektiven (4 C, 2 SWS).....	21824

M.IKG.300: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Bildungs- und Wissenskulturen (12 C, 4 SWS).....	21834
--	-------

c. Wahlpflichtmodule III (Schwerpunkt Interkulturelle Sprachenvermittlung)

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.001: Theorien und Konzepte interkultureller Germanistik (6 C, 2 SWS).....	21804
M.IKG.004: Sprachen und unterrichtliches Handeln: Ansätze und Methoden interkultureller Fremdsprachendidaktik (6 C, 2 SWS).....	21810
M.IKG.044: Sprachen und unterrichtliches Handeln: Forschungsmethodische Zugänge zum Lehren und Lernen (8 C, 4 SWS).....	21820
M.IKG.064: Angewandte Kulturvermittlung und Medien: Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik und interdisziplinäre Perspektiven (4 C, 2 SWS).....	21824
M.IKG.400: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Interkulturelle Sprachenvermittlung (12 C, 4 SWS).....	21836

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.001: Theorien und Konzepte interkultureller Germanistik <i>English title: Intercultural German Studies: Theories and Concepts</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul bietet eine Einführung in Theorien und Rahmenbegriffe interkultureller Germanistik. Es liefert einen Überblick über die Entwicklungsgeschichte des Faches mit Fokus auf seine Konzeptualisierungen und zentralen Fragestellungen. Es führt in Themen und Gegenstandsbereiche einer gegenwartsorientierten Fremdkulturwissenschaft mit Blick auf deren Vermittlung ein. Zu den für die Bereiche der Sprach- und Kulturvermittlung relevanten Rahmenbegriffen zählen die Auseinandersetzung mit Konzepten wie Sprache, Kultur, Identität ebenso wie die Grundlegungen einer kulturwissenschaftlichen Xenologie. Zentral ist die Festigung eines Konzepts von Interkulturalität, das für die Analyse kultureller Überschneidungssituationen ebenso wie die Ausrichtung von Forschungs- und Vermittlungsprozessen geeignet ist. Das Modul bietet somit eine breite Einführung in die Gegenstandsbereiche und Anwendungsfelder interkultureller Germanistik. Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • eine Standortbestimmung des Faches innerhalb philologischer Studien zu leisten und die Kontur des Faches verdeutlichen; • Rahmenbegriffe des Faches und zentrale Konzepte zu benennen und auf Fragestellungen, die den Zusammenhang von Sprachen, Literatur und Kultur betreffen, anzuwenden; • zentrale Themengebiete, Forschungszusammenhänge und Fragestellungen einer interkulturellen Germanistik zu benennen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Rahmenbegriffe interkultureller Germanistik (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Absolvieren von Lernmodulen (ca. 30 Stunden), Portfolio (max. 8 Seiten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Entwicklungsgeschichte und der Grundkonzeptionen des Faches; • Theoretische Beschreibung des Zusammenhangs von Sprache, Wissen, Literatur und Kultur; • Anwendung kultur- und literaturwissenschaftlicher Theorien und Konzepte auf Texte und Diskurse. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Bogner	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 33	
Bemerkungen: Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.002: Texte und Kontexte übersetzen: Arbeitsfelder und Diskurse einer interkulturellen Literaturwissenschaft <i>English title: Translating Texts and Contexts: Working Areas and Discourses of Intercultural Literary Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul liefert einen Überblick über Arbeitsfelder und Diskurse einer interkulturellen Literaturwissenschaft sowie Einblicke in Zusammenhänge von literarischen Texten und kulturellen Kontexten. Es werden exemplarisch literatur- und kulturwissenschaftliche Zugänge zu Texten erprobt, die das interkulturelle Potential von literarischen Texten erschließen, und geprüft, wie sie für Prozesse der (vergleichenden) Kulturanalyse, -beschreibung und -vermittlung nutzbar gemacht werden können. Zugleich liefert das Modul eine Einführung in den Schwerpunkt "Kulturen übersetzen". Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • ein Verständnis von literarischen und literaturwissenschaftlichen Praktiken als "kulturelles Übersetzen" zu formulieren; • Zusammenhänge von Literatur und (Inter-)Kulturalität zu beschreiben; • einen reflektierten Begriff von Interkulturalität zu verwenden; • Bedeutung und Eignung literaturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden für das Verstehen und Vermitteln kultureller Zusammenhänge zu beurteilen; • zentrale Konzepte wie Fremdheit, Interkulturalität, Erinnerung und Gedächtnis, Rezeption, Übersetzen für die Analyse und Vermittlung von Texten anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Arbeitsfelder und Diskurse einer interkulturellen Literaturwissenschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: schriftliche Ausarbeitung einer Aufgabenstellung (max. 5-7 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 60 Stunden); Selbstlernformate (ca. 30 Stunden) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und Fähigkeit zur Reflexion wissenschaftlicher Modelle der Kulturbeschreibung sowie spezifischer literaturwissenschaftlicher Konzepte, Methoden und Diskurse; • Kenntnis und Fähigkeit zur Reflexion des interkulturellen Potentials von Literatur; • Anwendung kultur- und literaturwissenschaftlicher Theorien und Konzepte auf Texte. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Dengel Corinna Albrecht	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 33	
Bemerkungen: Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.IKG.003: Sprachen – Bildung – Wissen: Rahmenbegriffe und Themen einer interkulturellen Sprachwissenschaft</p> <p><i>English title: Languages – Education – Knowledge: Key Concepts and Topics of Intercultural Linguistics</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul vermittelt einen Überblick über den Zusammenhang von Sprachen, Bildung und Wissen als Themenfelder interkultureller Germanistik. Es führt in die (theoretischen) Grundlagen und Fragestellungen einer sprachenbezogenen Bildungs- und Wissen(schafts)forschung ein und bildet die Einführung in den Studienschwerpunkt "Bildungs- und Wissenskulturen".</p> <p>Im Zentrum steht die Festigung von Konzepten, die eine vergleichende Beschäftigung mit Sprache, Bildung und Wissen und eine auf Interkulturalität ausgerichtete Forschung ermöglichen. Getragen von der Überzeugung, dass eine interkulturelle Beschäftigung mit Gegenständen nur unter Bedingungen von Mehrsprachigkeit zu leisten ist, werden Konzepte von Sprache, Bildung, Wissen und Kommunikation auf ihre (kulturellen) Reichweiten befragt.</p> <p>Die theoretische Bearbeitung dieser Zusammenhänge soll auch eine Reflexion eigener Bildungserfahrungen und wissenschaftssprachkultureller Sozialisierungen ermöglichen und zur Ausbildung von wissenschaftlichen Diskursfähigkeiten beitragen.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Zusammenhang von Sprache und Wissen(schaft) zu beschreiben; • die erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse auf die Reflexion der sprachlichen Verfasstheit wissenschaftlicher Erkenntnisprozesse zu beziehen; • Lern- und Erkenntnisprozesse in ihrer Kulturalität zu erkennen und darzustellen und kulturell tradierte Konzepte von Bildung und Wissenschaft zu vergleichen; • wissenschaftlich kompetent zu handeln, d.h. Formen der wissenschaftlichen Darstellung, wie z.B. konkrete Textformen und mündliche Diskursformen des Deutschen als (fremder) Wissenschaftssprache anzuwenden und in eine interkulturelle Wissenschaftskommunikation vergleichend und reflektiert einzubringen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Sprachen – Bildung – Wissen (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: schriftliche Ausarbeitung einer Aufgabenstellung (max. 5-7 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 60 Stunden); Selbstlernformate (ca. 30 Stunden)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und Fähigkeit zur Reflexion des Zusammenhangs von Sprache und Wissen(schaft); • Fähigkeit zur vergleichenden Analyse von Lern- und Erkenntnisprozessen; • Wissenschaftssprachkulturelles Handeln beschreiben und praktizieren. 	<p>6 C</p>

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Bogner Barbara Dengel
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 33	
Bemerkungen: Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.004: Sprachen und unterrichtliches Handeln: Ansätze und Methoden interkultureller Fremdsprachendidaktik <i>English title: Languages and Teaching Practices: Approaches and Methods of Intercultural Foreign Language Didactics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Einführung in die Grundlagen der interkulturellen Fremdsprachendidaktik und gibt einen Überblick über didaktische Ansätze und methodische Gestaltungsformate eines interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts aus forschungs- und anwendungsbezogener Perspektive. Es bildet die Einführung in den Studienschwerpunkt "Interkulturelle Sprachenvermittlung". Neben der Ausbildung von methodischen Kompetenzen für interkulturelle Vermittlungskontexte bildet auch die Selbstreflexion der Studierenden in Bezug auf eigene Sprachlernkontexte einen Fokus der wissenschaftlichen Auseinandersetzung. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Begrifflichkeiten der interkulturellen Fremdsprachendidaktik theoretisch einzuordnen, miteinander in Zusammenhang zu bringen und voneinander abzugrenzen; • didaktisch-methodische Konsequenzen aus den Lerntheorien für die Gestaltung des Fremdsprachenunterrichts abzuleiten; • didaktische Ansätze und Methoden für die Planung und Gestaltung des interkulturellen Fremdsprachenunterrichts auszuwählen und zu begründen, mit dem Ziel Lernende zum sprachlichen Handeln zu befähigen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ansätze und Methoden interkultureller Fremdsprachendidaktik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: schriftliche Ausarbeitung einer Aufgabenstellung (max. 5-7 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 60 Stunden); Selbstlernformate (ca. 30 Stunden) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von didaktischen Ansätzen und Methoden interkulturellen Fremdsprachenunterrichts; • Grundlagen der Unterrichtsbeobachtung, Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung; • Wissen über das unterrichtliche Verhältnis von Instruktion und Konstruktion und die Gestaltung von Lernumgebungen und Lernarrangements. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Swetlana Meißner	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 33	
Bemerkungen: Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.005: Kulturen in Kontakt: Wissenschaftsreflexion und interkulturelle Kompetenz <i>English title: Cultures in Contact: Reflecting on Academic Performance and Intercultural Competence</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul beschäftigt sich mit den kommunikativen Vorgängen in internationalen Gruppen. Die Studierenden reflektieren die jeweils erlebten und beobachteten Verschiedenheiten und beschreiben sie. Ziel ist es die Potenziale interkultureller Kommunikation, Kooperation und Koexistenz zu analysieren, die Möglichkeiten interkultureller Kompetenz zu erkennen und diese zu fördern. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • methodisches und anwendungsbezogenes Grundlagenwissen im Bereich interkulturelle Kommunikation und Kompetenz darzustellen; • für interkulturelle Prozesse der internationalen bzw. deutsch-chinesischen Kommunikation ein methodisches Problembewusstsein und eine differenzierte Herangehensweise aufzuzeigen; • die eigene und fremde Wissenschaftspraxis in internationalen bzw. in deutsch-chinesischen Studienkontexten zu reflektieren; • die Geltungsbereiche wissenschaftlichen Wissens und wissenschaftlicher Praktiken abzuwägen; • Vermittlungsformen für eine interkulturelle Wissenschaftskommunikation in internationalen bzw. deutsch-chinesischen Lerngemeinschaften zu erarbeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Wissenschaftsreflexion und interkulturelle Kompetenz I (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
Lehrveranstaltung: Wissenschaftsreflexion und interkulturelle Kompetenz II (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Wissen über anwendungsbezogene Grundlagen und Perspektiven interkultureller Kompetenz in der Vermittlung; • Kenntnis von Modellen der Reflexion interkultureller Kompetenz und deren Anwendung unter Berücksichtigung kulturräumlicher/ regionaler Spezifizierung; • Reflexionskompetenz über Prozesse interkultureller Kommunikation und des Fremdverstehens sowie über eigene kulturelle Positionen. 		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Dengel	

	Corinna Albrecht
Angebotshäufigkeit: siehe Lehrveranstaltungen	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 33	
Bemerkungen: Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.011: Kulturwissenschaftliche Forschungsperspektiven und Themenfelder: Fachkolloquium interkultureller Germanistik <i>English title: Research Perspectives and Topics in Cultural Studies: Specialised Colloquium in Intercultural German Studies</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul vertieft Rahmenbegriffe und Konzepte interkultureller Germanistik und konkretisiert zentrale Frage- und Problemstellungen auch in interdisziplinären Kontexten. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • eine Auswahl von Grundlagentexten von zentraler fachwissenschaftlicher Bedeutung zu erläutern; • sich ausgewählte Texte mit fachübergreifender Bedeutung zu erschließen; • interdisziplinäre Diskussions- und Forschungszusammenhänge zu identifizieren; • sich auf anschließbares theoretisches Wissen und Begriffe aus Nachbardisziplinen zu beziehen; • fachwissenschaftliche Literatur selbständig zu erschließen und deren diskursiven Zusammenhänge im Gespräch kritisch darzustellen, zu kommentieren und zu diskutieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Fachkolloquium interkultureller Germanistik (Kolloquium) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		1 SWS
Lehrveranstaltung: Fachkolloquium interkultureller Germanistik (Kolloquium) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		1 SWS
Lehrveranstaltung: Fachkolloquium interkultureller Germanistik (Kolloquium) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		1 SWS
Prüfung: Mündlicher Beitrag zu mindestens einer Sitzungsgestaltung (ca. 30 Min.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Erarbeitung der Lektüren und Teilnahme an Kolloquiumsdiskussionen Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Gründliche Textkenntnis einer vorgegebenen Auswahl von Grundlagentexten des Faches; • Fähigkeit zur selbständigen Erschließung, Reflexion und diskursiven Darstellung von fachwissenschaftlicher Literatur und eines fachrelevanten Forschungszusammenhangs; • Fähigkeit zur kritischen Bewertung von Anmerkungen und Integration von Änderungsvorschlägen. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Bogner	

	Barbara Dengel, Corinna Albrecht
Angebotshäufigkeit: siehe Lehrveranstaltungen	Dauer: 3 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 33	
Bemerkungen: Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.IKG.022: Texte und Kontexte übersetzen: Kulturthematische Zugänge und vergleichende Perspektiven</p> <p><i>English title: Translating Texts and Contexts: Themes of Culture and Comparative Perspectives</i></p>	<p>8 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul vertieft und erweitert die in Modul 2 erworbenen Grundlagen interkultureller Literaturwissenschaft um kulturthematisch orientierte, vergleichend ausgerichtete interkulturelle Studien, die Vergleich als eine Form des kulturellen Übersetzens verstehen und praktizieren.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Themen als kulturelle Konzepte und Kulturthemen zu verstehen, die in (literarischen) Texten diskursiv verhandelt, ästhetisch gestaltet und medial repräsentiert werden; • methodische Ansätze der Kulturthemenforschung grundlegend wiederzugeben und kritisch zu reflektieren; • Vergleich als eine Form des kulturellen Übersetzens zu verstehen und Parameter des Vergleichens von literarischen Texten sowie ihrer sprachlichen und kulturellen Kontexte zu erkennen und in der Praxis des Vergleichens zu berücksichtigen; • Themen interdisziplinär zu erschließen und ausgewählte Themen unter kulturvergleichender Perspektive anhand von Texten zu analysieren; • Probleme und Anforderungen kulturvergleichender Perspektiven zu identifizieren und methodisch zu reflektieren; • Kulturspezifische Diskurse und Themen zu erfassen und ihre Inhalte, Strukturen und Bedeutungsdimension als kulturelle Kontextualisierungszusammenhänge zu analysieren und zu beschreiben; diese Themen in internationalen und interdisziplinären Diskussionen zu verfolgen; • unter Anwendung des Konzepts "Kulturthema" als Analysemodell kulturell relevante Zeitgespräche in ihrer Historizität und Kulturalität darzulegen; • Themen in interkulturelle Kontexte und Vergleichsprozesse einzubinden und Methoden für die Kulturvermittlung zu erproben und kritisch zu reflektieren; • Mit Perspektivik und Kulturalität von Forschungspositionen reflektiert und souverän umgehen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Kulturthematische Zugänge und vergleichende Perspektiven (Seminar)</p>	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 60 Stunden); Selbstlernformate und Workshops (ca. 30 Stunden)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Anwendung kultur- und literaturwissenschaftlicher Methoden in Bezug auf ausgewählte Themen unter kulturvergleichender und interkultureller Perspektive; 	<p>8 C</p>

- Begriffe und Methodeninventar der Kulturthemenforschung in ihrer Analysefunktion für die Erarbeitung eines gesellschaftlich relevanten Themas;
- Methodische Kenntnis über die Durchführung thematisch ausgerichteter interkultureller Studien und Fähigkeit zur Reflexion von methodischen Vorgehen anhand von (selbsterarbeiteten) Vergleichsprojekten;
- Auswahl, Analyse und Darstellung eines Kulturthemas mit aktueller, gesellschaftlicher Relevanz und Fähigkeit der methodisch fundierten Kulturvermittlung.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abschluss des Moduls M.IKG.002
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2
Maximale Studierendenzahl: 33	
<p>Bemerkungen: Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.</p> <p>In einem der Module M.IKG.022, M.IKG.033 und M.IKG.044 muss eine Hausarbeit als Prüfungsleistung erbracht werden, eines der Module muss mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen werden.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.033: Sprachen – Bildung – Wissen: Diskursanalytische Zugänge und vergleichende Methoden <i>English title: Languages – Education – Knowledge: Discourse Analytic Approaches and Comparative Methods</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul führt in methodische Verfahren einer interkulturellen Sprachwissenschaft ein und vermittelt methodische Zugänge, die für die vergleichende Erforschung von Bildungs- und Wissenskulturen relevant sind. Es bietet einen Überblick über diskurslinguistische Verfahren in einem umfassenden Sinn und stellt ihre Leistungsfähigkeit für die Bearbeitung von Fragestellungen, die die Zusammenhänge zwischen Sprachen, Bildung und Wissen betreffen, heraus. Die Studierenden erwerben eine kritische Methodenkompetenz, indem sie einzelne methodische Verfahren an ausgewählten Problemstellungen einer vergleichenden Wissen(schaft)skulturforschung erproben. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • methodische Verfahren aus der Diskursforschung zu beschreiben; • die Leistungsfähigkeit unterschiedlicher methodischer Zugänge darzustellen und zu reflektieren; • die Passung von Gegenstand und Methode in Bezug auf Fragestellungen einer vergleichenden Wissens- und Bildungsforschung zu begründen; • methodische Verfahren an konkreten Fragestellungen zu erproben und verwendete Lösungsansätze zu bewerten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Diskursanalytische Zugänge und vergleichende Methoden (Seminar)		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 60 Stunden); Selbstlernformate und Workshops (ca. 30 Stunden) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis diskurslinguistischer Verfahren; • begründete Auswahl und Anwendung von Verfahren der Diskursforschung; • Fähigkeit zur Konzeption kulturvergleichender (empirischer) Studien. 		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abschluss des Moduls M.IKG.003	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Bogner Barbara Dengel	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2
Maximale Studierendenzahl: 33	
Bemerkungen: Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden. In einem der Module M.IKG.022, M.IKG.033 und M.IKG.044 muss eine Hausarbeit als Prüfungsleistung erbracht werden, eines der Module muss mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen werden.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.044: Sprachen und unterrichtliches Handeln: Forschungsmethodische Zugänge zum Lehren und Lernen <i>English title: Languages and Teaching Practices: Research Methods on Teaching and Learning</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Einführung in methodische Zugänge zu unterrichtlichem Handeln und befähigt die Studierenden, auf Grundlage theoretischer Erkenntnisse und anhand von Forschungsdaten Fragestellungen zur Erforschung von Lehren und Lernen zu identifizieren. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • mögliche Untersuchungsgegenstände im Feld von Sprache und unterrichtlichem Handeln zu ermitteln; • forschungsmethodische Zugänge in ihrer Systematik zu verstehen und ihre Angemessenheit für die Bearbeitung von Forschungsfragen zu beurteilen; • Fragestellungen in ihren Implikationen zu erkennen und in einen fachwissenschaftlichen Forschungsstand einzuordnen; • Forschungsmethoden auszuwählen und zu begründen; • Vor- und Nachteile von Forschungsmethoden zu beschreiben und diese einander gegenüberzustellen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Unterricht empirisch erforschen: Von der Fragestellung zum Untersuchungsdesign (Seminar)		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungsvorleistungen: Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 60 Stunden), Selbstlernformate und Workshops (ca. 30 Stunden) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von forschungsmethodischen Zugängen zu Vermittlung; • Auswahl von Forschungsgegenständen und Methoden begründen; • Einordnung von Fragestellungen in einen Forschungsdiskurs. 		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abschluss des Moduls M.IKG.004	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Swetlana Meißner	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 33		

Bemerkungen:

Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.

In einem der Module M.IKG.022, M.IKG.033 und M.IKG.044 muss eine Hausarbeit als Prüfungsleistung erbracht werden, eines der Module muss mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen werden.

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.IKG.062: Angewandte Kulturvermittlung und Medien: Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik und interdisziplinäre Perspektiven</p> <p><i>English title: Applied Cultural Studies and Media: Interdisciplinary Perspectives on Intercultural German Studies</i></p>	<p>12 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul ergänzt und erweitert Grundlagen- und Vertiefungsmodule um die Auseinandersetzung mit Anwendungsbereichen interkultureller Germanistik und mit interdisziplinären Perspektiven anhand ausgewählter Arbeitsfelder und Vermittlungspraxen. Es dient der Reflexion und Überprüfung von Reichweiten theoretischer und methodischer Zugänge und Konzepte. Ziel ist die Ausbildung einer Transferkompetenz und die Einübung von wissenschaftlichen Methoden und Vermittlungskompetenzen für ausgewählte Arbeitsfelder, die sich auch an der beruflichen Praxis orientieren können. Das Modul dient auch der Gestaltung konkreter Vermittlungssituationen in einer Lehrveranstaltung mit seminarbezogenem Konzept.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden je nach Wahl des Seminars in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • interdisziplinäre Arbeitsfelder wie Migrations-, Identitäts-, Fremdsprachen-, Mehrsprachigkeits-, Medien- und Kulturthemenforschung zu überblicken; • Methoden und Konzepte auf die Analyse von sprachlichen und diskursiven Erscheinungsformen von Interkulturalität anzuwenden; • produktive und rezeptive Verfahren der Entstehung und Herstellung von Interkulturalität in medialen Inszenierungen und Repräsentationen zu erkennen und zu beschreiben; • methodische Vorgehensweisen zur Vermittlung und Herstellung von Interkulturalität in konkreten Anwendungsfeldern zu reflektieren; • sich auf anschließbares theoretisches Wissen und Begriffe aus Nachbardisziplinen zu beziehen, dieses einzuordnen und zu benutzen; • Methoden in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen anzuwenden und zu überprüfen; • Fachwissenschaftliche theoretische Grundlagen und Methoden in einem sowohl prozess- als auch ergebnisorientiertem Projekt darzustellen und für konkrete Anwendungsbereiche und praktische Handlungsfelder aufzubereiten, in diesen anzuwenden sowie die erzielten Ergebnisse zu reflektieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 276 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar 1 (aus den für das Modul angebotenen Seminaren)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 30 Stunden)</p>	<p>3 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar 2 (aus den für das Modul angebotenen Seminaren)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p>	<p>3 C</p>

Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 30 Stunden)		
Lehrveranstaltung: Seminar 3 (aus den für das Modul angebotenen Seminaren) mit seminarbezogenem Projekt		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), Projektdurchführung und -dokumentation Prüfungsvorleistungen: Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 60 Stunden) zur Projekterarbeitung und Durchführung		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertrautheit, kritische Einordnung und Reflexion ausgewählter Themen und Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik; • Vertrautheit mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu sprachlichen, diskursiven, medial repräsentierten oder inszenierten Phänomenen und Konstruktionen von Interkulturalität und Perspektiven ihrer Vermittlung und Herstellung in konkreten Anwendungsfeldern; • Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht Barbara Dengel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 33		
Bemerkungen: Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.IKG.064: Angewandte Kulturvermittlung und Medien: Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik und interdisziplinäre Perspektiven</p> <p><i>English title: Applied Cultural Mediation and Media: Areas of Application of Intercultural German Studies and Interdisciplinary Perspectives</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul ergänzt und erweitert Grundlagen- und Vertiefungsmodule um die Auseinandersetzung mit Anwendungsbereichen interkultureller Germanistik und mit interdisziplinären Perspektiven anhand ausgewählter Arbeitsfelder und Vermittlungspraxen. Es dient der Reflexion und Überprüfung von Reichweiten theoretischer und methodischer Zugänge und Konzepte. Ziel ist die Ausbildung einer Transferkompetenz und die Einübung von wissenschaftlichen Methoden und Vermittlungskompetenzen für ausgewählte Arbeitsfelder, die sich auch an der beruflichen Praxis orientieren können.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden je nach Wahl des Seminars in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • interdisziplinäre Arbeitsfelder wie Migrations-, Identitäts-, Fremdsprachen-, Mehrsprachigkeits-, Medien- und Kulturthemenforschung zu überblicken; • Methoden und Konzepte auf die Analyse von sprachlichen und diskursiven Erscheinungsformen von Interkulturalität anzuwenden; • produktive und rezeptive Verfahren der Entstehung und Herstellung von Interkulturalität in medialen Inszenierungen und Repräsentationen zu erkennen und zu beschreiben; • methodische Vorgehensweisen zur Vermittlung und Herstellung von Interkulturalität in konkreten Anwendungsfeldern zu reflektieren; • sich auf anschließbares theoretisches Wissen und Begriffe aus Nachbardisziplinen zu beziehen, dieses einzuordnen und zu benutzen; • Methoden in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen anzuwenden und zu überprüfen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar aus dem Angebot für das Modul</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 60 Stunden)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertrautheit, kritische Einordnung und Reflexion ausgewählter Themen und Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik; • Vertrautheit mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu sprachlichen, diskursiven, medial repräsentierten oder inszenierten Phänomenen und Konstruktionen von Interkulturalität und Perspektiven ihrer Vermittlung und Herstellung in konkreten Anwendungsfeldern; • Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen. 	<p>4 C</p>

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Bogner Corinna Albrecht
Angebotshäufigkeit: siehe Lehrveranstaltungsangebot	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.IKG.072: Praxisstudien: Kulturen übersetzen</p> <p><i>English title: Practical Studies: Translating Cultures</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext und der reflektierten Auseinandersetzung mit Anforderungen und Tätigkeitsbereichen in relevanten Berufsfeldern. Es bietet die Möglichkeit, den jeweiligen Studienschwerpunkt in einem selbstgewählten Handlungskontext praktisch zu erproben. Die Arbeitsbereiche sollten entsprechend der jeweiligen Studienschwerpunkte und Berufsziele gewählt werden.</p> <p>Ziele des Praktikums sind die Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, (inter-)kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialen Handlungsfeld, das den Studienschwerpunkt "Kulturen übersetzen" in der Praxis erfahrbar macht. Darüber hinaus geht es auch um die Feststellung der eigenen Eignung für den jeweiligen Beruf sowie das Knüpfen von berufsrelevanten Kontakten.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Begleitseminar zur Praktikumsvor- und -nachbereitung</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Schwerpunkten berufliche Orientierung: Berufsfelder, Kompetenzen, Stellenrecherche.</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p>	<p>1 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Begleitseminar zur Praktikumsvor- und -nachbereitung</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Schwerpunkten Reflexion der praktischen Erfahrungen und weiteren beruflichen Orientierung, Praktikumspräsentationen und Alumni-Talks.</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>	<p>1 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Praktikum (mind. 120 Stunden)</p>	
<p>Prüfung: e-Portfolio und Präsentation (ca. 15 Min.), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Erfolgreiches Absolvieren des Praktikums; Nachweis der absolvierten Modulbestandteile (Laufzettel)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext mit Bezug zum Studienschwerpunkt "Kulturen übersetzen"; • Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, (inter-)kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialen Handlungsfeld; • Überblick über relevante Berufsfelder; • Kenntnis von Aufgabenbereichen, von fachbezogenen und sozialen Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld; 	<p>6 C</p>

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • die Feststellung der eigenen Eignung für den Beruf sowie Reflexion der weiteren beruflichen Orientierung; • Fähigkeit berufsrelevante Kontakte zu knüpfen. | |
|---|--|

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht
Angebotshäufigkeit: LV1 und LV 2: jedes Semester in Göttingen	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	
Bemerkungen: Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.IKG.073: Praxisstudien: Bildungs- und Wissenskulturen</p> <p><i>English title: Practice Studies: Cultures of Education and Knowledge</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext und der reflektierten Auseinandersetzung mit Anforderungen und Tätigkeitsbereichen in relevanten Berufsfeldern. Es bietet die Möglichkeit, den jeweiligen Studienschwerpunkt in einem selbstgewählten Handlungskontext praktisch zu erproben. Die Arbeitsbereiche sollten entsprechend der jeweiligen Studienschwerpunkte und Berufsziele gewählt werden.</p> <p>Ziele des Praktikums sind die Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, (inter-)kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialen Handlungsfeld, das den Studienschwerpunkt "Bildungs- und Wissenskulturen" in der Praxis erfahrbar macht. Darüber hinaus geht es auch um die Feststellung der eigenen Eignung für den jeweiligen Beruf sowie das Knüpfen von berufsrelevanten Kontakten.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Begleitseminar zur Praktikumsvor- und -nachbereitung (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Schwerpunkten berufliche Orientierung: Berufsfelder, Kompetenzen, Stellenrecherche.</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p>	<p>1 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Begleitseminar zur Praktikumsvor- und -nachbereitung (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Schwerpunkten Reflexion der praktischen Erfahrungen und weiteren beruflichen Orientierung, Praktikumspräsentationen und Alumni-Talks.</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>	<p>1 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Praktikum (mind. 120 Stunden)</p>	
<p>Prüfung: e-Portfolio und Präsentation (ca. 15 Min.), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Erfolgreiches Absolvieren des Praktikums</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext mit Bezug zum Studienschwerpunkt "Kulturen übersetzen"; • Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, (inter-)kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialen Handlungsfeld; • Überblick über relevante Berufsfelder; 	<p>6 C</p>

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Aufgabenbereichen, von fachbezogenen und sozialen Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld; • die Feststellung der eigenen Eignung für den Beruf sowie Reflexion der weiteren beruflichen Orientierung; Fähigkeit berufsrelevante Kontakte zu knüpfen. | |
|---|--|

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht
Angebotshäufigkeit: LV1 und LV 2: jedes Semester in Göttingen	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	
Bemerkungen: Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.IKG.074: Praxisstudien: Interkulturelle Sprachenvermittlung</p> <p><i>English title: Practical Studies: Intercultural Language Teaching</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext und der reflektierten Auseinandersetzung mit Anforderungen und Tätigkeitsbereichen in relevanten Berufsfeldern. Es bietet die Möglichkeit, den jeweiligen Studienschwerpunkt in einem selbstgewählten Handlungskontext praktisch zu erproben. Die Arbeitsbereiche sollten entsprechend der jeweiligen Studienschwerpunkte und Berufsziele gewählt werden.</p> <p>Ziele des Praktikums sind die Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, (inter-)kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialen Handlungsfeld, das den Studienschwerpunkt "Interkulturelle Sprachenvermittlung" in der Praxis erfahrbar macht. Darüber hinaus geht es auch um die Feststellung der eigenen Eignung für den jeweiligen Beruf sowie das Knüpfen von berufsrelevanten Kontakten.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Begleitseminar zur Praktikumsvor- und -nachbereitung (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Schwerpunkten berufliche Orientierung: Berufsfelder, Kompetenzen, Stellenrecherche.</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p>	<p>1 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Begleitseminar zur Praktikumsvor- und -nachbereitung (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Schwerpunkten Reflexion der praktischen Erfahrungen und weiteren beruflichen Orientierung, Praktikumspräsentationen und Alumni-Talk.</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>	<p>1 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Praktikum (mind. 120 Stunden)</p>	
<p>Prüfung: e-Portfolio und Präsentation (ca. 15 Min.), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Erfolgreiches Absolvieren des Praktikums</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext mit Bezug zum Studienschwerpunkt "Kulturen übersetzen"; • Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, (inter-)kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialen Handlungsfeld; • Überblick über relevante Berufsfelder; 	<p>6 C</p>

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Aufgabenbereichen, von fachbezogenen und sozialen Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld; • die Feststellung der eigenen Eignung für den Beruf sowie Reflexion der weiteren beruflichen Orientierung; Fähigkeit berufsrelevante Kontakte zu knüpfen. | |
|---|--|

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht
Angebotshäufigkeit: LV1 und LV 2: jedes Semester in Göttingen	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	
Bemerkungen: Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.IKG.200: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Kulturen übersetzen</p> <p><i>English title: Interculturality as Research methodology: Translating Cultures</i></p>	<p>12 C 4 SWS</p>
--	-----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>In der Verzahnung von „Lehrforschung als forschendem Lernen“ bietet das Lehrforschungsprojekt einen angeleiteten Aufbau einer Forschungskonzeption und die Anwendung von themenbezogenem Wissen sowie geeigneter Forschungsmethoden. Dabei fordert es kontinuierlich die diskursiv reflektierte Auseinandersetzung innerhalb der Forschendengruppe ein und fördert damit die Fähigkeiten der Studierenden zu Kommunikation, Selbstreflexion, Selbststeuerung, das Aushalten von Unsicherheit und Intransparenz sowie Geduld und Flexibilität im Umgang mit sich selbst und anderen.</p> <p>Für den Schwerpunkt "Kulturen übersetzen" heißt das, in forschender Auseinandersetzung mit Themen und methodischen Zugängen, die in den entsprechenden Modulen des 1. und 2. Semesters erarbeitet wurden, Forschungsprojekte mit Bezug auf eigene Studien- und Interessensschwerpunkte zu entwickeln, durchführen und deren Ergebnisse zu präsentieren.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Methoden auf ein bestimmtes Thema der interkulturellen Literaturwissenschaft und Kulturanalyse sowie Literatur- und Kulturvermittlung anzuwenden und ergebnisorientiert umzusetzen; • die Auseinandersetzung mit Themen und medialen Repräsentationen kulturvergleichend und im Reflexionshorizont 'Literatur als Kultur übersetzt' kritisch zu diskutieren; • theoretische Zugänge zu Literatur, Literatur- und Textbegriffe, poetische Verfahren und literarästhetische Bewertungen in interkulturellen Zusammenhängen einzuschätzen; • interdiskursive, intertextuelle, intermediale und formale Bezüge zu erkennen und in ihrer Bedeutung für interkulturelle Potenziale zu beschreiben und zu analysieren; • wissenschaftliche Forschungsergebnisse reflektiert zu präsentieren und in ein kritisches Gespräch einzutreten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 304 Stunden</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltung: Lehrforschungsprojekt Kulturen übersetzen (Seminar)</p>	<p>4 SWS</p>
--	--------------

<p>Prüfung: Working Paper (max. 20 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Beteiligung an einer Forschungsgruppe; mündliche Präsentation der Forschungsergebnisse (ca. 15 Min.)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbständiges Erarbeiten einer Fragestellung, Darstellung des Forschungsstands, Begründungen des methodischen Zugangs; • kritisch-reflektierte Analyse, Darstellung und Einbindung der Ergebnisse in das übergreifende Forschungsgespräch, reflexive Darstellung der Zusammenarbeit in Forschungsteams. 	<p>12 C</p>
--	-------------

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abschluss des Moduls M.IKG.022
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Dengel Corinna Albrecht
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 25	
Bemerkungen: Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.300: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Bildungs- und Wissenskulturen <i>English title: Interculturality as Research methodology: Cultures of Education and Knowledge</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In der Verzahnung von "Lehrforschung als forschendem Lernen" bietet das Lehrforschungsprojekt einen angeleiteten Aufbau einer Forschungskonzeption und die Anwendung von themenbezogenem Wissen sowie geeigneter Forschungsmethoden. Dabei fordert es kontinuierlich die diskursiv reflektierte Auseinandersetzung innerhalb der Forschendengruppe ein und fördert damit die Fähigkeiten der Studierenden zu Kommunikation, Selbstreflexion, Selbststeuerung, das Aushalten von Unsicherheit und Intransparenz sowie Geduld und Flexibilität im Umgang mit sich selbst und anderen. Für den Schwerpunkt "Bildungs- und Wissenskulturen" heißt das, in forschender Auseinandersetzung mit Themen und methodischen Zugängen, die in den entsprechenden Modulen des 1. und 2. Semesters erarbeitet wurden, Forschungsprojekte mit Bezug auf eigene Studien- und Interessensschwerpunkte zu entwickeln, durchzuführen und deren Ergebnisse zu präsentieren. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Methoden auf Fragestellungen einer vergleichenden Bildungs- und Wissen(schaft)sforschung anzuwenden und ergebnisorientiert umzusetzen; • die Forschungsperspektive Interkulturalität für die Entwicklung und Bearbeitung einer sprachenbezogenen Wissensforschung zu aktualisieren; • Fragestellungen einer auf Interkulturalität ausgerichteten Wissenschaftspraxis bearbeitbar zu machen; • kollaborativ Forschungsprojekte zu entwerfen und ihre Umsetzung zu projektieren; • wissenschaftliche Forschungsergebnisse reflektiert zu präsentieren und in ein kritisches Gespräch einzutreten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrforschungsprojekt Bildungs- und Wissenskulturen (Seminar)		4 SWS
Prüfung: Working Paper (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Beteiligung an einer Forschungsgruppe; mündliche Präsentation der Forschungsergebnisse (ca. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Selbständiges Erarbeiten einer Fragestellung, Darstellung des Forschungsstands, Begründungen des methodischen Zugangs; • kritisch-reflektierte Analyse, Darstellung und Einbindung der Ergebnisse in das übergreifende Forschungsgespräch, reflexive Darstellung der Zusammenarbeit in Forschungsteams. 		12 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abschluss des Moduls M.IKG.033	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Bogner Barbara Dengel
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 25	
Bemerkungen: Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.IKG.400: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Interkulturelle Sprachenvermittlung</p> <p><i>English title: Interculturality as Research methodology: Teaching and Learning of Languages</i></p>	<p>12 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>In der Verzahnung von "Lehrforschung als forschendem Lernen" bietet das Lehrforschungsprojekt einen angeleiteten Aufbau einer Forschungskonzeption und die Anwendung von themenbezogenem Wissen sowie geeigneter Forschungsmethoden. Dabei fordert es kontinuierlich die diskursiv reflektierte Auseinandersetzung innerhalb der Forschendengruppe ein und fördert damit die Fähigkeiten der Studierenden zu Kommunikation, Selbstreflexion, Selbststeuerung, das Aushalten von Unsicherheit und Intransparenz sowie Geduld und Flexibilität im Umgang mit sich selbst und anderen.</p> <p>Für den Schwerpunkt "Interkulturelle Sprachenvermittlung" heißt das, in forschender Auseinandersetzung mit Themen und methodischen Zugängen, die in den entsprechenden Modulen des 1. und 2. Semesters erarbeitet wurden, Forschungsprojekte mit Bezug auf eigene Studien- und Interessensschwerpunkte zu entwickeln, durchführen und deren Ergebnisse zu präsentieren.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Methoden auf ein bestimmtes Thema der interkulturellen Fremdsprachenforschung anzuwenden und ergebnisorientiert umzusetzen; • das Erkenntnisinteresse eines Forschungsansatzes, das zugrundeliegende Wissenschaftsverständnis und methodische Vorgehen zu beschreiben und zu begründen; • Unterricht auf Grundlage bestimmter Kriterien zu beobachten, zu beschreiben und zu evaluieren; • einen passenden Ansatz zur Erforschung des Lehrer*innenberufs auszuwählen; • zielgruppenspezifische sprachlich-kommunikative Anforderungen in Alltags-, Berufs- und/oder Fachsprache/n zu ermitteln; • Qualitätskriterien zur Beurteilung digitaler und analoger Lehr- und Lernmedien zu ermitteln; • eine Unterrichtseinheit für eine bestimmte Zielgruppe eigenständig zu planen, zu beschreiben, zu begründen, durchzuführen und zu reflektieren; • wissenschaftliche Forschungsergebnisse reflektiert zu präsentieren und in ein kritisches Gespräch einzutreten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 304 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Lehrforschungsprojekt Interkulturelle Sprachenvermittlung (Seminar)</p>	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Working Paper (max. 20 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Beteiligung an einer Forschungsgruppe; mündliche Präsentation der Forschungsergebnisse (ca. 15 Min.)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p>	<p>12 C</p>

- Selbständiges Erarbeiten einer Fragestellung, Darstellung des Forschungsstands, Begründungen des methodischen Zugangs;
- kritisch-reflektierte Analyse, Darstellung und Einbindung der Ergebnisse in das übergreifende Forschungsgespräch, reflexive Darstellung der Zusammenarbeit in Forschungsteams.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abschluss des Moduls M.IKG.044
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Swetlana Meißner
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

Bemerkungen:

Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.500: Mastermodul <i>English title: Master Module</i>		30 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient dem selbständigen Erwerb und der Erweiterung von wissenschaftlichen Erkenntnissen durch Anfertigung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die Konzeptualisierung der Masterarbeit und die gewählten theoretischen Bezüge und methodischen Verfahren zu begründen; • Fachliteratur in Hinblick auf die Zielsetzung und Fragestellung der Masterarbeit zu recherchieren, zu rezipieren und auszuwerten; • die Bezüge und die Bedeutung der bearbeiteten Thematik für Forschung und Praxis zu evaluieren; • die gewählten Methoden adäquat zu verwenden; • eigene Ausführungen in konsistenter Gedankenführung und in angemessener Sprache zu präsentieren und dabei formale Standards einzuhalten; • die Ergebnisse der Arbeit im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren; • die Anforderungen an die eigene Rolle im Bereich des Wissenschaftstransfers zu reflektieren und einzuschätzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 872 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterkolloquium		2 SWS
Prüfung: Masterarbeit (max. 100 Seiten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung auf der Basis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen; • Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Fachliteratur im Hinblick auf Zielsetzungen und Fragestellungen; • kritische Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur und seine Aufbereitung als Forschungsstand; • Sicherheit in der Konzeptualisierung und Begründung von methodischem Vorgehen und in der Anwendung gewählter Methoden; • Fähigkeit, Ergebnisse der Arbeit zusammenzufassen und im Forschungskontext zu diskutieren. 		30 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Bogner	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl:		

33	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG.040: Sprachpraxis (Kontrastsprache) <i>English title: Language Practice (Contrastive Language)</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Reflexion eigener Erfahrungen mit Sprachlernprozessen mit dem Ziel, diese auf die Analyse von fremdsprachlichen Lehr-, Lern- und Unterrichtsprozessen zu übertragen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die eigene Erfahrung des Sprachlernprozesses mit didaktischen Konzepten zu vergleichen; • die Unterrichtsmethodik und Didaktik aus der Lernendenperspektive zu reflektieren; • theoretische und methodische Grundlagenkonzepte der Fremdsprachendidaktik in der Analyse der eigenen Sprachlernpraxis anzuwenden; • sprachliches und kulturelles Wissen der jeweiligen Zielkultur zu identifizieren und anzuwenden; • Eigen- und Fremdheitserfahrungen im Umgang mit sprachlicher und kultureller Verschiedenheit zu reflektieren; • sich auf Fremdsprachenkenntnisse als Schlüsselqualifikation zu beziehen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs <i>Inhalte:</i> Sprachpraktische Übungen/Teilmodule einer gewählten Kontrastsprache aus dem Sprachpraxisangebot ausgewählter Studiengänge der Philosophischen Fakultät oder der ZESS (die jeweils wählbaren Angebote werden durch die Abteilung Interkulturelle Germanistik in geeigneter Weise bekannt gemacht)		4 SWS
Lehrveranstaltung: Begleitveranstaltung zur Kontrastsprache		1 SWS
Prüfung: Lerntagebuch (max. 5 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Schriftliche Abschlussprüfung (Art und Umfang gemäß den jeweiligen Anforderungen) der gewählten sprachpraktischen Übungen Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Sprachliche und kulturelle Kenntnisse der jeweiligen Zielkultur; • Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an Sprachkursen im Umfang von 4 SWS in einer Kontrastsprache, die aus einem vereinbarten Sprachangebot verschiedener Studiengänge der Fakultät oder des ZESS gewählt werden kann; • Schriftliche Reflexion der eigenen Erfahrung des Sprachlernprozesses auf der Folie der in den Modulen M.IKG.001; 004; 044 erworbenen Kenntnisse und unter Anwendung des methodischen Instruments "Lerntagebuch". 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Corinna Albrecht
Angebotshäufigkeit: LV1: Semesterlage, je nach gewähltem Sprachangebot, LV2: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	